

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

1972



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

1972



Bestellnummer: 270600 — 720000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Dezember 1973
Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 7.—

Inhalt

	Seite
Textteil	
Methodische Erläuterungen	4
Straßenverkehrsunfälle 1972	10
Schaubilder	14
Tabellenteil	
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Zahl der Verunglückten 1953 bis 1972	18
2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1953 bis 1972	19
II. Straßenverkehrsunfälle 1972	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten	20
2. Straßenverkehrsunfälle nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen	27
3. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern	30
4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	33
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	36
6. Verunglückte nach Alter sowie Art der Beteiligung am Straßenverkehr	38
7. Verunglückte Kinder und Jugendliche nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung sowie Einwohner	44
8. Als Fußgänger und Radfahrer verunglückte Kinder nach Monaten und Uhrzeit	44
9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen	45
10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Ländern	61
III. Bevölkerung, Kraftfahrzeugbestand, Straßennetz	
1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes	62
2. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet	62
3. Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1972 nach Ländern	62
IV. Straßenverkehrsunfälle im Ausland	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung in den „Statistischen Berichten“ mit der Kennziffer H 1 1 sowie in anderen Publikationen der Statistischen Landesämter veröffentlicht (Quellennachweis vgl. S. 5).

1. Gegenstand der Erhebung

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß z. B. Unfälle, die Fußgänger allein betreffen (Sturz bei Glätteis), oder Unfälle, die sich auf Privatgrundstücken ereignen, nicht zu den Straßenverkehrsunfällen im Sinne dieser Statistik zu rechnen sind.

Eine untere Grenze des entstandenen Schadens ist im StVUnfG nicht festgelegt. Infolgedessen gehen auch Bagatellunfälle in die Erhebung ein, soweit sie der Polizei zur Kenntnis gelangen. Erfahrungsgemäß wird aber ein gewisser Teil der Unfälle mit nur geringfügigem Sachschaden der Polizei nicht angezeigt. Diese Unvollständigkeit kann jedoch in Kauf genommen werden, da für den Erhebungszweck die Untersuchung der schwereren Unfälle von größerer Bedeutung ist. Diese werden nahezu vollständig erfaßt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Anzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen. Diese Zählseinheiten werden durch qualitative Merkmale ergänzt, die Art, Ort und Zeit des Unfalles, Art der Verkehrsbeteiligung sowie Alter und Geschlecht der Beteiligten umfassen.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

- Unfälle mit Getöteten,
- Unfälle mit Schwerverletzten,
- Unfälle mit Leichtverletzten und
- Unfälle mit nur Sachschaden.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalles ist jeweils die schwerste Folge. Bei einem Unfall mit Schwerverletzten z. B. können daher neben den Schwerverletzten noch Personen leicht verletzt worden sowie Sachschäden entstanden sein; es kamen jedoch bei diesem Unfall keine Menschen ums Leben.

Ein Unfall umfaßt im Durchschnitt mehrere beteiligte Verkehrsteilnehmer (an 100 mit Anzeigen erfaßten Straßenverkehrsunfällen waren 1972 rd. 193 Fahrzeuge und Fußgänger beteiligt).

Bei einem Unfall können zugleich mehrere Personen verunglücken. Die Zahl der getöteten Personen ist daher größer als die Zahl der „Unfälle mit Getöteten“, da bei einem Verkehrsunfall gleichzeitig mehrere Personen ums Leben gekommen sein konnten.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem

unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln ¹⁾ bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z. B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Erhebungsverfahren

Bis Ende 1958 diente der Straßenverkehrsunfallstatistik das von der Polizei über jeden ihr bekannt gewordenen Unfall ausgestellte „Statistische Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles“ als Erhebungsunterlage. Seit 1959 werden Durchschläge der von der Polizei ausgestellten Strafanzeigen verwendet, die sowohl den gerichtlichen als auch den statistischen Erfordernissen entsprechen. Unfälle, die von der Polizei nicht mit einer Strafanzeige aufgenommen wurden, werden in der Mehrzahl der Bundesländer nur noch der Zahl nach erfaßt.

Mit dem im folgenden abgedruckten Formular einer „Verkehrsunfallanzeige“ werden Unfälle mit Personenschaden und reine Sachschadensunfälle erfaßt, die mit einem Vergehen verbunden waren. Die „Übertretungsanzeige zum Verkehrsunfall“ sieht einen weniger großen Inhalt vor, hat aber im wesentlichen den gleichen Merkmalsumfang. Mit ihr werden Sachschadensunfälle erfaßt, die als Übertretung strafrechtlich verfolgt werden.

Die statistische Aufbereitung erstreckte sich 1972 auf Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei mindestens einem der Beteiligten.

3. Bekanntgabe der Ergebnisse

Die unter 2. erwähnten Erhebungspapiere werden von der Polizei den Statistischen Landesämtern übermittelt, die die Aufbereitung vornehmen und die Landesergebnisse in ihren laufenden statistischen Veröffentlichungen oder in besonderen Berichten bekanntgeben.

Die Bundesergebnisse werden auf Grund der Angaben errechnet, die die Statistischen Landesämter regelmäßig dem Statistischen Bundesamt übersenden. Über sie wird die Öffentlichkeit in folgender Weise unterrichtet:

a) Im „Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung“, im „Bundesanzeiger“ und im „Statistischen Wochendienst“ des Statistischen Bundesamtes werden etwa 8 Wochen nach Ende des Berichtsmonats vorläufige Zahlen über Unfälle, Getötete und Verletzte bekanntgegeben. Zusammen mit den Dezemberergebnissen erscheinen vorläufige Jahreszahlen mit einem kurzen Kommentar. Vgl. WiSta 1973, Heft 3. Außerdem werden Ergebnisse von Sonderuntersuchungen in „Wirtschaft und Statistik“ kommentiert (s. WiSta 1973/7 „Seit Tempo 100 weniger tödliche Straßenverkehrsunfälle“ und 1973/10 „Straßenverkehrsunfälle der Kinder 1972“).

b) In der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Fachserie H, Verkehr, Reihe 6“ werden die Monats- und Jahresergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik ausführlich dargestellt.

¹⁾ BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1 437.

¹⁾ StVO § 42, Zeichen 310 und 311.

Von den Statistischen Landesämtern sind bisher die nachstehend aufgeführten Veröffentlichungen mit Ergebnissen der Jahresaufbereitung 1972 herausgegeben worden:

Statistisches Landesamt	Titel und Fundstelle der Veröffentlichung
Schleswig - Holstein	„Die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Schleswig - Holstein im Jahre 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – j/72)
Hamburg	„Straßenverkehrsunfälle in Hamburg 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – m 12/72)
Niedersachsen	„Die Straßenverkehrsunfälle in Niedersachsen 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – j/72)
Bremen	„Die Straßenverkehrsunfälle im Lande Bremen 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – j/72)
Nordrhein - Westfalen	„Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein - Westfalen 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – j/72)
Hessen	„Die Straßenverkehrsunfallstatistik in Hessen im Dezember 1972 und im Jahre 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – m 12/72) „Unfallopfer im Straßenverkehr 1972“ (Staat und Wirtschaft in Hessen, 28. Jahrgang, Heft 7/8)
Rheinland - Pfalz	„Straßenverkehrsunfälle 1972“ (Statistische Monatshefte Rheinland - Pfalz, 26. Jahrgang, Heft Nr. 7, Juli 1973) „Die Straßenverkehrsunfälle in Rheinland - Pfalz 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – j/72) „Die Kinderunfälle im Straßenverkehr 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – S/1972) „Straßenverkehrsunfälle in Rheinland - Pfalz 1972“ (Statistik von Rheinland - Pfalz, Band Nr. 266 in Vorbereitung)
Baden - Württemberg	„Zur Gefährdung von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr“ (Baden - Württemberg in Wort und Zahl, 21. Jahrgang, Heft Nr. 11, 1973)
Bayern	„Die Straßenverkehrsunfälle in Bayern in den Jahren 1971 und 1972“ (Statistische Berichte, Reihe H I 1 – j/72) „Schulwegunfälle in Bayern im 1. Halbjahr 1972“ (Bayern in Zahlen, 26. Jahrgang, Heft 11)
Saarland	„Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1972“ (Saarland in Zahlen, in Vorbereitung)
Berlin	„Straßenverkehrsunfälle in Berlin (West) 1972“ (Statistische Berichte H I 1 – vj. 1 – 4/72 und Statistisches Jahrbuch, Berlin 1973, XV. Verkehr, S. 307 ff.)

.....
(Dienststelle)

....., den

Tgb.-Nr.:

Verjährt am
Zuständiges Amtsgericht
Trunkenheit am Steuer *) Ordn.-Nr.:
Flucht nach Verkehrsunfall *) Ordn.-Nr.:

Verkehrsunfallanzeige

(ohne / mit Personenschaden – auf Grund einer Tatbestandsaufnahme / Protokollaufnahme*)

Tote: Schwerverletzte: Leichtverletzte: Sachschaden: DM

(Gemeinde Kreis Straße/Platz in Höhe des Hauses Nr.)

a) Unfallort:
auf der Kreuzung mit/Einmündung der Straße, Straßen-km, Fahrbahn in Richtung, Brücke, Brückenauffahrt usw.)

Straßenklasse: Nr. Ortslage: innerhalb – außerhalb geschlossener Ortschaften *)
Wochenlag Tag, Monat, Jahr

b) Unfallzeit: Uhr (24-Stunden-Zeit)
Genauere Bezeichnung, z. B. Zusammenstoß zw. fahrenden Fahrzeugen, Auffahren auf voranfahrendes, vorübergehend haltendes oder parkendes Fahrzeug, Auffahren auf einen Gegenstand, Unfall ereignete sich zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger usw.

c) Art des Unfalles:
Sicherstellung von Beweismitteln, Beschlagnahme des Führerscheins (wo verwahrt?), Blutprobe usw.

d) Sofortmaßnahmen:
.....
.....

Aufgenommen:
(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

Zeuge des Unfalles? ja - nein *)

Geprüft und weitergeleitet

an
den Herrn Oberstaatsanwalt
-Leiter der Anwaltschaft-*)
-Jugendstaatsanwalt-
beim Landgericht

in

mit Anlagen

die Militärpolizei

in

das Amt f. Verteidigungskosten

in

den Herrn Landrat
-Jugendgerichtshilfe-

in

den

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

*) Nichtzutreffendes streichen

3.457
LBS: 9. 67

I. Kurze Schilderung des Unfallherganges:

II. Beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹⁾

Ord- nungs- Nr. ²⁾	Personalien ¹⁾ (Familienname — bei Frauen auch Geburtsname, Vornamen — Rufnamen unterstreichen; Geburtsdag, Geburtsort und Kreis, () Wohnort und Kreis, Straße und Haus-Nr., Beruf)	Fahrerlaubnis ³⁾ a) Klasse b) erteilt am c) durch d) erweitert am e) auf: f) durch g) Listen-Nr.	a) Kennzeichen des Fahrzeugs ⁴⁾⁵⁾ b) Fahrzeugart c) Bei Pkw: Hubraum bei Lkw: Zul. Ges.-Gewicht d) Zahl der Fahrzeugbenutzer Wenn Unfallbeteiligung als Fußgänger, dann hier angeben Fußgänger

III. Geschädigte (in der Reihenfolge der Ordnungsnummern des Abschnittes II)

Ord- nungs- Nr. ⁶⁾	Vor- und Zuname () Wohnort, Wohnung	Alter in Jahren (nur bei Personen- schaden)	Verkehrsbe- teiligung (z. B. Mitfahrer vorn rechts, Reiter, Straßenbahn- fahrgast	1. Art d. Verletzung 2. Angabe, ob a) gestorben ⁷⁾ b) schwerverletzt ⁸⁾ c) leichtverletzt 3. Verbleib der Personen (Aussage siehe Bl:)	Höhe des Sach- schadens (geschätzt)

Summe: _____

¹⁾ Neben dem Fahrzeugführer ist stets der Halter anzugeben

²⁾ Fahrer, Halter und Insassen desselben Fahrzeugs erhalten dieselbe Ordn.-Nr.

³⁾ Nur eintragen, wenn als Kraftfahrzeugfahrer unfallbeteiligt

⁴⁾ Bei Zügen Zugfahrzeug und Anhänger getrennt auführen

⁵⁾ Bei Fahrzeugen aus dem Ausland und der SBZ auch Versicherer mit Versicherungs-Nr. angeben

⁶⁾ Die unter II. aufgeführten Personen behalten ihre Ordn.-Nr., die Insassen eines in II. aufgeführten Fahrzeuges die Ordn.-Nr. des Fahrzeug-Führers oder Halters

⁷⁾ Alle Personen, die innerhalb 30 Tagen (Unfalltag ist der 1. Tag) a. d. Unfallfolgen gestorben sind, müssen dem Statistischen Landesamt als Getötete ggf. nachgemeldet werden.

⁸⁾ Wenn Krankenhausaufenthalt länger als 24 Stunden.

IV. Zeugen des Unfalles

2. BLATT Tgb.-Nr.:

Vor- und Zuname	Beruf	Alter in Jahren	Wohnort und Wohnung	Aussage siehe Bl.

V. Technische Angaben über alle beteiligten Fahrzeuge

	Kennzeichen oder Bezeichnung des Fahrzeuges				
1. Fabrikat und Typ					
2. Baujahr und Kilometerstand					
3. Welche Beleuchtung war eingeschaltet?					
4. Bei Lastzügen: Gesamtlänge					

VI. Ermittlung der Unfallursachen

1. **Beschädigungen** die an oder durch unfallbeteiligte Fahrzeuge herbeigeführt wurden, aus denen auf den Hergang des Unfalles geschlossen werden kann, z. B. Hauptanstoßstellen, Verlauf von Kratz-, Schürf- oder Rißspuren

2. **Verkehrssicherheit der beteiligten Fahrzeuge:** a) Vom Fahrer behauptete Mängel an Lenk-, Brems-, Beleuchtungsanlagen, Winker usw.; b) Tatsächliche Mängel; c) Zustand der Bereifung (Profiltiefe in mm); d) Überladung; e) war die Ladung vorschriftsmäßig gesichert?; f) war das Fahrzeug überbesetzt?; g) war der Fahrer behindert?;

Bemerkungen (z. B. Besonderheiten im Aufbau und in den Abmessungen, Länge der herausragenden Ladung)

3. **Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten:** a) Schilderung des äußeren Eindrucks (Anführung körperlicher Mängel, Gehörschwäche, Augenfehler, Glas usw.); b) Alkoholeinwirkung; c) Übermüdung (Schichtbuch, Fahrtnachweis, Schaublatt).

4. **Schilderung der Verkehrslage zur Zeit des Unfalls:** (Zutreffendes bei den Positionen b), c) und g) unterstreichen und ggf. erläutern)

a) Ist eine der Straßen bevorrechtigt; unterliegt der Verkehr besonderen Beschränkungen? – Stärke des Verkehrs – Regelung durch Verkehrsposten oder Signaleinrichtungen usw.

b) **Art der Fahrbahn:** Geteilte / ungeteilte Fahrbahn – mit / ohne Radweg – Zweirichtungsverkehr / Einbahnstraße

c) **Besonderheiten der Unfallstelle:** Übersichtliche – unübersichtliche Kreuzung oder Einmündung – gerade Strecke – Kuppe – Kurve – Steigung – Gefälle – Ein- oder Ausfahrt – Bahnübergang mit / ohne Schranken, Warn- oder Blinklichter – Straßenbahnhaltstelle – Baustelle – enge Fahrbahn (Fahrbahnbreite angeben) – Hindernisse – Sichtbehinderung usw.

d) **Welche Verkehrszeichen und Einrichtungen** waren vorhanden? Waren sie in Ordnung, beleuchtet usw.?

e) **Bei Fußgängerunfällen:** Der Unfall ereignete sich auf einem Zebrastreifen – einem sonstigen Fußgängerüberweg – an anderer Stelle – mit / ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte / durch Verkehrssignalanlage ¹⁾

f) **Witterungs- und Lichtverhältnisse:**

Sonnig – trübe – dunstig – bedeckt – Regen – Schnee – Hagel – Nebel (Sichtweite in m) – Sturm – Böen (Windrichtung) – außergewöhnliche Temperatur usw.

Tageslicht – Blendung durch Sonne – Dämmerung – Dunkelheit – Mondlicht.

g) **Beleuchtungsverhältnisse** (Nur bei Dämmerung und Dunkelheit):

Art, Anbringung und Einfluß der an der Unfallstelle vorhandenen Straßenbeleuchtung und anderer Lichtquellen, Blend- und Schattenwirkung usw.

h) **Art der Straßenbefestigung und Zustand der Fahrbahn:**

aa) **Straßenbefestigung:** Betondecke – Schwarzdecke (Teer, Asphalt) – Großpflaster – Kleinpflaster – sonstiges Pflaster (Holz, Klinker usw.) – sonstige befestigte Decke (Schotter) – unbefestigte Straße (ohne Unterbau).

bb) **Fahrbahnoberfläche:** Rauh – glatt – schadhaft – Flickstellen.

cc) **Äußere Einflüsse:** Trocken – feucht – naß – schlüpfrig (z.B. Öl, Dung usw.) – Schneeglätte – Eisglätte – gestreut.

VII. Bezeichnung der unmittelbaren Unfallursachen ²⁾

Ord- nungs- Nr.	Verkehrsteilnehmer (z. B. Pkw.-Fahrer, Fußgänger)	U r s a c h e (Nr. nach dem Ursachenverzeichnis in der Merktafel eintragen)					
		beim Fahrzeugführer	beim Fußgänger	beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	durch Straßen- verhältnisse	durch Witte- rungseinflüsse	durch andere Ursachen

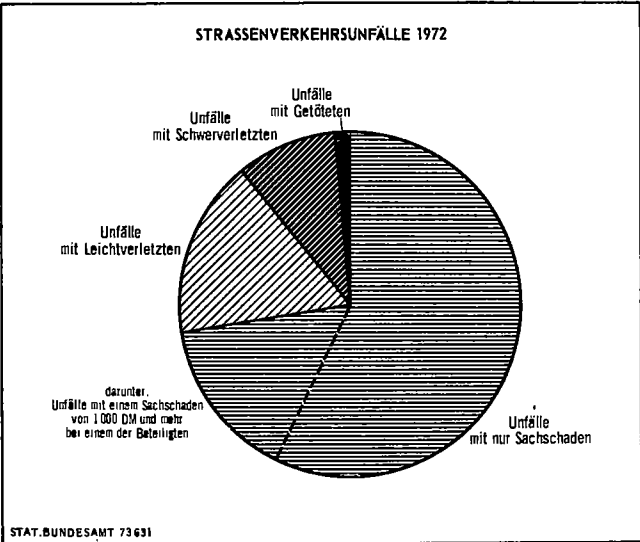
¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

²⁾ Sämtliche Unfallursachen nach dem Ursachenverzeichnis in der Merktafel einzeln eintragen und Erläuterungen im Merkblatt genau beachten.

³⁾ Nr. entsprechend Abschnitt II. eintragen.

Straßenverkehrsunfälle 1972

Die Polizeidienststellen meldeten 1972 insgesamt 1 381 000 Straßenverkehrsunfälle. Die Mehrzahl, rd. 1 002 000 oder 73 %, hatte nur Sachschaden zur Folge. Bei 378 775 Straßenverkehrsunfällen (27 %) kamen jedoch Personen zu Schaden; es verunglückten dabei 547 338 Menschen. Die Zahl der tödlich verunglückten Personen belief sich auf 18 811, die der Verletzten betrug 528 527. Etwa jeder dritte Verletzte, nämlich 165 784, mußte in einem Krankenhaus stationär behandelt werden, da die Verletzung schwerer Art war; 362 743 Personen zogen sich leichte Verletzungen zu.



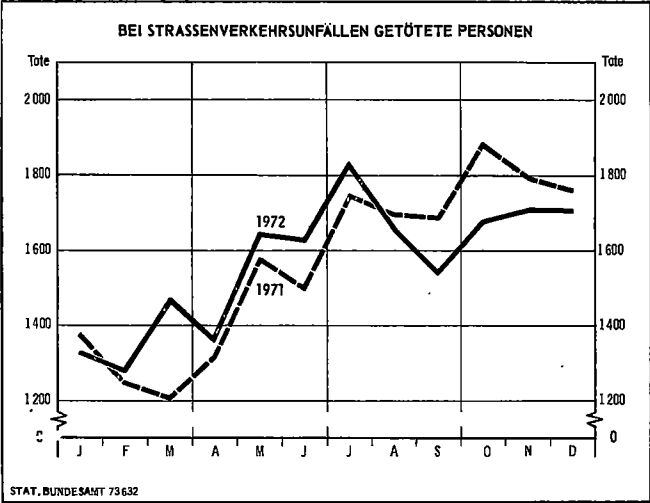
	Anzahl	%
Unfälle insgesamt	1 381 000	100
davon:		
Sachschadensunfälle		
mit Schäden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	790 000	57,2
mit Schäden von 1 000 DM u. mehr bei mindestens einem der Beteiligten	211 842	15,3
Unfälle mit Personenschaden	378 775	27,4
davon mit		
Leichtverletzten	229 911	16,6
Schwerverletzten	131 836	9,5
Getöteten	17 028	1,2
Verunglückte Personen	547 338	100
davon:		
Getötete	18 811	3,4
Schwerverletzte	165 784	30,3
Leichtverletzte	362 743	66,3

Entwicklung 1972

Auch 1972 verdichtete sich der Verkehr auf den Straßen des Bundesgebietes erneut. Gegenüber 1971 nahm die Zahl der für den Verkehr zugelassenen Kraftfahrzeuge – jeweils Mitte des Jahres – um 1,2 Mill. oder 6,2 % auf 20,5 Mill. zu. Im Zusammenhang damit war zu erwarten, daß im Berichtsjahr sich auch Straßenverkehrsunfälle in einem etwas größeren Umfange als 1971 ereignen würden.

Ihr relatives Steigerungsmaß erreichte jedoch nicht das des Bestandes. Die Zahl der reinen Sachschadensunfälle erhöhte sich nämlich um rd. 33 000 oder 3,4 % auf 1 Mill., während die Unfälle mit Personenschaden um 9 598 oder 2,6 % gegenüber 1971 auf 378 775 im Berichtsjahr anstiegen. Insbesondere nahmen die Unfälle mit den schwersten Folgen nicht wesentlich zu; die Zahl der Getöteten erhöhte sich mit 58 oder 0,3 % nur geringfügig auf 18 811.

Mit der Gesamtbilanz 1972 sind – mit Ausnahme der tödlichen Straßenverkehrsunfälle – die hohen Zahlen von 1970 wieder erreicht. Daß weniger Tote im Straßenverkehr zu beklagen waren, stand in erster Linie im Zusammenhang mit der seit dem 1. 10. 72



geltenden Verordnung ¹⁾ über die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf Überlandstraßen, die nicht mit mehreren Fahrstreifen ausgerüstet sind („Tempo 100“). Von Januar bis Juli 1972 nahm nämlich die Zahl der tödlichen Straßenverkehrsunfälle innerorts mit 4,5 % und außerorts mit 7,0 % gegenüber derselben Vergleichszeit von 1971 noch zu. Im August 1972, also zwei Monate vor dem Inkrafttreten von „Tempo 100“, zeichnete sich aber eine deutliche Wende ab. Es scheint, daß bereits die Diskussion über das Für und Wider dieser Vorschrift zu rückläufigen Unfallzahlen führte. Ein nicht unerheblicher Rückgang der tödlichen Unfälle war von nun an in jedem Monat zu verzeichnen. Diese Entwicklung hielt auch 1973 noch an ²⁾. Damit wäre die Erwartung bestätigt, daß insbesondere die tödlichen Unfälle zurückgehen, wenn in Zukunft von allen oder zumindest einem großen Teil der Kraftfahrer weniger schnell gefahren wird, da einerseits überhöhte Geschwindigkeit die häufigste Ursache schwerer Straßenverkehrsunfälle ist und andererseits die Folgen mit wachsender Aufprallwucht bekanntlich zunehmen.

1) BGBl. I 1972 S. 461. – 2) Vgl. WiSta 1973/7, S. 431 f.

Getötete Personen 1972

Monat	Insgesamt	und zwar			
		innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	Bundesautobahnen	anderen Ortsstraßen
Januar	1 328	597	731	66	666
Februar	1 276	602	674	56	618
März	1 472	628	844	90	754
April	1 354	553	801	91	710
Mai	1 642	629	1 013	112	901
Juni	1 625	683	942	89	853
Juli	1 831	688	1 143	141	1 002
August	1 656	628	1 028	87	941
September	1 539	637	902	96	806
Oktober	1 675	727	948	134	814
November	1 708	837	871	96	775
Dezember	1 705	802	903	95	808

Zu- (+) bzw. Abnahme (–) gegenüber Monat im Vorjahr in %

Januar	– 3,2	– 5,6	– 1,2	– 13,3	+ 0,2
Februar	+ 2,4	+ 3,3	+ 1,7	– 11,1	+ 3,0
März	+ 22,3	+ 19,2	+ 24,7	+ 13,9	+ 26,1
April	+ 3,2	– 1,1	+ 6,4	+ 16,7	+ 5,2
Mai	+ 4,5	+ 5,0	+ 4,2	+ 14,3	+ 3,1
Juni	+ 8,8	+ 10,5	+ 7,7	+ 15,6	+ 6,9
Juli	+ 5,2	+ 2,2	+ 7,0	+ 24,8	+ 4,9
August	– 2,4	– 2,6	– 2,2	+ 3,6	– 2,7
September	– 8,7	– 4,8	– 11,2	–	– 12,4
Oktober	– 11,0	– 9,7	– 12,0	+ 36,7	– 16,9
November	– 4,6	+ 4,0	– 11,7	+ 6,7	– 13,5
Dezember	– 3,1	+ 2,2	– 7,4	+ 6,7	– 8,8

Ort und Art der Unfälle

Von den 590 617 schweren Straßenverkehrsunfällen des Jahres 1972 (Unfälle mit Personenschaden sowie Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten) ereigneten sich rund zwei Drittel (406 600) innerhalb von Ortschaften. Die häufigste Unfallart in den Städten und Gemeinden waren Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen (193 100 oder 48 %). Bei diesen Unfällen wurden 2 241 Menschen getötet. Noch folgenschwerer als die Kollisionen zwischen Fahrzeugen waren aber die Fußgängerunfälle, die innerorts ihrer Zahl nach an zweiter Stelle standen. 1972 ereigneten sich innerorts 64 591 Unfälle zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgängern (16 %). Dabei kamen 3 717 Fußgänger ums Leben. Das Aufprallen von Fahrzeugen auf Gegenstände neben der Fahrbahn wurde innerhalb von Ortschaften 40 679 mal registriert. Diese Unfälle hatten ebenfalls z. T. schwere Folgen (1 078 Getötete). Dagegen führten Unfälle durch Auffahren auf Fahrzeuge (Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug), die auf Innerortsstraßen relativ häufig vorkamen (51 028), im Vergleich zu den vorgenannten Unfallarten nicht so oft zu tödlichen Verletzungen (274).

Der Verkehr auf den freien Strecken außerhalb von Ortschaften wird im wesentlichen durch Personenkraftwagen und Fahrzeuge zur Güterbeförderung bestimmt. Die Unfallbeteiligung dieser Fahrzeuge war entsprechend hoch. An 184 017 schweren Unfällen außerorts waren 256 619 (79 %) Personenkraftwagen und 39 242 (12 %) Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeuge beteiligt.

Der Anteil der Außerortsunfälle an der Gesamtzahl der schweren Straßenverkehrsunfälle betrug 31 %. Wegen der höheren Geschwindigkeit, die im allgemeinen auf den Außerortsstraßen gefahren wird, waren diese Unfälle im Durchschnitt schwerer als die Unfälle im innerörtlichen Verkehr. Etwas mehr als die Hälfte (10 800 oder 57 %) aller Unfälle mit tödlichen Folgen kam 1972 auf den Außerortsstraßen vor. Fast jeder dritte Unfall außerorts war ein Zusammenstoß zwischen Fahrzeugen. Bei 63 356 Kollisionen wurden 4 419 Menschen getötet. Nach dem Zusammenstoß ist das Abkommen von der Fahrbahn mit anschließendem Auffahren auf Gegenstände neben der Fahrbahn der Zahl nach die nächsthäufigste Unfallart auf den freien Strecken. Bei den 44 374 schweren Unfällen dieser Art wurden 2 806 Menschen getötet. Bei den Auffahrunfällen, die in ihrer Gesamtheit meistens nur zu Blechschaden führten, kam es außerorts aber ebenfalls noch zu relativ schweren Folgen. Infolge 32 554 schwerer Auffahrunfälle (Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug) starben 804 Fahrzeuginsassen.

Die Fußgängerunfälle waren auf den Straßen außerhalb der bebauten Gebiete nicht so zahlreich wie innerorts. Insgesamt kamen außerorts 6 657 Fußgängerunfälle vor, bei denen 1 430 Personen getötet wurden.

Fast jeder dritte Unfall mit Getöteten außerhalb von Ortschaften war ein sogenannter „Alleinunfall“ von Personenkraftwagen (2 874).

Auf den Bundesautobahnen ereigneten sich 33 441 schwere Unfälle. Mehr als die Hälfte (21 821 oder 65 %) trug sich unter normalen Verhältnissen bei trockener Oberfläche zu. 9 051 oder 27 % der Autobahnunfälle geschahen auf feuchter oder nasser und 2 330 oder 7,0 % auf durch Schnee und Eis glatt gewordener Fahrbahn.

An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger

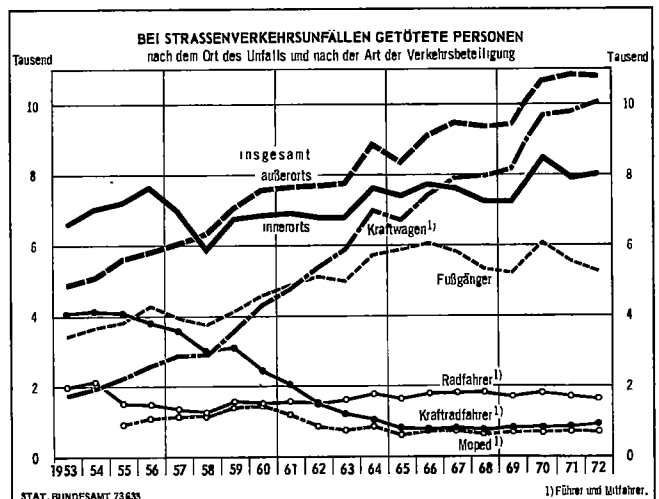
Von 100 Verkehrsteilnehmern, die an Unfällen mit Personenschaden beteiligt waren, führten 82 ein Kraftfahrzeug, 6 ein Fahrrad und 11 gingen zu Fuß. In die Unfälle mit nur Sachschaden über 1 000 DM waren fast ausschließlich Kraftwagen verwickelt; ihr Anteil betrug hier 99 %.

Unter den Fahrern von Kraftfahrzeugen, die 1972 an Unfällen mit Personenschaden beteiligt waren, befanden sich 74 118 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der unfallbeteiligten weiblichen Fahrzeugführer um 7 773 oder 12 % zu. Ihr Anteil erreichte damit 12 % von allen Unfallfahrern.

Von 724 570 an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligten Fahrzeugführern und Fußgängern entzogen sich 20 295 (2,8 %) durch Unfallflucht den polizeilichen Ermittlungen am Unfallort. Bei den Unfällen mit nur Sachschaden über 1 000 DM betrug der Anteil der Unfallflüchtigen sogar 8,4 %.

Bei Straßenverkehrsunfällen 1972 verunglückte Personen

Bei den 378 775 Unfällen mit Personenschaden im Bundesgebiet 1972 wurden 18 811 Fahrzeuginsassen und Fußgänger getötet, 165 784 schwer- und 362 743 leichtverletzt. 9 457 oder 50 % aller Verkehrstoten waren Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen. Rund jeder dritte Verkehrstote war ein Fußgänger (5 295). Von den in Unfälle verwickelten Radfahrern wurden 1 691 und von den Benutzern motorisierter Zweiräder 1 683 getötet. 1972 kamen infolge von Straßenverkehrsunfällen 224 Fahrer und 121 Beifahrer von Lastkraftwagen ums Leben.



Unfallursachen

Von den Polizeibeamten, die den Unfall für die Zwecke der Beweissicherung aufnehmen, werden in den Anzeigen die Fehler und Verstöße gegen das Straßenverkehrsrecht gemeldet. Außerdem wird in der Unfallschilderung darauf hingewiesen, welche Ursachen und Umstände zum Zustandekommen des Unfalles beitrugen. Aus diesen Angaben wird die Unfallursachenstatistik zusammengestellt. Die Vielzahl der möglichen Fehler und Ursachen wird in einer Systematik nach 84 Positionen gruppiert. Die nach diesem Ursachenverzeichnis geführte Statistik, die sämtliche bei einem Unfall festgehaltenen Ursachen einschließt, gibt Aufschlüsse über Fehlverhalten und schädigende Einflüsse, die zu Unfällen führten.

Insgesamt wurden 1972 bei den 378 775 Unfällen mit Personenschaden rund 576 000 Ursachen von der Polizei am Unfallort ermittelt. Im Durchschnitt entfielen somit je Unfall 1,5 Ursachen.

81 % aller Unfallursachen waren auf falsches Verhalten der Fahrzeugführer zurückzuführen, 11 % wurden den Fußgängern angelastet, 6,4 % lagen bei den Straßenverhältnissen und Witterungseinflüssen oder waren andere allgemeine, in den Verkehrsbedingungen zu suchende Gründe. 1,5 % der Unfallursachen schließlich betrafen technische Mängel und Wartungsmängel bei den Fahrzeugen.

Unter den Fehlern, die den Fahrzeugführern zugeschrieben wurden, ist am häufigsten mit 19 % aller Ursachen zu schnelles Fahren genannt. Dahinter folgen mit 11 % falsches Überholen, Vorbeifahren und Begegnen, 10 % betrafen mangelnde Verkehrstüchtigkeit der Fahrzeugführer (darunter Alkoholeinfluß 9,3 %) und 11 % Nichtbeachten der Vorfahrtregelung an Kreuzungen und Einmündungen. Unter den Unfallursachen der Fußgänger wurde am häufigsten Überschreiten der Fahrbahn ohne Beachtung des Fahrzeugverkehrs genannt.

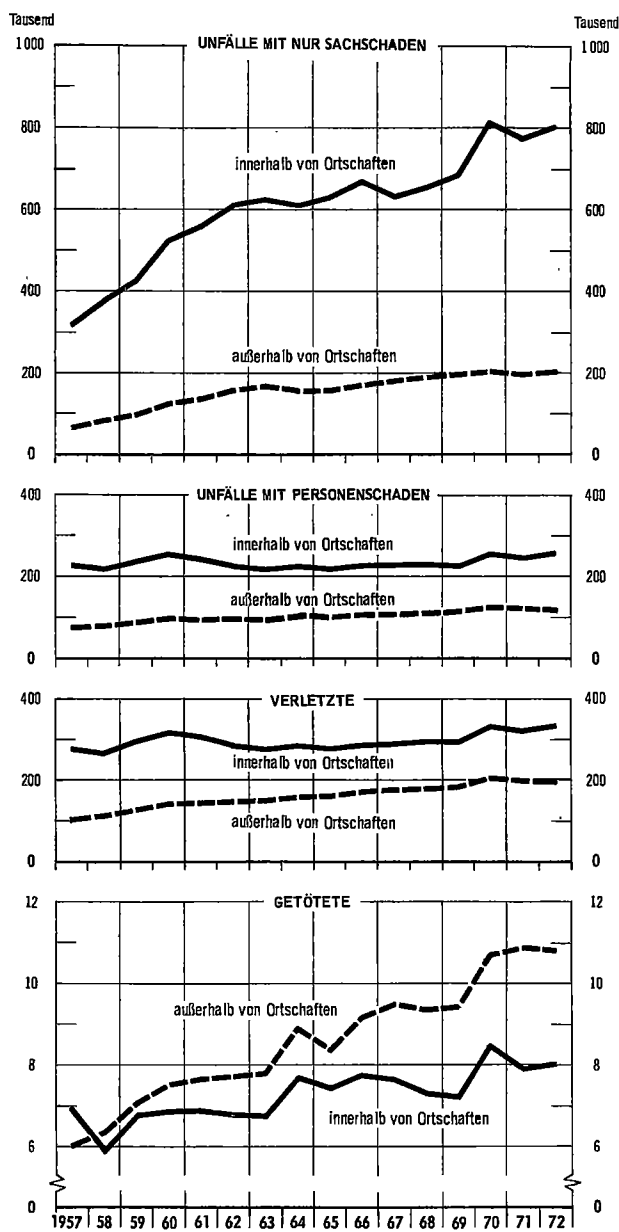
Von der Polizei festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1972

Ursache	Ursachen bei Unfällen					
	mit Personenschaden		darunter bei Unfällen mit Getöteten		mit nur Sachschaden 1)	
			Anzahl	%		
Ursachen insgesamt	576 046	100	30 995	100	316 953	100
Ursachen bei Fahrzeugführern	464 952	80,7	23 308	75,2	290 377	91,9
davon:						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit der Fahrzeugführer	59 325	10,3	4 296	13,9	33 693	10,7
Alkoholeinfluß	53 729	9,3	3 765	12,1	31 650	10,0
Ermüdung (auch Einschlafen)	3 951	0,7	333	1,1	1 600	0,5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	1 645	0,3	198	0,6	443	0,1
Fehler von Fahrzeugführern beim Fahren und Parken	405 627	70,4	19 012	61,3	256 684	81,2
davon:						
Zu schnelles Fahren	107 921	18,7	7 717	24,9	57 209	18,1
darunter:						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	64 695	11,2	4 423	14,3	32 070	10,2
Vorfahrt/Verkehrsregelung	71 266	12,4	1 815	5,9	48 922	15,5
darunter:						
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	48 691	8,5	1 373	4,4	32 310	10,2
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	12 251	2,1	133	0,4	10 273	3,3
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen	61 047	10,6	3 114	10,0	56 049	17,7
darunter:						
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	23 827	4,1	1 602	5,2	17 594	5,6
Fehler beim Vorbeifahren	10 831	1,9	242	0,8	20 757	6,6
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden	47 602	8,3	974	3,1	28 659	9,1
darunter:						
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	26 099	4,5	576	1,9	14 098	4,5
Zu dichtes Auffahren	36 288	6,3	660	2,1	29 361	9,3
darunter:						
Zu geringer Sicherheitsabstand	22 735	3,9	291	0,9	20 163	6,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	24 988	4,3	1 916	6,2	62	0,0
Einordnen	10 573	1,8	327	1,1	10 929	3,5
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften	7 339	1,3	269	0,9	4 514	1,4
Halten/Parken	3 167	0,5	86	0,3	1 489	0,5
Sonstige	36 436	6,2	2 134	6,9	19 490	6,2
Ursachen beim Fahrzeug	8 558	1,5	504	1,6	4 625	1,5
(Technische Mängel, Wartungsmängel)						
darunter:						
Mängel an der Bereifung	4 258	0,7	262	0,8	2 216	0,7
Mängel an den Bremsen	2 235	0,4	131	0,4	1 376	0,4
Ursachen bei Fußgängern	66 857	11,4	5 319	17,2	551	0,2
davon:						
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	4 988	0,9	769	2,5	78	0,0
darunter Alkoholeinfluß	4 782	0,8	728	2,3	75	0,0
Fehlverhalten von Fußgängern	60 869	10,6	4 550	14,7	473	0,1
darunter:						
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	3 044	0,5	234	0,8	91	0,0
auf anderen Fußgängerüberwegen	2 861	0,5	178	0,6	14	0,0
an anderen Stellen, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	49 600	8,6	3 659	11,8	278	0,1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2 615	0,5	143	0,5	13	0,0
Straßenverhältnisse	26 418	4,6	1 285	4,1	14 818	4,7
Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Ursachen	10 261	1,8	579	1,9	5 582	1,8

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

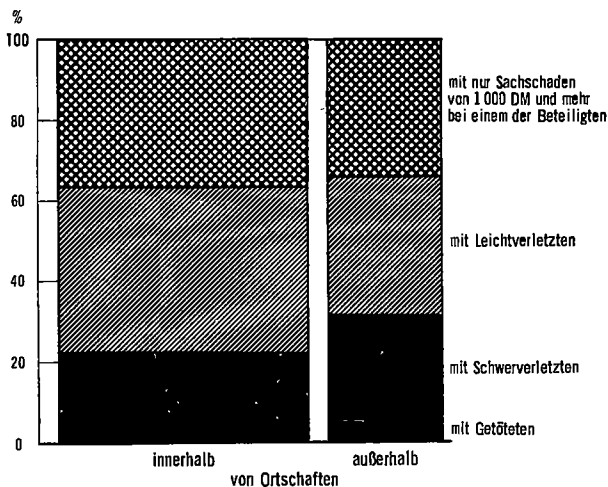
Schaubilder

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND IHRE FOLGEN



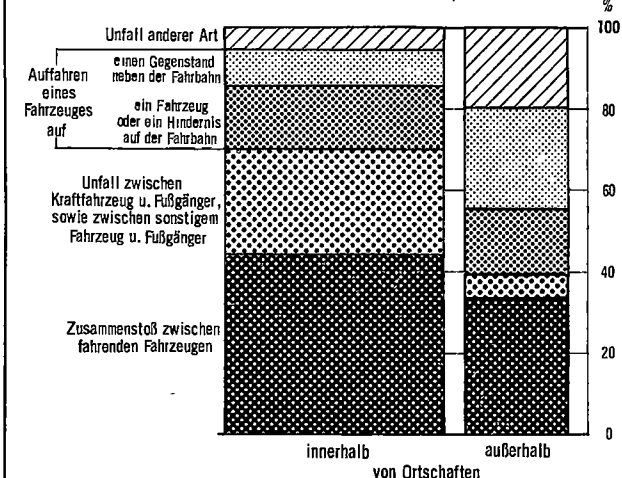
STAT. BUNDESAMT 73 634

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE 1972 NACH DER ORTSLAGE



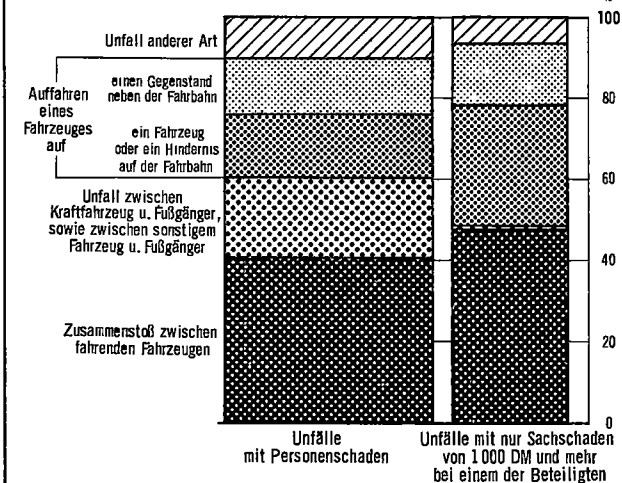
STAT. BUNDESAMT 73 635

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1972 NACH UNFALLARTEN UND ORTSLAGE



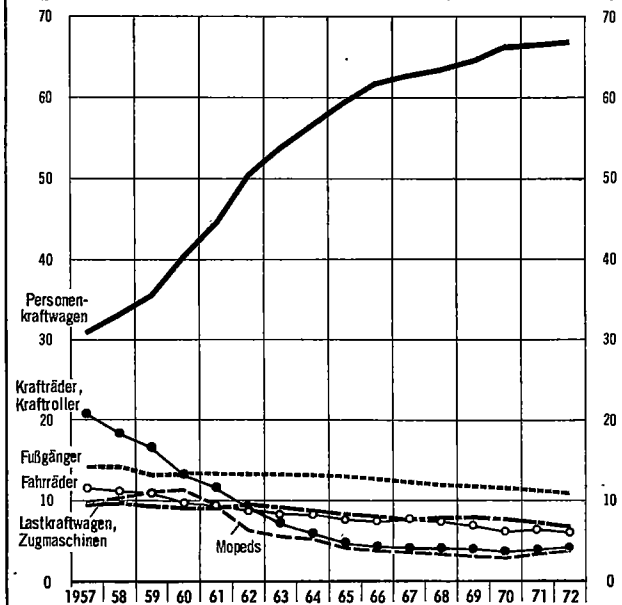
STAT. BUNDESAMT 73 636

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE 1972 NACH UNFALLARTEN UND ART DES SCHADENS

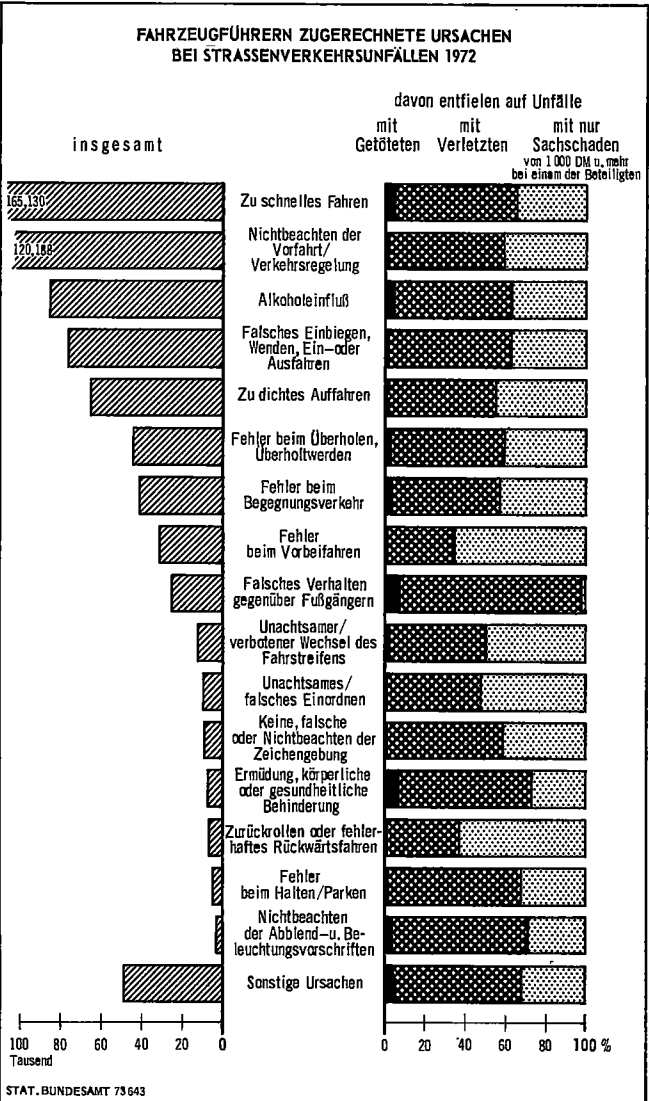
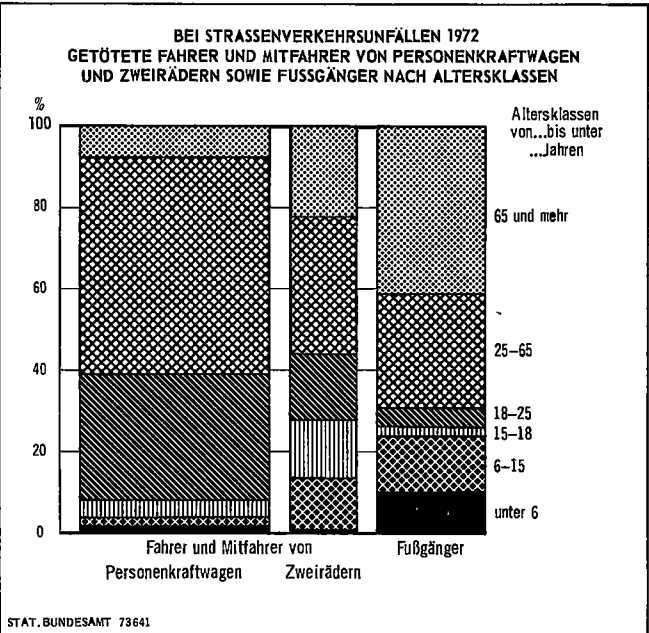
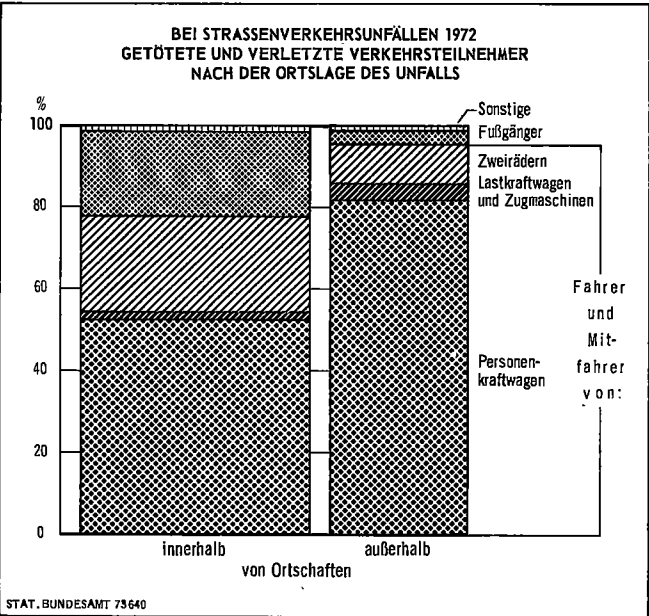
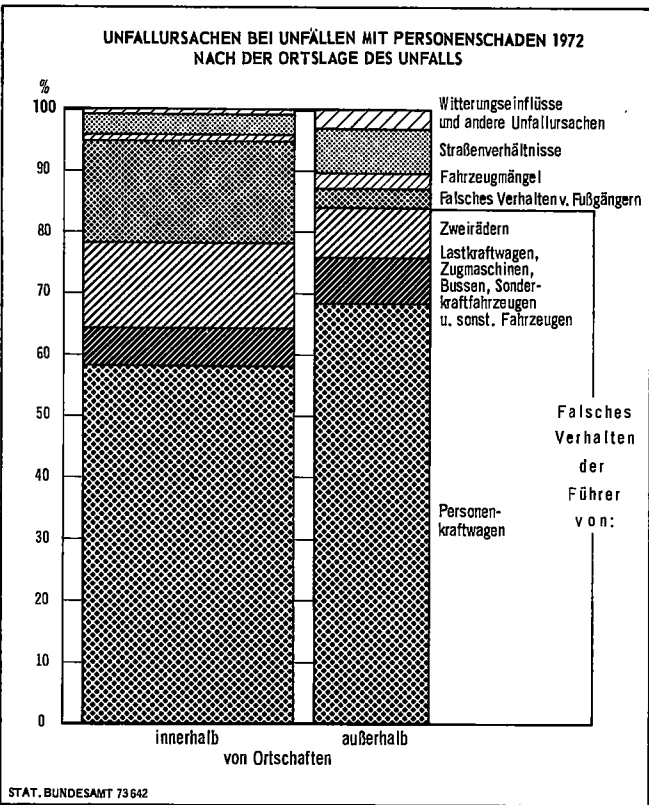
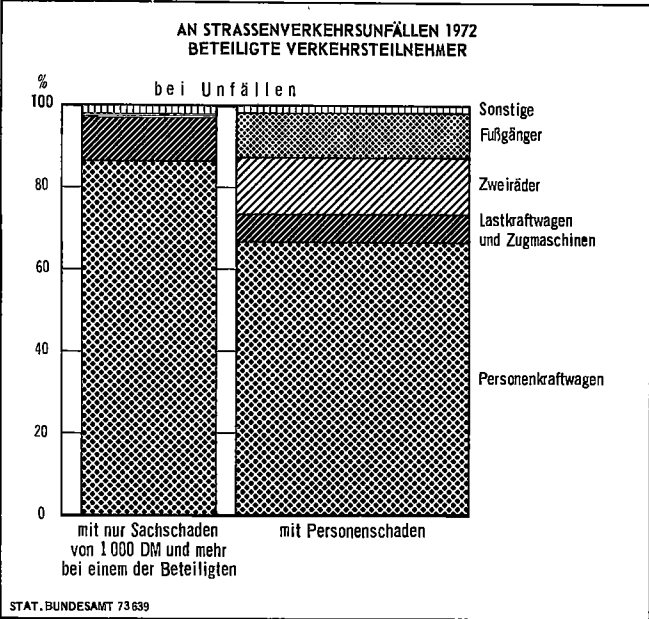


STAT. BUNDESAMT 73 637

AN STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER



STAT. BUNDESAMT 73 638



Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten
1. Straßenverkehrsunfälle und Zahl der Verunglückten

Jahr 1)	Unfälle					Verunglückte		
	insgesamt	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden	insgesamt	Getötete	Verletzte
		zusammen	mit Getöteten	mit Verletzten				
Innerhalb von Ortschaften								
1953 JS	375 000	193 254	6 319	186 935	182 000	242 127	6 567	235 560
1954 JS	416 000	205 329	6 765	198 564	211 000	257 161	7 000	250 161
1955 JS	477 000	225 075	6 939	218 136	252 000	281 742	7 169	274 573
1956 JS	532 000	234 626	7 381	227 245	297 000	292 630	7 644	284 986
1957 JS	543 000	227 270	6 718	220 552	316 000	282 709	6 965	275 744
1958 JS	589 000	217 274	5 668	211 606	372 000	268 132	5 833	262 299
1959 JS	661 000	239 435	6 537	232 898	421 000	301 016	6 763	294 253
1960 JS	774 000	252 816	6 653	246 163	521 000	320 340	6 858	313 482
1961 JS	801 000	243 708	6 675	237 033	557 000	310 875	6 899	303 976
1962 JS	831 000	224 558	6 570	217 988	606 000	287 939	6 771	281 168
1963 JS	838 000	218 104	6 483	211 621	620 000	282 446	6 766	275 680
1964 JS	833 000	225 926	7 342	218 584	607 000	294 142	7 635	286 507
1965 JS	.	214 676	7 175	207 501	.	281 029	7 411	273 618
1966 JS	.	225 284	7 506	217 778	.	295 537	7 737	287 800
1967 JS	.	225 748	7 318	218 430	.	296 236	7 628	288 608
1968 JS	.	229 070	7 004	222 066	.	301 461	7 273	294 188
1969 JS	.	227 599	6 968	220 631	.	301 140	7 245	293 895
1970 JS	.	254 198	8 100	246 098	.	339 670	8 494	331 176
1971 JS	.	247 133	7 581	239 552	.	328 899	7 900	320 999
1972 JS	.	257 318	7 670	249 648	.	342 476	8 011	334 465
1953 MD	31 300	16 105	527	15 578	15 200	20 177	547	19 630
1960 MD	64 400	21 068	554	20 514	43 300	26 695	571	26 123
1970 MD	.	21 183	675	20 508	.	28 306	708	27 598
1971 MD	.	20 594	632	19 963	.	27 408	658	26 750
1972 MD	.	21 443	639	20 804	.	28 540	668	27 872
Außerhalb von Ortschaften								
1953 JS	98 000	58 364	4 525	53 839	40 000	84 479	4 882	79 597
1954 JS	110 000	62 596	4 710	57 886	47 000	89 871	5 071	84 800
1955 JS	126 000	70 996	5 178	65 818	55 000	102 209	5 622	96 587
1956 JS	132 000	72 386	5 309	67 077	60 000	103 942	5 783	98 159
1957 JS	136 000	72 596	5 549	67 047	63 000	106 436	6 039	100 397
1958 JS	163 000	79 423	5 784	73 639	84 000	116 561	6 336	110 225
1959 JS	183 000	88 160	6 447	81 713	95 000	132 633	7 059	125 574
1960 JS	217 000	96 499	6 875	89 624	121 000	149 026	7 548	141 478
1961 JS	229 000	95 839	6 884	88 955	133 000	151 595	7 644	143 951
1962 JS	250 000	96 699	6 893	89 806	153 000	154 994	7 674	147 320
1963 JS	260 000	96 538	6 930	89 608	163 000	156 365	7 747	148 618
1964 JS	256 000	102 742	7 921	94 821	153 000	168 524	8 859	159 665
1965 JS	.	101 685	7 438	94 247	.	168 214	8 342	159 872
1966 JS	.	107 338	8 090	99 248	.	178 163	9 131	169 032
1967 JS	.	109 804	8 419	101 385	.	182 896	9 456	173 440
1968 JS	.	110 634	8 276	102 358	.	183 893	9 363	174 530
1969 JS	.	111 322	8 317	103 005	.	187 893	9 401	178 492
1970 JS	.	123 412	9 372	114 040	.	211 318	10 699	200 619
1971 JS	.	122 044	9 510	112 534	.	207 913	10 853	197 060
1972 JS	.	121 457	9 358	112 099	.	204 862	10 800	194 062
1953 MD	8 200	4 864	377	4 487	3 300	7 040	407	6 633
1960 MD	18 100	8 042	573	7 469	10 100	12 419	629	11 790
1970 MD	.	10 284	781	9 503	.	17 610	892	16 718
1971 MD	.	10 170	793	9 378	.	17 326	904	16 422
1972 MD	.	10 121	780	9 342	.	17 072	900	16 172
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften								
1953 JS	473 000	251 618	10 844	240 774	221 000	326 606	11 449	315 157
1954 JS	524 000	267 925	11 475	256 450	256 000	347 032	12 071	334 961
1955 JS	603 000	296 071	12 117	283 954	307 000	383 951	12 791	371 160
1956 JS	664 000	307 012	12 690	294 322	357 000	396 572	13 427	383 145
1957 JS	679 000	299 866	12 267	287 599	379 000	389 145	13 004	376 141
1958 JS	752 000	296 697	11 452	285 245	455 000	384 693	12 169	372 524
1959 JS	844 000	327 595	12 984	314 611	516 000	433 649	13 822	419 827
1960 JS	990 000	349 316	13 528	335 787	641 000	469 366	14 406	454 960
1961 JS	1 030 000	339 547	13 559	325 988	690 000	462 470	14 543	447 927
1962 JS	1 079 000	321 257	13 463	307 794	758 000	442 933	14 445	428 488
1963 JS	1 115 000	314 642	13 413	301 229	800 000	438 811	14 513	424 298
1964 JS	1 089 000	328 668	15 263	313 405	760 000	462 666	16 494	446 172
1965 JS	1 099 000	316 361	14 613	301 748	783 000	449 243	15 753	433 490
1966 JS	1 167 000	332 622	15 596	317 026	834 000	473 700	16 868	456 832
1967 JS	1 144 000	335 552	15 737	319 815	808 000	479 132	17 084	462 048
1968 JS	1 181 000	339 704	15 280	324 424	841 000	485 354	16 836	468 718
1969 JS	1 214 000	338 921	15 285	323 636	875 000	489 033	16 646	472 387
1970 JS	1 393 000	377 610	17 472	360 138	1 015 000	550 988	19 193	531 795
1971 JS	1 339 000	369 177	17 091	352 086	969 000	536 812	18 753	518 059
1972 JS	1 381 000	378 775	17 028	361 747	1 002 000	547 338	18 811	528 527
1953 MD	39 000	20 968	904	20 065	18 400	27 217	954	26 263
1960 MD	82 500	29 110	1 127	27 982	53 400	39 114	1 201	37 913
1970 MD	116 100	31 468	1 456	30 012	84 800	45 916	1 599	44 316
1971 MD	111 600	30 765	1 424	29 341	80 800	44 734	1 563	43 172
1972 MD	115 100	31 565	1 419	30 146	83 500	45 612	1 568	44 044

1) JS = Jahressumme; MD = Monatsdurchschnitt.

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr 1)	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Kraftroller, Krafttrroller	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse, Obusse	Lastkraftwagen, Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	Mopeds, Mofas 2)	Fahrrader	Sonstige Fahrzeuge	Fußgänger	Verkehrsteilnehmer anderer Art
Bei Unfällen mit Personenschaden											
1953 JS	487 289	134 703	104 839	4 133	60 998	479	6 092	88 156	9 177	70 310	8 402
1954 JS	515 794	140 802	119 859	4 305	61 382	467	15 983	82 116	8 970	73 893	8 017
1955 JS	568 091	140 784	142 905	5 549	65 559	480	36 071	78 703	9 191	80 403	8 446
1956 JS	587 501	130 873	166 340	5 787	62 332	488	48 406	71 609	8 861	84 950	7 855
1957 JS	566 855	118 624	173 519	5 521	53 734	700	54 129	65 609	8 992	80 195	5 832
1958 JS	560 940	102 973	185 295	5 756	54 262	540	56 729	62 927	8 330	79 143	4 985
1959 JS	618 798	102 579	218 983	5 884	57 624	848	69 599	67 938	7 708	82 575	5 060
1960 JS	662 556	89 042	266 782	6 545	60 504	973	75 166	63 507	7 949	88 725	3 363
1961 JS	646 527	74 826	286 455	6 609	59 112	1 316	61 351	60 112	7 307	86 584	2 855
1962 JS	609 938	55 892	307 046	6 614	57 344	1 614	38 724	52 241	6 562	81 742	2 159
1963 JS	599 513	43 976	321 061	6 740	55 576	1 836	32 839	50 044	5 870	79 647	1 924
1964 JS	622 718	37 103	351 538	6 300	53 757	1 801	32 510	51 880	5 608	81 895	326
1965 JS	604 679	29 254	359 198	5 947	51 881	2 032	25 314	46 369	5 074	78 684	926
1966 JS	636 081	27 655	392 561	5 834	51 095	1 745	23 372	47 528	5 171	80 431	689
1967 JS	637 933	26 847	399 116	5 526	48 273	1 856	22 667	49 568	4 757	78 641	682
1968 JS	647 423	27 266	410 463	5 760	49 475	1 911	21 106	48 875	4 605	77 206	756
1969 JS	649 000	26 458	417 296	5 942	50 250	2 194	19 554	45 160	4 430	77 085	631
1970 JS	726 647	26 127	480 328	6 658	55 026	2 339	20 670	44 874	4 770	85 193	662
1971 JS	705 327	26 829	466 820	6 289	50 107	2 321	23 684	45 088	4 502	79 071	616
1972 JS	724 570	30 022	483 625	6 307	49 301	2 193	26 017	43 333	4 089	79 142	541
1953 MD	40 607	11 225	8 737	344	5 083	40	508	7 346	765	5 859	700
1960 MD	55 213	7 420	22 232	545	5 042	81	6 264	5 292	662	7 394	280
1970 MD	80 554	2 177	40 027	555	4 586	195	1 723	3 740	398	7 099	55
1971 MD	58 777	2 236	38 902	524	4 176	193	1 974	3 757	375	6 589	51
1972 MD	60 381	2 502	40 302	526	4 108	183	2 168	3 611	341	6 595	45
Bei Unfällen mit nur Sachschaden											
1953 JS	431 356	44 280	188 715	9 710	131 371	959	1 722	26 813	16 346	4 980	6 460
1954 JS	496 321	49 737	232 866	10 762	142 993	935	5 047	25 460	16 479	5 441	6 601
1955 JS	598 538	51 001	300 075	13 529	166 868	1 095	11 551	23 995	17 472	5 901	8 051
1956 JS	684 273	53 154	379 585	15 313	170 869	1 594	16 651	22 974	18 111	6 717	9 305
1957 JS	734 957	53 191	426 479	15 507	156 273	2 514	22 585	24 898	18 428	6 336	8 746
1958 JS	884 029	54 238	538 915	18 298	183 397	2 978	27 016	25 325	17 956	6 741	9 165
1959 JS	995 456	54 701	632 273	18 674	194 238	5 942	32 941	25 927	16 233	6 219	8 308
1960 JS	1 239 382	50 862	837 815	22 120	227 596	8 744	36 135	24 099	17 614	6 637	7 760
1961 JS	1 339 420	42 087	946 962	22 828	236 700	11 294	28 355	21 436	17 329	5 892	6 537
1962 JS	1 458 798	30 735	1 081 239	24 362	246 553	12 101	17 122	17 669	17 732	5 665	5 620
1963 JS	1 513 839	21 285	1 151 530	25 146	247 739	12 947	13 567	14 668	16 585	4 970	5 402
1964 JS 3)	658 104	6 525	509 819	9 202	95 585	9 033	5 010	6 684	13 326	2 592	328
1965 JS 4)	217 232	318	172 431	2 433	36 858	1 568	192	376	2 489	467	100
1966 JS 4)	253 026	306	206 906	2 704	37 609	1 541	222	412	2 805	452	69
1967 JS 4)	252 154	296	209 876	2 418	34 368	1 482	227	398	2 528	484	77
1968 JS 4)	267 197	339	222 201	2 643	36 366	1 653	187	450	2 799	486	73
1969 JS 4)	267 178	300	222 538	2 798	35 985	1 841	183	313	2 733	404	83
1970 JS 4)	330 147	338	278 247	3 316	41 782	2 133	223	340	3 130	555	83
1971 JS 4)	356 199	530	304 541	3 257	40 913	2 218	263	360	3 430	614	73
1972 JS 4)	418 132	744	361 180	3 667	44 502	2 463	343	370	4 185	593	85
1953 MD	35 946	3 690	15 726	809	10 948	80	144	2 234	1 362	415	538
1960 MD	103 281	4 238	69 818	1 843	18 966	729	3 011	2 008	1 468	553	647
1970 MD 4)	27 512	28	23 187	276	3 482	178	19	28	261	46	7
1971 MD 4)	29 683	44	25 378	271	3 409	185	22	30	286	51	6
1972 MD 4)	34 844	62	30 098	306	3 709	205	29	31	349	49	7
Bei Unfällen insgesamt											
1953 JS	918 645	178 983	293 554	13 843	192 369	1 438	7 814	114 969	25 523	75 290	14 862
1954 JS	1 012 115	190 539	352 725	15 067	204 375	1 402	21 030	107 576	25 449	79 334	14 618
1955 JS	1 166 629	191 785	442 980	19 078	231 427	1 575	47 622	102 698	26 663	86 304	16 497
1956 JS	1 281 774	184 027	545 925	21 100	233 201	2 082	65 057	94 583	26 972	91 667	17 160
1957 JS	1 301 812	171 815	599 998	21 028	210 007	3 214	76 714	90 507	27 420	86 531	14 578
1958 JS	1 444 969	157 211	724 210	24 054	237 659	3 518	83 745	88 252	26 286	85 884	14 150
1959 JS	1 614 254	157 280	851 256	24 558	251 862	6 790	102 540	93 865	23 941	88 794	13 368
1960 JS	1 901 938	139 904	1 104 597	28 665	288 100	9 717	111 301	87 606	25 563	95 362	11 123
1961 JS	1 985 947	116 913	1 233 417	29 437	295 812	12 610	89 706	81 548	24 636	92 476	9 392
1962 JS	2 068 736	86 627	1 388 285	30 976	303 897	13 715	55 846	69 910	24 294	87 407	7 779
1963 JS	2 113 352	65 261	1 472 591	31 886	303 315	14 783	46 406	64 712	22 455	84 617	7 326
1964 JS 3)	1 280 822	43 628	861 357	15 502	149 342	10 834	37 520	58 564	18 934	84 487	654
1965 JS 4)	821 911	29 572	531 629	8 380	88 739	3 600	25 506	46 745	7 563	79 151	1 026
1966 JS 4)	889 107	27 961	599 467	8 538	88 704	3 286	23 594	47 940	7 976	80 883	758
1967 JS 4)	890 087	27 143	608 992	7 944	82 641	3 338	22 894	49 966	7 285	79 125	759
1968 JS 4)	914 620	27 605	632 664	8 403	85 841	3 564	21 293	49 325	7 404	77 692	829
1969 JS 4)	916 178	26 758	639 834	8 740	86 235	4 035	19 737	45 473	7 163	77 489	714
1970 JS 4)	1 056 794	26 465	758 575	9 974	96 808	4 472	20 893	45 214	7 900	85 748	745
1971 JS 4)	1 061 526	27 359	771 361	9 546	91 020	4 539	23 947	45 448	7 932	79 685	689
1972 JS 4)	1 142 702	30 766	844 805	9 974	93 803	4 656	26 360	43 703	8 274	79 735	626
1953 MD	76 554	14 915	24 463	1 154	16 031	120	651	9 581	2 127	6 274	1 239
1960 MD	158 494	11 658	92 050	2 388	24 008	810	9 275	7 300	2 130	7 947	927
1970 MD 4)	88 066	2 205	63 215	831	8 067	373	1 741	3 768	658	7 146	62
1971 MD 4)	88 461	2 280	64 280	796	7 585	378	1 996	3 787	661	6 640	57
1972 MD 4)	95 225	2 564	70 400	831	7 817	388	2 197	3 642	690	6 645	52

1) JS = Jahressumme; MD = Monatsdurchschnitt. — 2) Fahrrader mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraftroller mit nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit sowie nicht fuhrerscheinpflichtige Mofas mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h. — 3) Ohne Beteiligung bei Sachschadensunfällen, die nicht mit einer Strafanzeige verbunden waren (Bagatelunfälle). — 4) Nur Beteiligte bei Sachschadensunfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden			
		zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei		
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften					außerhalb von Ortschaften				
Januar															
1.	1 105	699	63	385	705	707	409	25	218	393	398	290	38	167	312
2.	904	564	39	330	620	479	259	8	97	275	425	305	31	233	345
3.	1 058	686	36	299	635	729	474	15	181	440	329	212	21	118	195
4.	1 083	681	27	273	649	776	487	18	174	436	307	194	9	99	213
5.	1 281	807	34	352	732	871	543	23	196	474	410	264	11	156	258
6.	1 220	766	49	315	748	821	503	17	174	476	399	263	32	141	272
7.	1 288	787	43	341	741	901	532	20	205	498	387	255	23	136	243
8.	1 225	776	39	338	838	806	493	22	176	513	419	283	17	162	325
9.	1 105	662	33	350	737	673	356	12	154	397	432	306	21	196	340
10.	1 453	914	52	411	795	1 032	649	31	242	566	421	265	21	169	229
11.	1 234	771	37	346	661	890	554	23	212	465	344	217	14	134	196
12.	1 343	887	43	393	751	906	593	15	233	497	437	294	28	160	254
13.	1 128	705	54	305	626	799	484	25	190	429	329	221	29	115	197
14.	1 485	954	40	438	837	1 088	685	17	277	584	397	269	23	161	253
15.	1 291	815	51	374	780	896	542	20	206	523	395	273	31	168	257
16.	1 079	691	41	366	792	660	386	20	173	444	419	305	21	193	348
17.	1 192	732	39	334	631	875	523	17	219	443	317	209	22	115	188
18.	1 002	636	28	240	595	771	478	11	164	446	231	158	17	76	149
19.	1 622	981	63	397	831	1 100	610	26	226	508	522	351	37	171	323
20.	1 752	1 046	70	431	908	1 207	701	35	259	603	545	345	35	172	305
21.	2 226	1 339	59	536	1 339	1 464	864	24	288	823	762	475	35	248	516
22.	1 530	894	46	392	921	1 065	580	18	209	614	465	304	30	183	307
23.	1 238	758	41	430	883	785	433	17	210	484	453	325	24	220	399
24.	1 320	810	38	351	692	947	560	18	215	464	373	250	20	136	228
25.	1 454	870	39	365	814	958	562	16	207	509	496	308	23	158	305
26.	1 457	864	43	346	801	1 074	621	29	233	531	383	243	14	113	270
27.	1 630	997	47	420	910	1 075	640	16	227	563	555	357	31	193	347
28.	1 491	905	34	403	822	1 067	636	16	246	555	424	269	18	157	267
29.	1 408	834	31	378	900	947	523	14	187	536	459	311	17	191	364
30.	1 113	622	29	297	711	713	366	10	143	405	400	256	19	154	306
31.	1 347	813	40	327	756	1 023	604	21	214	556	324	209	19	113	200
Zusammen	41 082	25 246	1 328	11 263	24 161	28 105	16 660	597	6 355	15 450	12 957	8 586	731	4 908	8 711
Februar															
1.	1 348	805	40	300	749	990	565	17	177	516	358	240	23	123	233
2.	1 718	1 032	45	400	1 020	1 238	723	30	246	703	480	309	15	154	317
3.	1 577	930	51	370	822	1 131	649	21	228	590	446	281	30	142	232
4.	1 816	1 107	64	452	1 068	1 295	780	26	269	755	521	327	38	183	313
5.	1 764	1 057	56	461	1 060	1 199	671	26	260	666	565	386	30	201	394
6.	1 277	794	50	397	907	805	462	13	173	524	472	332	37	224	383
7.	1 499	940	49	365	837	1 044	636	20	193	579	455	304	29	172	258
8.	1 302	779	39	323	662	947	561	22	208	478	355	218	17	115	184
9.	1 351	825	34	363	748	962	565	21	208	509	389	260	13	155	239
10.	1 623	965	51	387	888	1 185	711	23	248	645	438	254	28	139	243
11.	2 037	1 256	66	527	1 123	1 437	883	33	327	775	600	373	33	200	348
12.	1 548	1 003	58	430	966	1 035	644	26	218	610	513	359	32	212	356
13.	1 281	771	45	425	824	832	474	20	206	503	449	297	25	219	321
14.	1 620	965	56	438	889	1 145	646	33	252	577	475	319	23	186	312
15.	1 722	1 087	48	489	985	1 258	760	23	292	666	464	327	25	197	319
16.	1 252	829	46	342	740	899	588	19	209	533	353	241	27	133	207
17.	1 032	666	34	264	581	772	480	14	173	426	280	186	20	91	155
18.	1 175	717	38	271	633	833	513	19	160	437	342	204	19	111	196
19.	1 192	743	37	315	735	857	510	20	182	494	335	233	17	133	241
20.	1 003	592	37	330	637	616	347	21	170	343	387	245	16	160	294
21.	1 208	741	38	292	656	857	518	15	183	451	351	223	23	109	205
22.	1 207	760	35	311	664	876	547	17	197	465	331	213	18	114	199
23.	1 151	731	29	315	654	817	507	15	201	424	334	224	14	114	230
24.	1 160	753	46	309	657	853	554	21	202	477	307	199	25	107	180
25.	1 522	955	36	373	913	1 032	646	17	213	602	490	309	19	160	311
26.	1 434	875	42	412	911	992	586	24	240	567	442	289	18	172	344
27.	1 113	689	36	389	750	682	379	14	170	437	431	310	22	219	313
28.	1 200	768	39	323	675	870	563	16	207	506	330	205	23	116	169
29.	1 098	652	31	265	555	819	485	16	181	405	279	167	15	84	150
Zusammen	40 230	24 787	1 276	10 638	23 309	28 278	16 953	602	6 193	15 663	11 952	7 834	674	4 445	7 646

1) Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden					
		zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
März																	
1.	1 337	852	35	342	778	948	613	20	223	532	389	239	15	119	246		
2.	1 417	892	39	334	799	1 004	630	21	218	559	413	262	18	116	240		
3.	1 635	1 028	57	407	965	1 167	729	26	254	667	468	299	31	153	298		
4.	1 797	1 093	68	522	1 099	1 188	685	22	248	664	609	408	46	274	435		
5.	1 471	977	63	538	1 135	910	565	28	249	652	561	412	35	289	483		
6.	1 512	1 029	45	410	863	1 089	735	23	241	623	423	294	22	169	240		
7.	1 320	828	28	329	737	983	622	15	211	564	337	206	13	118	173		
8.	1 408	893	36	343	767	1 035	652	16	231	551	373	241	20	112	216		
9.	1 563	1 021	54	408	966	1 028	649	22	225	569	535	372	32	183	397		
10.	1 906	1 183	40	482	1 111	1 343	822	19	277	730	563	361	21	205	381		
11.	1 713	1 078	51	523	1 137	1 063	643	21	257	674	650	435	30	266	463		
12.	1 393	869	61	461	1 011	794	470	21	212	568	599	399	40	249	443		
13.	1 563	1 002	41	376	874	1 141	728	20	228	630	422	274	21	148	244		
14.	1 374	909	31	319	828	1 002	659	15	179	617	372	250	16	140	211		
15.	1 638	1 053	47	416	908	1 200	776	22	276	664	438	277	25	140	244		
16.	1 583	1 114	43	445	978	1 182	821	17	305	698	401	293	26	140	280		
17.	1 800	1 277	62	518	1 173	1 310	895	25	307	812	590	382	37	211	361		
18.	1 756	1 192	48	567	1 146	1 185	802	17	327	757	571	390	31	240	389		
19.	1 549	1 059	63	545	1 197	874	583	13	241	647	675	476	50	304	550		
20.	1 595	1 072	52	442	954	1 102	738	23	252	657	493	334	29	190	297		
21.	1 355	914	50	371	836	988	674	19	249	586	367	240	31	122	250		
22.	1 465	994	49	380	911	1 061	714	29	236	621	404	280	20	144	290		
23.	1 332	887	39	404	760	952	635	17	239	544	380	252	22	165	216		
24.	1 860	1 193	44	472	1 143	1 302	851	19	284	815	558	342	25	188	328		
25.	1 773	1 222	67	626	1 163	1 172	780	21	318	706	601	442	46	308	457		
26.	1 349	880	44	431	1 009	840	515	23	190	607	509	365	21	241	402		
27.	1 563	924	35	350	898	1 129	665	18	223	625	434	259	17	127	273		
28.	1 602	950	45	353	922	1 123	641	24	185	586	479	309	21	168	336		
29.	1 640	1 026	40	458	964	1 110	694	18	247	653	530	332	22	211	311		
30.	1 901	1 153	58	504	1 091	1 311	791	28	292	696	590	362	30	212	395		
31.	1 131	714	37	428	807	690	397	6	173	456	441	317	31	255	351		
Zusammen	48 401	31 278	1 472	13 504	29 930	33 226	21 174	628	7 597	19 730	15 175	10 104	844	5 907	10 200		
April																	
1.	1 652	1 031	53	487	1 065	1 114	685	19	272	688	538	346	34	215	377		
2.	1 071	688	35	379	821	673	392	13	169	481	398	296	22	210	340		
3.	1 180	756	43	421	919	651	387	13	181	413	529	369	30	240	506		
4.	1 638	1 050	38	426	1 011	1 162	756	21	266	674	486	294	17	160	337		
5.	1 540	954	38	381	923	1 079	668	16	224	622	461	286	22	157	301		
6.	1 441	925	47	377	867	1 054	688	21	242	633	387	237	26	135	234		
7.	1 892	1 197	51	504	1 092	1 334	852	25	312	744	558	345	26	192	348		
8.	1 633	1 060	51	484	1 010	1 128	715	19	289	671	505	345	32	195	339		
9.	1 362	903	41	485	1 068	832	522	13	219	594	530	381	28	266	474		
10.	1 663	1 094	37	444	1 000	1 205	799	14	295	737	458	295	23	149	263		
11.	1 566	993	39	383	861	1 162	739	17	225	653	404	254	22	138	208		
12.	1 571	1 029	57	405	903	1 164	756	31	244	676	407	273	26	161	227		
13.	1 458	951	38	376	845	1 051	694	15	236	628	407	257	23	140	217		
14.	1 812	1 206	41	494	1 093	1 330	887	20	323	770	482	319	21	171	323		
15.	1 971	1 241	70	614	1 309	1 319	809	19	330	814	652	432	51	284	495		
16.	1 386	892	45	498	983	896	556	11	245	610	490	336	34	253	373		
17.	1 529	1 009	40	412	922	1 089	724	23	243	670	440	285	17	169	252		
18.	1 359	872	30	329	768	1 037	664	17	224	584	322	208	13	105	184		
19.	1 657	1 021	38	388	991	1 244	758	6	229	745	413	263	32	159	246		
20.	1 399	912	20	357	790	1 044	680	8	242	577	355	232	12	115	213		
21.	1 727	1 113	38	441	1 081	1 224	785	15	270	718	503	328	21	171	343		
22.	1 766	1 099	48	490	1 134	1 240	756	23	276	779	526	343	25	214	355		
23.	1 516	988	56	510	1 118	940	578	24	263	614	576	410	32	247	504		
24.	1 531	1 013	37	435	902	1 108	749	17	284	642	423	264	20	151	260		
25.	1 431	941	42	374	812	1 080	711	20	239	614	351	230	22	135	198		
26.	1 476	922	40	380	833	1 104	701	18	255	637	372	221	22	125	196		
27.	1 671	1 055	49	415	961	1 246	779	20	266	700	425	276	29	149	261		
28.	2 137	1 338	63	535	1 197	1 451	928	33	316	800	686	410	30	219	397		
29.	1 838	1 178	60	537	1 169	1 239	769	21	285	753	599	409	39	252	416		
30.	1 401	984	71	591	1 112	832	555	21	260	628	569	429	50	331	484		
Zusammen	47 274	30 415	1 354	13 332	29 540	33 022	21 042	553	7 724	19 869	14 252	9 373	801	5 608	9 671		

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden					
		zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
Mai																	
1.	1 666	1 172	63	638	1 427	945	637	22	271	712	721	535	41	367	715		
2.	1 667	1 145	46	456	1 006	1 230	867	24	299	754	437	278	22	157	262		
3.	1 529	1 059	41	403	980	1 126	790	15	262	700	403	269	26	141	260		
4.	1 633	1 073	34	410	975	1 230	801	12	265	730	403	272	22	145	245		
5.	1 972	1 271	69	543	1 088	1 441	942	28	363	797	531	329	43	180	291		
6.	1 863	1 297	67	625	1 235	1 254	860	20	333	810	609	437	47	292	425		
7.	1 565	1 018	67	558	1 100	924	557	23	237	614	641	481	44	321	486		
8.	1 723	1 146	52	447	1 025	1 252	845	26	269	746	471	301	26	178	279		
9.	1 715	1 126	48	438	1 082	1 225	816	13	259	724	490	310	33	177	338		
10.	2 287	1 442	66	571	1 362	1 620	1 018	30	343	932	667	424	36	228	430		
11.	1 792	1 110	76	604	1 132	1 102	638	23	281	652	690	472	53	323	480		
12.	2 099	1 367	65	542	1 275	1 529	986	31	334	904	570	381	34	208	371		
13.	1 741	1 099	51	496	1 097	1 222	775	15	283	761	519	324	36	213	336		
14.	1 347	829	49	442	917	834	482	15	205	519	513	347	34	237	398		
15.	1 501	952	41	385	844	1 089	683	18	245	588	432	269	23	140	256		
16.	1 568	997	34	365	932	1 173	704	19	218	658	495	293	15	147	274		
17.	1 456	910	40	360	824	1 076	659	14	222	603	380	251	26	138	221		
18.	1 638	1 085	47	417	930	1 221	821	22	268	708	417	264	25	149	222		
19.	2 041	1 342	56	599	1 231	1 374	913	24	343	764	667	429	32	256	467		
20.	1 780	1 166	41	579	1 217	1 140	730	15	292	747	640	436	26	287	470		
21.	1 400	935	54	532	1 113	800	508	11	215	598	600	427	43	317	515		
22.	1 466	1 032	58	544	1 193	858	597	21	256	671	598	435	37	288	522		
23.	1 779	1 202	66	484	1 164	1 228	842	28	308	772	551	360	38	178	392		
24.	1 586	1 025	47	422	956	1 141	729	17	269	667	445	296	30	153	299		
25.	1 630	1 034	51	405	956	1 237	790	27	267	725	393	244	24	138	231		
26.	2 093	1 288	60	552	1 136	1 472	876	22	315	768	621	412	38	237	368		
27.	1 972	1 227	57	597	1 194	1 338	801	21	329	777	634	426	36	268	417		
28.	1 590	985	54	589	1 008	1 013	570	14	284	607	577	395	40	305	401		
29.	1 680	1 049	42	422	1 002	1 197	731	22	243	680	483	318	20	179	322		
30.	1 598	997	39	371	891	1 182	737	17	237	667	416	260	22	134	224		
31.	1 799	1 131	63	450	1 045	1 278	815	22	278	763	521	316	41	172	282		
Zusammen	53 266	34 491	1 642	15 244	33 297	36 731	23 520	629	8 591	22 108	16 535	10 971	1 013	6 653	11 189		
Juni																	
1.	1 769	1 126	50	546	1 163	1 120	699	18	290	705	649	427	32	256	458		
2.	2 058	1 374	75	555	1 238	1 450	986	32	350	873	608	388	43	205	365		
3.	1 870	1 289	53	600	1 267	1 306	896	26	339	884	564	393	27	261	373		
4.	1 540	1 033	54	530	1 174	906	595	13	237	664	634	438	41	293	510		
5.	1 887	1 301	52	477	1 258	1 326	940	25	291	878	581	361	27	186	380		
6.	1 954	1 240	53	493	1 179	1 345	853	16	283	798	609	387	37	210	381		
7.	1 879	1 237	36	501	1 111	1 376	907	23	322	780	503	330	13	179	331		
8.	1 816	1 155	44	473	1 038	1 327	853	22	307	763	489	302	22	166	275		
9.	1 915	1 283	67	543	1 134	1 366	925	28	355	785	549	358	39	188	349		
10.	1 983	1 279	61	669	1 249	1 347	855	27	388	778	636	424	34	281	471		
11.	1 758	1 122	75	639	1 293	1 042	629	24	263	741	716	493	51	376	552		
12.	2 072	1 286	58	504	1 203	1 416	870	26	298	796	656	416	32	208	407		
13.	1 552	1 007	34	416	874	1 157	750	18	270	653	395	267	16	146	221		
14.	1 481	1 003	35	434	879	1 084	762	15	300	625	397	241	20	134	254		
15.	1 737	1 105	52	433	1 006	1 213	792	25	253	734	524	313	27	180	272		
16.	2 367	1 554	76	651	1 500	1 618	1 093	30	395	1 018	749	461	46	256	482		
17.	1 606	1 041	80	587	1 145	966	594	21	272	656	640	447	39	315	489		
18.	1 324	890	51	528	924	792	514	17	225	533	532	376	34	303	391		
19.	1 684	1 108	47	446	1 029	1 193	777	20	281	723	491	331	27	185	306		
20.	1 504	1 014	51	378	947	1 124	776	22	246	701	380	238	29	132	246		
21.	1 511	1 005	29	414	954	1 070	726	12	252	672	441	279	17	162	282		
22.	1 962	1 212	63	464	1 168	1 401	878	28	293	819	561	334	35	171	349		
23.	2 063	1 327	58	576	1 263	1 471	942	26	346	864	592	365	32	230	399		
24.	1 745	1 173	73	581	1 191	1 170	750	34	272	754	575	423	39	309	437		
25.	1 507	1 024	56	564	1 152	893	575	20	263	619	614	449	38	301	533		
26.	1 729	1 152	48	466	1 069	1 203	812	22	280	741	526	340	26	186	328		
27.	1 633	1 119	52	431	1 041	1 129	768	27	254	691	504	351	25	177	350		
28.	1 470	974	36	414	924	1 013	664	15	223	625	457	310	21	191	299		
29.	1 673	1 109	43	455	1 030	1 154	762	16	264	715	519	347	27	191	315		
30.	2 542	1 525	83	632	1 519	1 698	1 032	35	357	989	844	493	48	275	530		
Zusammen	53 591	35 067	1 625	15 400	33 912	36 676	23 975	683	8 749	22 577	16 915	11 092	942	6 651	11 335		

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden					
		zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				
			Getotete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getotete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getotete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
Juli																	
1.	2 104	1 309	68	613	1 414	1 360	849	24	314	856	744	460	44	299	558		
2.	1 562	979	58	581	1 101	924	540	22	256	567	638	439	36	325	534		
3.	1 959	1 225	54	493	1 220	1 354	843	27	274	840	605	382	27	219	380		
4.	1 557	1 025	29	412	915	1 121	737	12	240	637	436	288	17	172	278		
5.	1 784	1 185	59	510	1 065	1 256	848	20	310	743	528	337	39	200	322		
6.	1 639	1 122	40	442	1 032	1 163	809	16	274	738	476	313	24	168	294		
7.	1 970	1 363	53	556	1 265	1 333	931	24	322	832	637	432	29	234	433		
8.	1 888	1 277	74	642	1 320	1 235	814	27	331	802	653	463	47	311	518		
9.	1 706	1 157	62	633	1 367	994	646	24	281	745	712	511	38	352	622		
10.	2 061	1 314	53	556	1 271	1 376	877	17	315	830	685	437	36	241	441		
11.	1 482	1 007	46	377	962	1 070	731	24	243	680	412	276	22	134	282		
12.	1 605	1 066	52	443	997	1 106	743	18	249	686	499	323	34	194	311		
13.	1 725	1 184	52	471	1 096	1 216	857	17	299	781	509	327	35	172	315		
14.	1 952	1 306	77	556	1 261	1 326	914	34	311	827	626	392	43	245	434		
15.	1 674	1 123	74	587	1 114	1 040	679	19	280	653	634	444	55	307	461		
16.	1 474	1 013	54	566	1 091	813	542	15	227	579	661	471	39	339	512		
17.	1 619	1 107	57	484	1 073	1 063	726	19	248	693	556	381	38	236	380		
18.	1 599	1 095	51	431	1 042	1 049	717	25	240	643	550	378	26	191	399		
19.	1 577	1 064	61	446	999	1 068	716	20	260	665	509	348	41	186	334		
20.	1 537	1 067	55	452	1 018	1 029	701	13	224	668	508	366	42	228	350		
21.	1 888	1 312	81	615	1 258	1 204	843	23	310	794	684	469	58	305	464		
22.	1 753	1 215	59	600	1 242	1 081	747	26	280	763	672	468	33	320	479		
23.	1 414	987	58	561	1 108	797	521	16	228	598	617	466	42	333	510		
24.	1 830	1 191	75	489	1 153	1 200	779	30	236	740	630	412	45	233	413		
25.	1 532	1 048	67	424	1 030	1 050	714	26	239	664	482	334	41	185	366		
26.	1 490	997	52	414	944	1 026	680	25	241	626	464	317	27	173	318		
27.	1 632	1 101	55	468	1 039	1 114	752	27	265	696	518	349	28	203	343		
28.	1 953	1 292	65	549	1 271	1 303	868	27	302	810	650	424	38	247	461		
29.	1 850	1 174	78	601	1 283	1 126	687	31	275	683	724	487	47	326	600		
30.	1 590	1 032	63	580	1 171	922	581	18	262	639	668	451	45	318	532		
31.	1 704	1 054	49	443	1 004	1 126	698	22	236	657	578	356	27	207	347		
Zusammen	53 110	35 391	1 831	15 975	35 126	34 845	23 090	688	8 372	22 135	18 265	12 301	1 143	7 603	12 991		
August																	
1.	1 674	1 072	55	432	1 030	1 142	740	21	248	671	532	332	34	184	359		
2.	1 493	994	52	449	1 022	994	658	17	237	641	499	336	35	212	381		
3.	1 898	1 174	73	483	1 134	1 265	768	34	271	712	633	406	39	212	422		
4.	1 792	1 192	63	555	1 110	1 190	807	28	315	707	602	385	35	240	403		
5.	1 695	1 141	46	586	1 144	1 067	700	22	301	678	628	441	24	285	466		
6.	1 582	1 084	56	628	1 156	895	583	10	291	630	687	501	46	337	526		
7.	1 699	1 174	58	513	1 129	1 120	770	17	282	711	579	404	41	231	418		
8.	1 523	1 045	46	436	925	1 025	711	20	257	607	498	334	26	179	318		
9.	1 469	1 003	57	427	893	1 014	707	23	241	636	455	296	34	186	257		
10.	1 654	1 125	54	472	1 093	1 151	794	21	284	771	503	331	33	188	322		
11.	2 051	1 299	74	531	1 313	1 349	839	29	282	820	702	460	45	249	493		
12.	1 770	1 248	57	633	1 210	1 134	802	20	354	750	636	446	37	279	460		
13.	1 482	1 046	64	631	1 141	838	570	16	257	616	644	476	48	374	525		
14.	1 641	1 107	32	477	1 036	1 098	736	11	253	661	543	371	21	224	375		
15.	1 516	959	48	408	895	1 021	657	21	238	578	495	302	27	170	317		
16.	1 566	983	60	419	914	1 029	645	25	237	585	537	338	35	182	329		
17.	1 638	1 121	46	505	1 016	1 152	779	18	304	679	486	342	28	201	337		
18.	2 277	1 404	66	586	1 384	1 483	905	30	287	837	794	499	36	299	547		
19.	1 865	1 186	59	575	1 200	1 178	708	19	297	679	687	478	40	278	521		
20.	1 378	893	59	476	980	787	469	14	199	501	591	424	45	277	479		
21.	1 566	991	41	390	967	1 097	697	16	216	686	469	294	25	174	281		
22.	1 333	868	46	323	856	952	620	15	216	605	381	248	31	107	251		
23.	1 383	943	38	427	887	958	644	12	247	593	425	299	26	180	294		
24.	1 463	956	36	397	854	1 074	697	16	257	612	389	259	20	140	242		
25.	1 868	1 246	68	499	1 165	1 275	848	32	272	789	593	398	36	227	376		
26.	1 502	1 023	74	528	945	978	637	23	263	575	524	386	51	265	370		
27.	1 267	856	52	465	891	735	470	14	208	477	532	386	38	257	414		
28.	1 599	1 134	53	522	1 013	1 146	821	29	309	722	453	313	24	213	291		
29.	1 312	910	32	362	830	932	664	9	227	599	380	246	23	135	231		
30.	1 378	931	40	378	869	1 009	685	21	234	630	369	246	19	144	239		
31.	1 422	966	51	412	852	1 043	713	25	274	584	379	253	26	138	268		
Zusammen	49 756	33 074	1 656	14 925	31 854	33 131	21 844	628	8 158	20 342	16 625	11 230	1 028	6 767	11 512		

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden					
		zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften						Innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften					
September																	
1.	1 781	1 194	56	511	1 035	1 267	851	26	309	718	514	343	30	202	317		
2.	1 674	1 137	72	565	1 152	1 096	711	30	305	688	578	426	42	260	464		
3.	1 452	980	68	530	1 060	821	531	21	235	560	631	449	45	295	500		
4.	1 588	1 044	47	435	921	1 106	725	22	276	633	483	319	25	159	288		
5.	1 422	973	44	352	864	1 038	715	20	211	637	384	258	24	141	227		
6.	1 374	882	23	347	822	953	630	10	215	574	421	252	13	132	248		
7.	1 726	1 136	58	460	1 002	1 184	774	26	274	671	542	362	32	186	331		
8.	1 782	1 161	45	495	1 071	1 207	802	15	294	709	575	359	30	201	362		
9.	1 703	1 143	59	608	1 091	1 151	757	24	345	688	552	386	35	263	403		
10.	1 976	1 267	70	694	1 434	1 118	711	29	300	812	658	556	41	394	622		
11.	1 631	1 057	39	413	1 001	1 170	758	18	264	712	461	299	21	149	289		
12.	1 471	994	39	408	917	1 070	722	13	246	651	401	272	26	160	266		
13.	1 556	984	47	432	870	1 086	669	21	254	562	470	315	26	178	308		
14.	1 484	1 004	49	377	929	1 046	701	21	213	646	438	303	28	164	283		
15.	1 800	1 188	54	459	1 090	1 280	855	26	291	768	520	333	28	168	322		
16.	2 341	1 453	75	723	1 505	1 569	938	26	397	951	772	515	49	326	554		
17.	1 749	1 093	59	595	1 300	1 030	601	23	260	679	719	492	36	335	621		
18.	1 750	1 113	49	486	1 043	1 251	797	23	289	711	499	316	26	197	332		
19.	1 470	973	45	375	881	1 120	763	20	263	681	350	210	25	112	200		
20.	1 512	1 015	54	415	950	1 082	731	28	246	684	430	284	26	169	266		
21.	1 592	1 078	38	424	973	1 153	789	13	254	698	439	289	25	170	275		
22.	1 812	1 169	51	503	1 073	1 271	811	17	301	719	541	358	34	202	354		
23.	1 773	1 162	62	555	1 170	1 206	773	18	313	775	567	389	44	242	395		
24.	1 698	1 062	54	575	1 247	942	584	14	263	646	656	478	40	312	601		
25.	1 735	1 125	43	456	1 026	1 207	776	17	276	685	528	349	26	180	341		
26.	1 572	1 004	44	366	960	1 133	725	22	242	674	439	279	22	124	286		
27.	1 636	1 055	28	436	962	1 174	756	19	276	667	462	299	9	160	295		
28.	1 629	1 114	65	476	992	1 201	819	28	307	702	428	295	37	169	290		
29.	1 858	1 201	52	491	1 078	1 280	845	28	289	728	578	356	24	202	350		
30.	1 704	1 142	52	591	1 036	1 131	743	19	317	662	573	399	33	274	374		
Zusammen	50 151	32 803	1 539	14 551	31 455	34 342	22 363	637	8 325	20 691	15 809	10 540	902	6 226	10 764		
Oktober																	
1.	1 503	1 011	68	547	1 147	933	605	24	272	666	570	406	44	275	481		
2.	1 737	1 188	45	483	1 079	1 258	876	23	305	796	479	312	22	178	283		
3.	1 547	1 004	36	421	854	1 155	761	19	289	654	392	243	17	132	200		
4.	1 679	1 159	43	432	1 021	1 255	872	24	296	762	424	287	19	136	259		
5.	1 738	1 160	59	461	998	1 278	869	23	319	740	460	291	36	142	258		
6.	2 116	1 398	70	541	1 273	1 514	1 009	40	353	895	602	389	30	188	378		
7.	1 974	1 351	81	648	1 303	1 323	901	36	352	862	651	450	45	296	441		
8.	1 569	1 038	53	545	1 126	925	580	16	243	601	644	458	37	302	525		
9.	1 810	1 176	69	549	1 149	1 059	693	18	270	604	751	483	51	279	545		
10.	1 436	910	38	348	825	1 083	686	24	230	599	353	224	14	118	226		
11.	1 483	942	46	344	854	1 088	687	25	232	603	395	255	21	112	251		
12.	1 574	1 011	35	384	891	1 176	767	18	256	686	398	244	17	128	225		
13.	1 797	1 200	54	482	1 081	1 280	868	23	318	769	517	332	31	184	312		
14.	1 730	1 147	63	504	1 161	1 208	794	24	314	756	522	353	39	190	405		
15.	1 364	887	73	489	966	778	478	20	199	558	586	409	53	290	408		
16.	1 484	947	55	363	817	1 088	704	25	236	609	396	243	30	127	208		
17.	1 314	846	47	317	723	945	616	17	207	532	369	230	30	110	191		
18.	1 410	879	47	351	779	1 064	658	15	233	578	346	221	32	118	201		
19.	1 678	1 061	50	406	927	1 272	801	27	289	686	406	260	23	117	241		
20.	2 721	1 628	73	627	1 576	1 934	1 149	41	388	1 070	787	479	32	239	506		
21.	2 296	1 414	71	706	1 400	1 460	863	22	362	833	836	551	49	344	567		
22.	1 885	1 133	66	530	1 284	1 254	696	21	255	804	631	437	45	275	480		
23.	2 061	1 269	57	494	1 141	1 553	948	28	330	836	508	321	29	164	303		
24.	1 389	880	31	341	781	1 069	687	18	243	605	320	193	13	98	176		
25.	1 517	976	44	359	897	1 125	726	22	232	658	392	250	22	127	239		
26.	1 500	967	48	381	877	1 097	716	23	257	636	403	251	25	124	241		
27.	2 001	1 271	53	495	1 175	1 411	930	27	337	798	590	341	26	158	377		
28.	2 051	1 231	60	545	1 296	1 456	855	29	312	839	595	376	31	233	457		
29.	1 351	816	37	376	927	893	508	16	211	570	458	308	21	165	357		
30.	1 488	951	52	424	829	1 063	685	21	263	603	425	266	31	161	226		
31.	1 364	870	51	346	759	991	634	18	210	566	373	236	33	136	193		
Zusammen	52 567	33 721	1 675	14 239	31 916	36 988	23 622	727	8 613	21 756	15 579	10 099	948	5 626	10 160		

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Tag	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar: Unfälle mit Personenschaden			
		zu-sammen	dabei				zu-sammen	dabei				zu-sammen	dabei		
			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-
		innerhalb und außerhalb von Ortschaften					innerhalb von Ortschaften					außerhalb von Ortschaften			

November

1.	1 322	850	35	408	894	882	543	10	226	555	440	307	25	182	339
2.	1 603	998	60	363	938	1 144	722	24	235	665	459	276	36	128	273
3.	1 747	1 039	41	416	940	1 227	730	19	246	644	520	309	22	170	296
4.	1 830	1 065	50	444	1 124	1 326	724	20	268	738	504	341	30	176	386
5.	1 406	860	41	410	983	922	538	19	218	622	484	322	22	192	361
6.	1 843	1 147	49	423	1 016	1 301	829	21	270	733	542	318	28	153	283
7.	1 577	981	47	374	849	1 166	724	21	249	610	411	257	26	125	239
8.	1 626	1 009	50	409	862	1 227	764	28	289	634	399	245	22	120	228
9.	1 534	955	51	371	847	1 102	690	23	232	618	432	265	28	139	229
10.	2 288	1 434	97	645	1 189	1 703	1 081	51	461	866	585	353	46	184	323
11.	2 142	1 297	95	583	1 286	1 559	909	43	348	875	583	388	52	235	411
12.	1 652	1 034	86	552	1 172	1 079	640	33	301	730	573	394	53	251	442
13.	1 980	1 210	69	453	1 099	1 423	857	36	287	785	557	353	33	166	314
14.	2 017	1 256	59	483	1 097	1 435	898	38	308	774	582	358	23	175	323
15.	2 003	1 257	68	530	1 157	1 298	813	33	278	767	705	444	35	252	390
16.	2 170	1 345	50	565	1 242	1 340	816	31	280	735	830	529	19	285	507
17.	2 384	1 397	67	547	1 285	1 591	931	28	324	820	793	466	39	223	465
18.	2 117	1 278	76	588	1 286	1 327	753	31	284	737	790	525	45	304	549
19.	1 287	764	45	373	883	851	469	23	194	554	436	295	22	179	329
20.	1 822	1 111	61	434	957	1 376	820	36	287	688	446	291	25	147	269
21.	1 874	1 171	69	437	1 007	1 424	895	46	305	758	450	276	23	132	249
22.	1 079	636	29	311	647	741	418	13	174	402	338	218	16	137	245
23.	1 759	1 077	54	417	928	1 315	798	34	278	688	444	279	20	139	240
24.	2 046	1 236	61	491	1 075	1 465	884	36	308	756	581	352	25	183	319
25.	1 856	1 136	57	500	1 151	1 259	746	26	272	737	596	390	31	228	414
26.	1 143	691	40	328	749	756	438	19	165	468	387	253	21	163	281
27.	1 305	810	38	348	710	948	569	20	197	505	357	241	18	151	205
28.	1 348	857	46	342	757	1 032	664	24	252	565	316	193	22	90	192
29.	1 409	891	56	360	738	1 051	668	28	235	546	368	223	28	125	192
30.	1 723	1 081	61	431	901	1 203	751	25	271	625	520	330	36	160	276
Zusammen	51 891	31 873	1 708	13 336	29 769	36 473	22 082	837	8 042	20 200	15 418	9 791	871	5 294	9 569

Dezember

1.	2 151	1 352	75	560	1 118	1 586	1 007	42	379	810	565	345	33	181	308
2.	1 771	1 087	62	506	1 061	1 232	735	24	300	692	539	352	38	206	369
3.	1 421	872	45	436	980	930	537	22	226	577	491	335	23	210	403
4.	1 827	1 170	71	488	1 002	1 307	845	33	314	726	520	325	38	174	276
5.	1 668	1 087	70	417	916	1 262	823	33	282	696	408	264	37	135	220
6.	1 527	986	45	412	891	1 093	698	25	263	620	434	288	20	149	271
7.	2 023	1 286	70	511	1 122	1 507	965	29	345	847	516	321	41	166	275
8.	2 165	1 415	74	543	1 257	1 541	1 010	31	342	889	624	405	43	201	368
9.	1 700	1 009	57	455	999	1 234	700	30	263	686	466	309	27	192	313
10.	1 634	986	69	514	1 112	1 058	603	28	250	697	576	383	41	264	415
11.	1 770	1 151	65	463	1 003	1 284	830	33	293	711	486	321	32	170	292
12.	2 127	1 367	59	555	1 239	1 420	905	29	331	814	707	462	30	224	425
13.	1 766	1 104	47	463	947	1 358	846	34	327	724	408	258	13	136	223
14.	1 800	1 082	42	441	976	1 315	783	24	283	682	485	299	18	158	294
15.	1 939	1 176	59	496	1 036	1 435	860	31	331	732	504	316	28	165	304
16.	1 726	1 045	56	453	1 015	1 209	682	21	246	641	517	363	35	207	374
17.	1 370	864	50	440	932	811	467	23	194	491	559	397	27	246	441
18.	1 603	986	40	411	937	1 162	706	22	263	651	441	280	18	148	286
19.	1 713	1 045	59	434	908	1 249	757	32	292	633	464	288	27	142	275
20.	1 659	1 035	57	440	890	1 197	739	30	283	634	462	296	27	157	256
21.	1 824	1 153	66	487	1 038	1 324	821	29	309	733	500	332	37	178	305
22.	2 645	1 566	89	647	1 401	1 890	1 071	57	392	958	755	495	32	255	443
23.	1 583	907	69	426	908	1 036	552	27	215	572	547	355	42	211	336
24.	840	507	39	271	525	538	293	14	129	311	302	214	25	142	214
25.	693	442	32	247	510	423	248	13	102	289	270	194	19	145	221
26.	846	524	45	315	557	533	305	13	146	322	313	219	32	169	235
27.	1 231	741	35	322	726	811	465	11	153	460	420	276	24	169	266
28.	1 195	712	40	310	632	834	469	19	174	427	361	243	21	136	205
29.	1 328	801	48	350	762	963	567	20	219	546	365	234	28	131	216
30.	1 072	652	41	296	651	783	452	13	180	438	289	200	28	116	213
31.	701	419	29	268	423	458	252	10	131	259	243	167	19	137	164
Zusammen	49 318	30 529	1 705	13 377	28 474	34 783	20 993	802	7 957	19 268	14 535	9 536	903	5 420	9 206

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen und Monaten

Monat	Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden				Unfälle m. Personenschaden und mit nur Sachschaden 1) insgesamt	Dar.: Unfälle mit Personenschaden						
		zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei				zu- sammen	dabei					
			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			
		innerhalb und außerhalb von Ortschaften						innerhalb von Ortschaften						außerhalb von Ortschaften				

Im Tagesdurchschnitt

Januar	1 326	814	43	363	779	907	537	19	206	498	418	277	24	158	281
Februar	1 387	855	44	367	804	975	585	21	214	540	412	270	23	153	264
März	1 561	1 009	47	436	965	1 072	683	20	245	636	490	326	27	191	329
April	1 576	1 014	45	444	985	1 101	701	18	257	662	475	312	27	187	322
Mai	1 718	1 113	53	492	1 074	1 185	759	20	277	713	533	354	33	215	361
Juni	1 786	1 169	54	513	1 130	1 223	799	23	292	753	564	370	31	222	378
Juli	1 713	1 142	59	515	1 133	1 124	745	22	270	714	589	397	37	245	419
August	1 605	1 067	53	481	1 028	1 089	705	20	263	656	536	362	33	218	371
September	1 672	1 097	51	485	1 049	1 145	745	21	278	690	527	351	30	208	359
Oktober	1 696	1 088	54	459	1 030	1 193	762	23	278	702	503	326	31	181	328
November	1 730	1 062	57	445	992	1 216	736	28	268	673	514	326	29	176	319
Dezember	1 591	985	55	432	919	1 122	677	26	257	622	469	308	29	175	297
Insgesamt	1 614	1 035	51	453	991	1 111	703	22	259	655	503	332	30	194	336

Nach Monaten

Januar	41 062	25 246	1 328	11 263	24 161	28 105	16 660	597	6 355	15 450	12 957	8 586	731	4 908	8 711
Februar	40 230	24 787	1 276	10 638	23 309	28 278	16 953	602	6 193	15 663	11 952	7 834	674	4 445	7 646
März	48 401	31 278	1 472	13 504	29 930	33 226	21 174	628	7 597	19 730	15 175	10 104	844	5 907	10 200
April	47 274	30 415	1 354	13 332	29 540	33 022	21 042	553	7 724	19 869	14 252	9 373	801	5 608	9 671
Mai	53 266	34 491	1 642	15 244	33 297	36 731	23 520	629	8 591	22 108	16 535	10 971	1 013	6 653	11 189
Juni	53 591	35 067	1 625	15 400	33 912	36 676	23 975	683	8 749	22 577	16 915	11 092	942	6 651	11 335
Juli	53 110	35 391	1 831	15 975	35 126	34 845	23 090	688	8 372	22 135	16 265	12 301	1 143	7 603	12 991
August	49 756	33 074	1 656	14 925	31 854	33 131	21 844	628	8 158	20 342	16 625	11 230	1 028	6 767	11 512
September	50 151	32 903	1 539	14 551	31 455	34 342	22 383	637	8 325	20 691	15 809	10 540	902	6 226	10 764
Oktober	52 567	33 721	1 675	14 239	31 916	36 988	23 622	727	8 613	21 756	15 579	10 099	948	5 626	10 160
November	51 891	31 873	1 708	13 336	29 769	36 473	22 082	837	8 042	20 200	15 418	9 791	871	5 294	9 569
Dezember	49 318	30 529	1 705	13 377	28 474	34 783	20 993	802	7 957	19 268	14 535	9 536	903	5 420	9 206
Insgesamt	590 617	378 775	18 811	165 784	362 743	406 600	257 318	8 011	94 676	239 789	184 017	121 457	10 800	71 108	122 954

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

2. Straßenverkehrsunfälle nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

a) Unfälle auf Bundesautobahnen nach Unfallarten

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Unfälle mit Person- und nur Sachschaden insgesamt
	zusammen	dabei							
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-				
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	1 466	2 894	173	825	1 896	121	1 335	1 828	3 284
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 204	14 054	399	3 356	10 299	316	6 888	6 934	14 138
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	180	291	13	65	213	11	169	372	552
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	4 440	7 027	342	2 215	4 470	282	4 158	5 177	9 617
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	119	175	48	53	74	47	72	4	123
Unfall anderer Art	2 946	4 805	179	1 438	3 188	167	2 789	2 781	5 727
Insgesamt	16 345	29 246	1 154	7 952	20 140	834	15 411	17 096	33 441

b) Unfälle auf Bundesautobahnen nach Streckenabschnitten

Strecke Abschnitt	Von Betriebs- kilometer ... bis ...	km	Unfälle mit Personenschaden						
			1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Hamburg — Lübeck	—	67,4	248	225	263	237	295	318	247
Anschlußstelle (AS) Hamburg-Horn — AS Bad Schwartau	0,0 — 60,5	60,5	228	207	244	223	270	292	209
AS Bad Schwartau — AS Travemünde	60,5 — 67,4	6,9	18	18	19	14	25	26	38
Hamburg — Bremen und Münster — Köln	—	293,5	953	931	1 052	1 170	1 322	1 294	1 227
AS Hamburg-Veddel — Bremer Kreuz	0,0 — 100,4	100,4	328	281	315	366	328	285	269
Bremer Kreuz — AS Wildeshausen/West	100,4 — 148,8	48,4	47	39	76	121	148	122	130
AS Münster-Süd — Kamener Kreuz	278,9 — 315,7	36,8	89	90	69	79	104	106	120
Kamener Kreuz — Leverkusener Kreuz	87,5 — 0,0	87,5	450	436	517	567	637	642	556
L Leverkusener Kreuz — AS Frechen	0,0 — 20,4	20,4	39	85	75	37	105	139	152
Hamburg — Hannover — Frankfurt/M. — Basel	—	811,0	3 627	3 857	3 352	2 877	3 200	3 226	3 273
Autobahnkreuz Hamburg-Ost — Autobahndreieck Hamburg-Süd	13,7 — 0,0	13,7	59	69	70	42	54	110	145
AS Horster Dreieck — AS Berkhof	16,2 — 116,2	100,0	374	404	380	267	348	309	324
AS Berkhof — Autobahnkreuz Hannover-Ost	116,2 — 150,5	34,3	125	144	90	83	81	93	71
Autobahnkreuz Hannover-Ost — AS Seesen	150,5 — 220,4	69,9	212	222	220	243	237	271	267
AS Seesen — AS Northeim-Nord	220,4 — 241,8	21,4	50	43	62	49	55	47	57
AS Northeim-Nord — Autobahnkreuz Kassel-Ost	241,8 — 306,5	64,7	221	251	196	197	306	278	234
Autobahnkreuz Kassel-Ost — Frankfurter Kreuz	306,5 — 499,1	192,6	816	884	897	889	908	977	969
Frankfurter Kreuz — Autobahndreieck Mannheim	499,1 — 566,4	67,3	518	552	458	401	359	357	333
Autobahndreieck Mannheim — Autobahnabzweig Heidelberg	566,4 — 574,6	8,2	190	180	121	62	30	35	24
Autobahnabzweig Heidelberg — Autobahndreieck Karlsruhe	574,6 — 627,8	53,2	623	702	437	279	358	296	313
Autobahndreieck Karlsruhe — AS Appenweiler	627,8 — 691,0	63,2	230	208	241	198	238	253	280
AS Appenweiler — AS Weil-Rheinhafen	691,0 — 813,5	122,5	209	197	180	167	226	200	256
Berlin — Helmstedt — Hannover — Köln — Aachen	—	485,4	2 572	2 579	2 486	2 387	2 471	2 509	2 410
Zonengrenze (Helmstedt) — AS Hannover-Buchholz	128,4 — 217,8	89,4	231	252	255	198	217	251	190
AS Hannover-Buchholz — AS Hamm	217,8 — 399,7	181,9	878	968	808	713	746	818	762
AS Hamm — Autobahnkreuz Köln-West	399,7 — 566,5	166,8	1 244	1 154	1 221	1 198	1 241	1 179	1 151
Autobahnkreuz Köln-West — Verteilerkreis Aachen	566,5 — 623,8	57,3	219	205	212	278	267	261	307
Köln — Frankfurt/M. — Würzburg — Nürnberg — Regensburg	—	403,4	2 117	2 169	2 137	2 242	2 458	2 507	2 174
Autobahndreieck Köln-Ost — Frankfurter Kreuz	0,0 — 171,6	171,6	1 421	1 341	1 315	1 418	1 514	1 391	1 052
Frankfurter Kreuz — AS Hanau	171,6 — 192,5	20,9	139	168	128	136	171	202	165
AS Hanau — AS Rohrbrunn	192,5 — 237,7	45,2	159	176	159	132	166	185	171
AS Rohrbrunn — AS Würzburg-Ost	237,7 — 299,5	61,8	161	192	207	221	212	222	240
AS Würzburg-Ost — Autobahnkreuz Nürnberg	299,5 — 403,4	103,9	237	282	328	335	395	507	546
München — Stuttgart — Karlsruhe	—	267,1	1 291	1 188	1 275	1 066	1 313	1 207	1 179
AS München-West — AS Stuttgart-Flughafen	0,0 — 194,0	194,0	803	742	837	730	855	855	820
AS Stuttgart-Flughafen — Autobahndreieck Karlsruhe	194,0 — 267,1	73,1	488	426	438	326	458	352	359
Berlin — Hof — Nürnberg — München	—	275,3	837	765	823	728	938	844	868
AS Hof/Naila — Nürnberger Kreuz	254,5 — 372,8	118,3	162	151	144	105	152	152	173
Nürnberger Kreuz — AS München-Schwabing	372,8 — 529,8	157,0	675	614	679	623	784	692	695
München — Salzburg	—	125,1	452	471	421	479	623	778	631
AS München-Ramersdorf — Bundesgrenze	0,0 — 125,1	125,1	452	471	421	479	623	778	631
Mannheim — Kaiserslautern — Saarbrücken	—	126,3	335	347	347	313	376	454	448
Autobahndreieck Viernheim — AS Kaiserslautern-Mitte	555,5 — 622,2	66,7	225	231	251	208	245	281	298
AS Kaiserslautern-Mitte — AS Saarbrücken-Ost	622,2 — 681,8	59,6	110	116	96	105	131	173	152
Oberhausen — Emmerich — (Utrecht)	—	68,9	68,3	101	100	138	165	176	150
AS Oberhausen — Bundesgrenze (Zollanlage)	0,6 — 68,9	68,3	101	100	138	165	166	176	150
Würzburg — Heilbronn — Stuttgart	—	534,5	49,9	140	149	159	273	284	236
AS Weinsberg — Autobahndreieck Stuttgart	534,5 — 584,4	49,9	140	149	159	273	284	286	236
Frankfurt/M. — Wiesbaden	—	26,2	149	155	142	115	177	137	160
AS Frankfurt/M.-West — Verteilerkreis Wiesbaden (W.-Erbenheim)	0,0 — 26,2	26,2	149	155	142	115	177	137	160
Mönchhof — Darmstadt	—	24,5	100	101	106	95	117	88	115
Autobahndreieck Mönchhof — Autobahnkreuz Darmstadt	0,0 — 24,5	24,5	100	101	106	95	117	88	115
Köln — Bonn	—	20,0	97	91	55	74	95	127	100
Verteilerkreis Köln — Verteilerkreis Bonn	0,0 — 20,0	20,0	97	91	55	74	95	127	100
Zusammen	—	3 053,4	13 017	13 098	12 766	12 211	13 833	13 951	13 218
Unfälle auf Bundesautobahnen insgesamt	—	—	13 332	13 651	13 458	13 780	15 650	15 972	16 345
Länge der Bundesautobahnen in km insgesamt (jeweils am 31. 12. des Jahres)	—	—	3 508	3 617	3 967	4 110	4 460	4 828	5 236

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

2. Straßenverkehrsunfälle nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

c) Unfälle auf Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen, anderen Straßen

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Unfälle mit Personen- und nur Sachschaden insgesamt
	zusammen	dabei							
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte				
auf Bundesstraßen									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	41 243	73 198	2 948	21 177	49 071	2 371	38 872	23 676	64 919
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	16 424	24 964	313	4 297	20 354	292	16 132	11 733	28 157
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	1 689	2 316	60	730	1 526	55	1 634	2 401	4 090
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	318	456	10	103	343	10	308	275	593
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	14 365	21 162	1 184	8 714	11 264	1 049	13 316	7 313	21 678
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	14 331	16 295	1 570	7 062	7 663	1 547	12 784	87	14 418
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	525	626	42	192	392	42	483	—	525
Unfall anderer Art	10 909	15 382	436	5 446	9 500	414	10 495	4 169	15 078
Insgesamt	99 804	154 397	6 563	47 721	100 113	5 780	94 024	49 654	149 458
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	176	294	21	88	185	14	162	145	321
auf Landesstraßen									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	29 336	50 409	1 688	15 018	33 703	1 453	27 883	15 000	44 336
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 355	10 715	200	2 199	8 316	184	7 171	4 491	11 846
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	1 423	1 878	39	618	1 221	33	1 390	1 877	3 300
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	351	475	7	108	360	7	344	254	605
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	13 898	20 814	1 213	8 935	10 666	1 087	12 831	5 594	19 492
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	10 734	12 098	1 176	5 479	5 443	1 149	9 585	31	10 765
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	280	326	19	106	201	19	241	—	280
Unfall anderer Art	9 355	13 450	394	5 083	7 973	367	8 988	2 922	12 277
Insgesamt	72 712	110 165	4 736	37 546	67 883	4 279	68 433	30 169	102 881
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	180	303	37	107	159	28	152	128	308
auf Kreisstraßen									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	10 695	17 624	634	5 281	11 709	555	10 140	5 120	15 815
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 873	2 684	55	600	2 029	53	1 820	1 112	2 985
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	569	791	16	256	519	12	557	798	1 367
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	140	188	4	51	133	4	136	71	211
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	5 617	8 590	558	3 790	4 242	493	5 124	2 147	7 764
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 998	4 527	430	2 153	1 944	421	3 577	10	4 008
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	83	108	5	43	60	5	78	—	83
Unfall anderer Art	4 015	5 939	215	2 413	3 311	202	3 813	1 110	5 125
Insgesamt	26 990	40 451	1 917	14 587	23 947	1 745	25 245	10 368	37 358
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	116	198	32	90	78	23	93	59	175
auf anderen Straßen									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	72 157	103 469	1 217	22 016	80 236	1 132	71 025	55 945	128 102
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	14 232	18 512	124	2 658	15 730	124	14 108	12 425	26 657
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	7 381	9 022	102	2 359	6 561	98	7 283	20 544	27 925
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	504	697	8	132	457	8	496	318	822
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	14 455	20 410	587	7 297	12 526	552	13 903	12 047	26 502
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	41 615	45 422	1 902	18 580	24 940	1 885	39 730	188	41 803
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	2 002	2 381	88	727	1 546	87	1 915	1	2 003
Unfall anderer Art	10 578	13 286	413	4 209	8 664	404	10 174	3 087	13 665
Insgesamt	162 824	213 079	4 441	57 978	150 680	4 290	158 634	104 555	267 479
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	439	640	81	202	357	69	370	390	829

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

2. Straßenverkehrsunfälle nach Art des Unfalles und nach Straßenklassen

d) Unfälle auf Straßen aller Art zusammen

Art des Unfalles	Unfälle mit Personenschaden					Unfälle mit Getöteten	Unfälle mit Verletzten	Unfälle mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	Unfälle mit Personen- und nur Sachschaden insgesamt
	zusammen	dabei							
		Getötete und Verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-				
Innerhalb von Ortschaften									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	113 788	166 682	2 241	37 070	127 371	2 063	111 725	79 312	193 100
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	28 464	38 255	274	5 587	32 394	271	28 193	22 564	51 028
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	10 446	13 104	184	3 657	9 263	172	10 274	24 744	35 190
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	659	815	11	171	633	11	648	485	1 144
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	23 060	32 861	1 078	12 295	19 488	985	22 075	17 619	40 679
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	64 317	70 569	3 717	29 779	37 073	3 677	60 640	274	64 591
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	2 739	3 242	133	1 002	2 107	133	2 606	1	2 740
Unfall anderer Art	13 845	16 948	373	5 115	11 460	358	13 487	4 283	18 128
Zusammen	257 318	342 476	8 011	94 676	239 789	7 670	249 648	149 282	406 600
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	554	821	79	248	494	62	492	502	1 056
Außerhalb von Ortschaften									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	41 099	80 910	4 419	27 247	49 244	3 569	37 530	22 257	63 356
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	18 522	32 495	804	7 468	24 223	688	17 834	14 032	32 554
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	718	1 082	46	361	675	36	682	975	1 693
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	834	1 192	31	288	873	29	805	805	1 639
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	29 715	45 142	2 806	18 656	23 680	2 458	27 257	14 659	44 374
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	6 480	7 948	1 409	3 548	2 991	1 372	5 108	46	6 526
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	131	179	21	66	92	20	111	—	131
Unfall anderer Art	23 958	35 914	1 264	13 474	21 176	1 186	22 772	9 786	33 744
Zusammen	121 457	204 862	10 800	71 108	122 954	9 358	112 099	62 560	184 017
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	357	614	92	239	283	72	285	220	577
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften									
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	154 887	247 592	6 660	64 317	176 615	5 632	149 255	101 569	256 456
Auffahren eines Fahrzeuges									
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr									
vorübergehend haltendes Fahrzeug	46 986	70 750	1 078	13 055	56 617	959	46 027	36 596	83 582
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	11 164	14 186	230	4 018	9 938	208	10 956	25 719	36 883
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	1 493	2 007	42	459	1 508	40	1 453	1 290	2 783
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	52 775	78 003	3 884	30 951	43 168	3 443	49 332	32 278	85 053
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	70 797	78 517	5 126	33 327	40 064	5 049	65 748	320	71 117
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug u. Fußgänger	2 870	3 421	154	1 068	2 199	153	2 717	1	2 871
Unfall anderer Art	37 803	52 862	1 637	18 589	32 636	1 544	36 269	14 069	51 872
Insgesamt	378 775	547 338	18 811	165 784	382 743	17 028	381 747	211 842	590 617
dar. Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen	911	1 435	171	487	777	134	777	722	1 633

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

3. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

a) Unfälle mit Getöteten

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers												
	Kraft- rad, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlepper	landwirt- schaftl. Zug- maschine	andere Zug- maschine	Sonder- kraft- fahrzeug	Moped, Mofa 1)	Fahrrad	sonstiges Fahrzeug	Fuß- gänger	andere Personen
Innerhalb von Ortschaften													
1 200 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer													
Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	134	856	12	29	5	34	5	5	45	66	9	—	—
5 749 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern													
Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)													
Kraft- und Lastkraftwagen	7	166	7	45	4	4	3	4	5	13	3	62	2
Personen- und Lastkraftwagen	166	535	59	259	35	10	13	24	178	474	55	2 671	5
Kraftomnibus, Obus	7	59	—	3	—	—	—	—	11	17	—	86	—
Liefer- und Lastkraftwagen	45	259	3	15	2	2	1	—	59	208	5	377	4
Sattelschlepper	4	35	—	2	—	1	—	—	6	22	1	24	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	4	10	—	2	1	—	—	—	1	10	1	18	—
Andere Zugmaschine	3	13	—	1	—	—	—	—	3	10	1	10	—
Sonderkraftfahrzeug	4	24	—	—	—	—	—	—	—	7	1	28	—
Moped, Mofa 1)	5	178	11	59	6	1	3	1	2	4	2	18	—
Fahrrad	13	474	17	208	22	10	10	7	4	4	11	16	—
Sonstiges Fahrzeug	3	55	—	5	1	1	1	1	2	11	2	113	1
Fußgänger	62	2 671	86	377	24	18	10	28	18	16	113	—	—
Andere Personen	2	6	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—
An 5 749 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt	332	5 019	183	993	95	47	41	65	292	788	198	3 423	12
11 488 Verkehrsteilnehmer 2)													
Außerhalb von Ortschaften													
3 364 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer													
Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	177	2 874	2	73	6	88	8	13	69	48	6	—	—
4 992 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern													
Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)													
Kraft- und Lastkraftwagen	6	205	6	40	3	14	2	4	6	9	4	12	—
Personen- und Lastkraftwagen	205	1 478	57	589	81	51	18	30	249	594	59	1 077	9
Kraftomnibus, Obus	6	57	—	7	1	—	—	—	4	10	2	9	—
Liefer- und Lastkraftwagen	40	589	7	54	15	7	1	8	23	68	3	95	4
Sattelschlepper	3	81	1	15	1	—	—	—	3	1	1	4	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	14	51	—	7	—	—	—	1	2	3	1	6	—
Andere Zugmaschine	2	18	—	1	—	—	1	1	—	1	—	2	1
Sonderkraftfahrzeug	4	30	—	8	—	1	1	—	1	2	—	5	—
Moped, Mofa 1)	6	249	4	23	3	2	—	1	3	—	2	3	1
Fahrrad	9	594	10	68	1	3	1	2	—	1	12	5	—
Sonstiges Fahrzeug	4	59	2	3	1	1	—	—	2	12	—	13	2
Fußgänger	12	1 077	9	95	4	5	2	5	3	5	13	—	—
Andere Personen	—	9	—	4	—	—	1	—	1	—	2	—	—
An 4 992 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt	317	5 975	98	968	111	84	28	52	300	707	99	1 230	17
9 984 Verkehrsteilnehmer 2)													
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
4 564 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer													
Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	311	3 730	14	102	11	122	13	18	114	114	15	—	—
10 741 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern													
Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte) und ... (im Tabellenkopf)													
Kraft- und Lastkraftwagen	13	371	13	85	7	18	5	8	11	22	7	74	2
Personen- und Lastkraftwagen	371	2 013	116	848	116	61	31	54	427	1 068	114	3 748	14
Kraftomnibus, Obus	13	116	—	10	1	—	—	—	15	27	2	95	—
Liefer- und Lastkraftwagen	85	848	10	69	17	9	2	8	82	274	8	472	8
Sattelschlepper	7	116	1	17	1	—	—	—	9	23	2	28	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	18	61	—	9	1	—	—	1	3	13	2	23	—
Andere Zugmaschine	5	31	—	2	—	—	1	1	3	11	1	12	1
Sonderkraftfahrzeug	8	54	—	8	—	1	1	—	2	9	1	33	—
Moped, Mofa 1)	11	427	15	82	9	3	3	2	5	4	4	21	1
Fahrrad	22	1 068	27	274	23	13	11	9	4	5	23	21	—
Sonstiges Fahrzeug	7	114	2	8	2	2	1	1	4	23	2	128	3
Fußgänger	74	3 748	95	472	28	23	12	33	21	21	126	—	—
Andere Personen	2	14	—	8	—	—	1	—	1	—	3	—	—
An 10 741 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt	649	10 994	279	1 981	206	131	69	117	592	1 505	297	4 853	29
21 482 Verkehrsteilnehmer 2)													

1) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder mit nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit und Mofas 26 mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h. — 2) Die Zahlen ergeben sich durch Zusammenrechnen der Angaben in der jeweiligen Spalte; dabei müssen die schwarz umrandeten Zahlen doppelt gerechnet werden, da es sich hier um Unfälle zwischen gleichartigen Verkehrsteilnehmern handelt, bei einem Unfall also immer zwei der betreffenden Verkehrsteilnehmer beteiligt sind.

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

3. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

b) Unfälle mit Personenschaden

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers												
	Kraft- rad, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlepper	landwirt- schaftl. Zug- maschine	andere Zug- maschine	Sonder- kraft- fahrzeug	Moped, Mofa 1)	Fahrrad	sonstiges Fahrzeug	Fuß- gänger	andere Personen
Innerhalb von Ortschaften													
30 226 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer													
Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten													
Verkehrsteilnehmer	2 283	22 021	329	767	65	112	38	69	2 491	1 853	198	—	—
204 431 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern													
Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte)													
und ... (im Tabellenkopf)													
Kraft- und Lastkraftwagen	236	14 492	125	904	39	110	23	55	237	679	63	1 893	19
Personenkraftwagen	14 492	62 711	1 968	9 610	640	454	211	573	13 106	24 936	1 180	51 725	185
Kraftomnibus, Obus	125	1 968	19	240	8	2	5	17	171	357	17	1 127	4
Liefer- und Lastkraftwagen	904	9 610	240	795	108	63	35	71	1 205	2 669	181	3 904	67
Sattelschlepper	39	640	8	108	11	4	3	5	51	124	9	95	1
Landwirtschaftl. Zugmaschine	110	454	2	63	4	1	—	2	52	131	9	129	1
Andere Zugmaschine	23	211	5	35	3	—	3	1	25	49	4	55	—
Sonderkraftfahrzeug	55	573	17	71	5	2	1	5	47	107	14	166	9
Moped, Mofa 1)	237	13 106	171	1 205	51	52	25	47	185	714	89	1 488	18
Fahrrad	679	24 936	357	2 669	124	131	49	107	714	695	147	1 786	10
Sonstiges Fahrzeug	63	1 180	17	181	9	9	4	14	89	147	42	872	22
Fußgänger	1 893	51 725	1 127	3 904	95	129	55	166	1 488	1 786	872	—	—
Andere Personen	19	185	4	67	1	1	—	9	18	10	22	—	—
An 204 431 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt													
408 862 Verkehrsteilnehmer 2)	19 111	244 502	4 079	20 647	1 109	959	417	1 077	17 595	33 099	2 691	63 240	336
Außerhalb von Ortschaften													
47 404 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer													
Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten													
Verkehrsteilnehmer	2 057	41 559	57	1 479	157	204	50	136	1 173	503	29	—	—
62 267 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern													
Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte)													
und ... (im Tabellenkopf)													
Kraft- und Lastkraftwagen	132	3 209	34	286	18	111	8	14	80	155	32	172	7
Personenkraftwagen	3 209	31 625	610	6 985	711	1 178	227	349	2 704	4 493	437	5 087	98
Kraftomnibus, Obus	34	610	7	91	11	7	2	8	33	43	6	53	2
Liefer- und Lastkraftwagen	286	6 985	91	861	208	101	36	75	245	390	54	374	25
Sattelschlepper	18	711	11	208	31	9	4	11	18	15	5	10	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	111	1 178	7	101	9	5	1	3	44	33	10	27	2
Andere Zugmaschine	8	227	2	36	4	1	6	1	10	9	1	11	1
Sonderkraftfahrzeug	14	349	8	75	11	3	1	5	15	19	2	19	2
Moped, Mofa 1)	80	2 704	33	245	18	44	10	15	63	103	21	124	3
Fahrrad	155	4 493	43	390	15	33	9	19	103	62	35	87	3
Sonstiges Fahrzeug	32	437	6	64	5	10	1	2	21	35	2	39	2
Fußgänger	172	5 087	53	374	10	27	11	19	124	87	39	—	—
Andere Personen	7	98	2	25	—	2	1	2	3	3	2	—	—
An 62 267 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt													
124 534 Verkehrsteilnehmer 2)	4 390	89 338	914	10 592	1 082	1 536	323	528	3 526	5 509	648	6 003	145
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
77 630 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer													
Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten													
Verkehrsteilnehmer	4 340	63 580	386	2 246	222	316	88	205	3 664	2 356	227	—	—
266 698 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern													
Zahl der Unfälle zwischen ... (in Vorspalte)													
und ... (im Tabellenkopf)													
Kraft- und Lastkraftwagen	368	17 701	159	1 190	57	221	31	69	317	834	95	2 065	26
Personenkraftwagen	17 701	94 336	2 578	16 595	1 351	1 632	438	922	15 810	29 429	1 617	56 812	283
Kraftomnibus, Obus	159	2 578	28	331	19	9	7	25	204	400	23	1 180	6
Liefer- und Lastkraftwagen	1 190	16 595	331	1 656	316	164	71	146	1 450	3 059	235	4 278	92
Sattelschlepper	57	1 351	19	316	42	13	7	16	69	139	14	105	1
Landwirtschaftl. Zugmaschine	221	1 632	9	164	13	6	1	5	96	164	19	156	3
Andere Zugmaschine	31	438	7	71	7	1	9	2	35	58	5	66	1
Sonderkraftfahrzeug	69	922	25	146	16	5	2	10	62	126	16	185	11
Moped, Mofa 1)	317	15 810	204	1 450	69	96	35	62	259	817	110	1 612	21
Fahrrad	834	29 429	400	3 059	139	164	58	126	817	757	182	1 873	13
Sonstiges Fahrzeug	95	1 617	23	235	14	19	5	16	110	182	44	911	24
Fußgänger	2 065	56 812	1 180	4 278	105	156	66	185	1 612	1 873	911	—	—
Andere Personen	26	283	6	92	1	3	1	11	21	13	24	—	—
An 266 698 Unfällen mit je 2 Verkehrsteilnehmern waren beteiligt													
533 396 Verkehrsteilnehmer 2)	23 501	333 840	4 993	31 239	2 191	2 495	740	1 805	21 121	38 608	3 339	69 243	481

1) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschli. Kleinkraftfräder mit nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit und Mofas 25 mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h. — 2) Die Zahlen ergaben sich durch Zusammenrechnen der Angaben in der jeweiligen Spalte; dabei müssen die schwarz umrandeten Zahlen doppelt gerechnet werden, da es sich hier um Unfälle zwischen gleichartigen Verkehrsteilnehmern handelt, bei einem Unfall also immer zwei der betreffenden Verkehrsteilnehmer beteiligt sind.

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

3. Straßenverkehrsunfälle mit 1 und 2 beteiligten Verkehrsteilnehmern

c) Unfälle mit nur Sachschaden

Von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Unfalles Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers	Art des unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmers												
	Kraft- rad, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibus, Obus	Liefer- und Last- kraft- wagen	Sattel- schlepper	landwirt- schaftl. Zug- maschine	andere Zug- maschine	Sonder- kraft- fahrzeug	Moped, Mofa 1)	Fahrrad	sonstiges Fahrzeug	Fuß- gänger	andere Personen
Innerhalb von Ortschaften													
19 100 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	25	16 314	80	1 880	263	38	63	211	5	1	220	—	—
111 035 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen . . . (in Vorspalte) und . . . (im Tabellenkopf)	2	416	4	17	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Kraft- und Lastkraftwagen	416	86 018	1 836	14 369	801	551	281	1 047	166	97	2 601	74	30
Personen- und Lastkraftwagen	4	1 836	14	294	23	25	3	21	—	1	20	—	1
Liefer- und Lastkraftwagen	17	14 369	294	1 388	172	75	65	145	5	6	284	13	7
Sattelschlepper	—	801	23	172	24	12	7	12	1	3	19	—	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	—	551	25	75	12	2	2	7	—	1	8	—	—
Andere Zugmaschine	—	291	3	65	7	2	10	2	—	—	5	—	—
Sonderkraftfahrzeug	—	1 047	21	145	12	7	2	6	—	—	20	—	—
Moped, Mofa 1)	—	166	—	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Fahrrad	1	97	1	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Fahrzeug	2	2 601	20	284	19	8	6	20	—	—	9	—	1
Fußgänger	—	74	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Personen	—	30	1	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—
An 111 035 Unfällen mit je 2 Verkehrsteil- nehmern waren beteiligt 222 070 Verkehrsteilnehmer 2)	444	194 311	2 256	18 228	1 098	685	395	1 266	174	109	2 978	87	39
Außerhalb von Ortschaften													
19 714 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	9	16 636	32	2 350	370	34	56	132	1	—	94	—	—
35 810 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen . . . (in Vorspalte) und . . . (im Tabellenkopf)	2	107	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraft- und Lastkraftwagen	107	24 419	560	6 192	596	728	173	347	65	67	340	48	17
Personen- und Lastkraftwagen	1	560	8	136	6	9	1	11	—	12	8	—	2
Liefer- und Lastkraftwagen	5	6 192	136	1 218	268	98	58	102	5	—	41	4	4
Sattelschlepper	—	596	6	268	45	11	8	22	—	—	12	—	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	—	728	9	98	11	5	1	8	—	—	16	—	—
Andere Zugmaschine	—	173	1	58	8	1	6	6	—	—	2	—	—
Sonderkraftfahrzeug	—	347	11	102	22	8	5	16	—	—	7	—	—
Moped, Mofa 1)	—	65	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Fahrrad	—	67	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Fahrzeug	—	340	8	41	12	16	2	7	—	—	1	—	—
Fußgänger	—	48	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Personen	—	17	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An 35 810 Unfällen mit je 2 Verkehrsteil- nehmern waren beteiligt 71 620 Verkehrsteilnehmer 2)	117	58 068	750	9 349	1 013	879	280	534	72	79	426	52	23
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften													
38 814 Unfälle mit 1 Verkehrsteilnehmer Zahl der Unfälle = Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer	34	32 950	112	4 230	633	72	119	343	6	1	314	—	—
146 845 Unfälle mit je 2 Verkehrsteilnehmern Zahl der Unfälle zwischen . . . (in Vorspalte) und . . . (im Tabellenkopf)	4	523	5	22	—	—	—	—	—	1	2	—	—
Kraft- und Lastkraftwagen	523	110 435	2 386	20 561	1 397	1 277	484	1 394	231	164	2 641	122	47
Personen- und Lastkraftwagen	5	2 386	22	430	29	34	4	32	—	13	26	—	3
Liefer- und Lastkraftwagen	22	20 561	430	2 606	440	173	123	247	10	6	325	17	11
Sattelschlepper	—	1 397	29	440	69	23	15	34	1	3	31	—	—
Landwirtschaftl. Zugmaschine	—	1 277	34	173	23	7	3	15	—	1	24	—	—
Andere Zugmaschine	—	484	4	123	15	3	16	7	—	—	7	—	—
Sonderkraftfahrzeug	—	1 394	32	247	34	15	7	22	—	—	27	—	—
Moped, Mofa 1)	—	231	—	10	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Fahrrad	1	164	13	6	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Sonstiges Fahrzeug	2	2 641	26	325	31	24	7	27	—	—	10	—	1
Fußgänger	—	122	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Personen	—	47	3	11	—	—	—	—	—	—	1	—	—
An 146 845 Unfällen mit je 2 Verkehrsteil- nehmern waren beteiligt 293 690 Verkehrsteilnehmer 2)	561	252 377	3 006	27 577	2 111	1 564	655	1 800	246	188	3 404	139	62

1) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraftfahrzeuge mit nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit und Mofas 26 mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h. — 2) Die Zahlen ergeben sich durch Zusammenrechnen der Angaben in der jeweiligen Spalte; dabei müssen die schwarz umrandeten Zahlen doppelt gerechnet werden, da es sich hier um Unfälle zwischen gleichartigen Verkehrsteilnehmern handelt, bei einem Unfall also immer zwei der betreffenden Verkehrsteilnehmer beteiligt sind.

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

a) Innerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen								
	mit Getöteten	mit		mit Personenschaden		mit nur Sachschaden		mit Personenschaden u. mit nur Sachschaden	
		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	zusammen	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	insgesamt	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige
Krafträder, Motorräder mit einem Hubraum von mehr als 50 ccm	201	2 277	3 648	6 126	84	288	16	6 414	100
Kleinkrafträder, Krafträder mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm und einer Höchstgeschwindigkeit über 40 km/h, mit amtlichem Kennzeichen	312	5 996	9 395	15 703	147	258	26	15 961	173
Kraftroller (Motorroller)	22	385	782	1 189	9	34	3	1 223	12
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	7 059	89 139	225 016	321 214	10 472	266 972	21 253	588 186	31 725
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm									
bis 499	77	956	2 676	3 709	40	1 836	84	5 545	104
500 bis 699	56	687	1 791	2 514	46	1 598	61	4 110	107
700 bis 999	505	7 084	18 135	25 724	462	17 381	863	43 105	1 325
1 000 bis 1 199	1 633	22 890	55 057	79 580	1 797	55 644	3 420	135 224	5 217
1 200 bis 1 499	1 568	20 892	52 240	74 700	1 550	57 646	3 175	132 346	4 725
1 500 bis 1 999	2 403	27 549	70 513	100 465	1 969	93 350	4 649	193 815	6 618
2 000 und mehr	587	6 154	15 843	22 584	510	24 724	1 344	47 308	1 854
Ohne Angabe	230	2 947	8 761	11 938	4 098	14 795	7 677	26 733	11 775
Kraftomnibusse	211	1 385	3 368	4 964	80	2 730	69	7 694	149
Oberleitungsbusse	2	8	25	35	1	7	—	42	1
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	879	6 191	15 050	22 120	768	20 537	1 894	42 657	2 662
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg									
bis 2 000	63	554	1 466	2 083	44	1 556	94	3 639	138
2 001 bis 3 500	209	1 866	4 375	6 450	118	4 876	235	11 326	353
3 501 bis 7 500	245	1 927	4 731	6 903	101	6 592	362	13 485	463
7 501 bis 9 000	19	136	316	471	4	529	21	1 000	25
9 001 bis 12 000	69	390	894	1 353	25	1 379	57	2 732	82
12 001 bis 16 000	167	689	1 464	2 320	18	2 518	91	4 838	109
16 001 und mehr	67	291	616	974	5	1 070	23	2 044	28
Ohne Angabe	40	338	1 188	1 566	453	2 017	1 011	3 583	1 464
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	310	1 224	2 145	3 679	101	3 808	257	7 487	358
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg									
bis 2 000	2	6	10	17	—	21	1	38	1
2 001 bis 3 500	3	21	37	61	—	49	10	110	10
3 501 bis 7 500	14	63	114	191	1	190	4	381	5
7 501 bis 9 000	7	44	84	135	3	143	4	278	7
9 001 bis 12 000	26	133	205	364	5	398	8	762	13
12 001 bis 16 000	204	703	1 208	2 115	15	2 118	57	4 233	72
16 001 und mehr	49	175	317	541	7	542	18	1 083	25
Ohne Angabe	5	80	170	255	70	347	155	602	225
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen	1 189	7 415	17 195	25 799	869	24 345	2 151	50 144	3 020
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	117	425	850	1 392	17	1 563	104	2 955	121
Landwirtschaftl. Zugmaschinen, auch mit Anhänger	86	433	697	1 216	15	792	28	2 008	43
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	51	171	323	545	11	534	26	1 079	37
Sonderkraftfahrzeuge	81	407	863	1 351	38	1 680	465	3 031	501
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) sowie Kleinkrafträder mit einem Hubr. von nicht mehr als 50 ccm und einer Höchstge- schwindigkeit bis 40 km/h, mit Versicherungskennzeichen	207	3 501	6 241	9 949	226	126	26	10 075	252
Mofa 25, Fahrräder mit Hilfsmotor, mit einer Höchstgeschwin- digkeit bis 25 km/h, mit Versicherungskennzeichen, nicht führerscheinpflflichtig	157	3 368	7 609	11 134	223	119	10	11 253	233
Kraftfahrzeuge zusammen	9 695	114 910	276 012	400 617	12 190	299 448	24 177	700 065	36 367
dar. Tankfahrzeuge zur Beförderung von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und ätzenden Stoffen	37	102	203	342	13	295	16	637	29
Fahrräder	947	11 745	24 122	36 814	495	249	28	37 063	521
Straßenbahnen	124	675	1 281	2 080	4	1 388	5	3 468	9
Eisenbahnen	53	110	123	286	—	265	—	551	—
Bespannte Fuhrwerke	3	23	49	75	4	25	2	100	6
Handwagen und Handkarren	4	43	42	89	2	10	2	99	4
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	44	222	495	761	225	1 920	1 472	2 681	1 697
Fußgänger	4 177	31 675	35 886	71 738	231	483	71	72 221	302
Tierführer/ Treiber	—	7	17	24	1	14	—	38	1
Andere Personen	13	95	227	335	2	43	6	378	8
Verkehrsteilnehmer insgesamt	15 060	159 505	336 254	512 819	13 154	303 845	25 781	816 684	36 915

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

b) Außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen								
	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden		mit Personenschaden u. mit nur Sachschaden	
				zusammen	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	insgesamt	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige
Krafträder, Motorräder mit einem Hubraum von mehr als 50 ccm	234	1 411	1 011	2 656	32	89	11	2 745	43
Kleinkrafträder, Krafträder mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm und einer Höchstgeschwindigkeit über 40 km/h, mit amtlichen Kennzeichen	295	2 184	1 607	4 086	44	68	6	4 154	50
Kraftroller (Motorroller)	19	122	121	262	1	7	1	269	2
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	11 221	61 078	80 112	162 411	5 893	94 208	7 649	256 619	13 642
davon mit einem Hubraum von ... bis ... ccm									
bis 499	105	569	755	1 429	14	400	13	1 829	27
500 bis 699	81	482	665	1 228	22	447	16	1 675	38
700 bis 999	733	4 892	6 539	12 164	248	5 192	297	17 366	545
1 000 bis 1 199	2 634	16 833	21 648	40 115	958	17 931	1 116	58 046	2 074
1 200 bis 1 499	2 461	13 850	20 118	36 429	789	19 157	993	55 586	1 782
1 500 bis 1 999	3 811	18 923	29 169	51 903	1 052	34 919	1 575	88 822	2 627
2 000 und mehr	1 037	4 420	7 430	12 887	275	10 833	431	23 720	706
Ohne Angabe	359	2 109	3 788	6 256	2 635	5 329	3 208	11 585	5 843
Kraftomnibusse	128	478	698	1 304	32	927	28	2 231	60
Oberleitungsomnibusse	1	—	3	4	—	3	—	7	—
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	905	3 655	6 319	10 879	434	8 859	772	19 738	1 206
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von ... bis ... kg									
bis 2 000	34	253	386	673	13	369	19	1 042	32
2 001 bis 3 500	183	749	1 307	2 239	38	1 381	51	3 620	89
3 501 bis 7 500	300	1 208	2 060	3 568	30	2 809	90	6 377	120
7 501 bis 9 000	26	111	168	305	3	290	10	595	13
9 001 bis 12 000	75	310	439	824	11	722	16	1 546	27
12 001 bis 16 000	162	530	963	1 655	15	1 536	34	3 191	49
16 001 und mehr	60	228	357	645	6	590	12	1 235	18
Ohne Angabe	65	266	639	970	318	1 162	540	2 132	858
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	601	1 901	2 714	5 216	193	5 354	323	10 570	516
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von ... bis ... kg									
bis 2 000	2	3	16	21	2	20	—	41	2
2 001 bis 3 500	3	9	19	31	—	33	—	64	—
3 501 bis 7 500	18	66	97	181	1	186	4	367	5
7 501 bis 9 000	12	45	62	119	1	131	4	250	5
9 001 bis 12 000	49	155	248	452	4	493	16	945	20
12 001 bis 16 000	396	1 195	1 627	3 218	33	3 188	58	6 406	91
16 001 und mehr	87	305	390	782	6	806	13	1 588	19
Ohne Angabe	34	123	255	412	146	497	228	909	374
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen	1 506	5 556	9 033	16 095	627	14 213	1 095	30 308	1 722
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	210	567	993	1 770	28	1 660	66	3 430	94
Landwirtschaftl. Zugmaschinen, auch mit Anhänger	195	738	1 075	2 008	20	1 023	21	3 031	41
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	48	182	246	476	4	372	11	848	15
Sonderkraftfahrzeuge	83	282	477	842	25	783	42	1 625	67
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) sowie Kleinkrafträder mit einem Hubr. von nicht mehr als 50 ccm und einer Höchstge- schwindigkeit bis 40 km/h, mit Versicherungskennzeichen	221	1 214	1 025	2 460	33	50	7	2 510	40
Mofa 25, Fahrräder mit Hilfsmotor, mit einer Höchstgeschwin- digkeit bis 25 km/h, mit Versicherungskennzeichen, nicht führerscheinpflichtig	169	1 127	1 178	2 474	30	48	7	2 522	37
Kraftfahrzeuge zusammen	14 330	74 939	107 579	198 848	6 869	113 451	8 944	310 299	15 813
dar. Tankfahrzeuge zur Beförderung von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und ätzenden Stoffen	32	106	193	331	13	268	12	599	25
Fahrräder	814	3 038	2 667	6 519	62	121	15	6 640	77
Straßenbahnen	5	16	22	43	—	26	—	69	—
Eisenbahnen	73	110	75	258	—	112	—	370	—
Bespannte Fuhrwerke	8	32	35	75	1	22	2	97	3
Handwagen und Handkarren	10	15	14	39	1	1	—	40	1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	32	132	219	383	167	416	283	799	450
Fußgänger	1 524	3 725	2 155	7 404	41	110	7	7 514	48
Tierführer/ Treiber	3	11	22	36	—	21	—	57	—
Andere Personen	21	65	60	146	—	7	—	153	—
Verkehrsteilnehmer insgesamt	16 820	82 083	112 848	211 751	7 141	114 287	9 251	326 038	16 392

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

4. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

c) Innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen								
	mit Getöteten	mit		mit Personenschaden		mit nur Sachschaden		mit Personenschaden u. mit nur Sachschaden	
		Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	zusammen	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige	insgesamt	dar.: Verkehrs- unfall- flüchtige
Krafträder, Motorräder mit einem Hubraum von mehr als 50 ccm	435	3 688	4 659	8 782	116	377	27	9 159	143
Kleinkrafträder, Krafträder mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm und einer Höchstgeschwindigkeit über 40 km/h, mit amtlichem Kennzeichen	607	8 180	11 002	19 789	191	326	32	20 115	223
Kraftroller (Motorroller)	41	507	903	1 451	10	41	4	1 492	14
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	18 280	150 217	315 128	483 625	16 465	361 180	28 902	844 805	45 367
davon mit einem Hubraum von . . . bis . . . ccm									
bis 499	182	1 525	3 431	5 138	54	2 236	77	7 374	131
500 bis 699	137	1 149	2 456	3 742	68	2 043	77	5 785	145
700 bis 999	1 238	11 976	24 674	37 888	710	22 573	1 160	60 461	1 870
1 000 bis 1 199	4 267	38 723	76 705	119 695	2 765	73 575	4 536	193 270	7 291
1 200 bis 1 499	4 029	34 742	72 358	111 129	2 339	76 803	4 168	187 932	6 507
1 500 bis 1 999	6 214	46 472	99 682	152 368	3 021	128 269	6 224	280 637	9 245
2 000 und mehr	1 624	10 574	23 273	35 471	785	35 557	1 775	71 028	2 560
Ohne Angabe	589	5 056	12 549	18 194	6 733	20 124	10 885	38 318	17 618
Kraftomnibusse	339	1 863	4 066	6 268	112	3 657	97	9 925	209
Oberleitungsbusse	3	8	28	39	1	10	—	49	1
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	1 784	9 846	21 389	32 999	1 202	29 396	2 666	62 395	3 868
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeuges von . . . bis . . . kg									
bis 2 000	87	807	1 852	2 756	57	1 925	113	4 681	170
2 001 bis 3 500	392	2 615	5 682	8 689	156	6 257	286	14 948	442
3 501 bis 7 500	545	3 135	6 791	10 471	131	9 401	452	19 872	583
7 501 bis 9 000	45	247	484	776	7	819	31	1 595	38
9 001 bis 12 000	144	700	1 333	2 177	36	2 101	73	4 278	109
12 001 bis 16 000	329	1 219	2 427	3 975	33	4 054	125	8 029	158
16 001 und mehr	127	519	973	1 619	11	1 660	35	3 279	46
Ohne Angabe	105	604	1 827	2 536	771	3 179	1 551	5 715	2 322
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	911	3 125	4 859	8 895	294	9 162	580	18 057	874
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges von . . . bis . . . kg									
bis 2 000	4	8	26	38	2	41	1	79	3
2 001 bis 3 500	6	30	56	92	—	82	10	174	10
3 501 bis 7 500	32	129	211	372	2	376	8	748	10
7 501 bis 9 000	19	89	146	254	4	274	8	528	12
9 001 bis 12 000	75	288	453	816	9	891	24	1 707	33
12 001 bis 16 000	600	1 898	2 835	5 333	48	5 306	115	10 639	163
16 001 und mehr	136	480	707	1 323	13	1 348	31	2 671	44
Ohne Angabe	39	203	425	667	216	844	383	1 511	589
Liefer- und Lastkraftwagen ohne und mit Anhänger zusammen	2 695	12 971	26 228	41 894	1 498	38 558	3 246	80 452	4 742
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	327	992	1 843	3 162	45	3 223	170	6 385	215
Landwirtschaftl. Zugmaschinen, auch mit Anhänger	281	1 171	1 772	3 224	35	1 815	49	5 039	84
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	99	353	569	1 021	15	808	37	1 927	52
Sonderkraftfahrzeuge	164	689	1 340	2 183	61	2 463	507	4 656	588
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) sowie Kleinkrafträder mit einem Hubr. von nicht mehr als 50 ccm und einer Höchstge- schwindigkeit bis 40km/h, mit Versicherungskennzeichen . .	428	4 715	7 266	12 409	259	176	33	12 585	292
Mofa 25, Fahrräder mit Hilfsmotor, mit einer Höchstgeschwin- digkeit bis 25 km/h, mit Versicherungskennzeichen, nicht führerscheinpflflichtig	326	4 485	8 787	13 608	253	167	17	13 775	270
Kraftfahrzeuge zusammen	24 025	189 849	383 591	597 465	19 059	412 899	33 121	1 010 364	52 180
dar. Tankfahrzeuge zur Beförderung von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und ätzenden Stoffen	69	208	396	673	26	563	28	1 236	54
Fahrräder	1 761	14 783	26 789	43 333	557	370	41	43 703	598
Straßenbahnen	129	691	1 303	2 123	4	1 414	5	3 537	9
Eisenbahnen	126	220	198	544	—	377	—	921	—
Bespannte Fuhrwerke	11	55	84	150	5	47	4	197	9
Handwagen und Handkarren	14	58	56	128	3	11	2	139	5
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	76	354	714	1 144	392	2 336	1 755	3 480	2 147
Fußgänger	5 701	35 400	38 041	79 142	272	593	78	79 735	350
Tierführer/ Treiber	3	18	39	60	1	35	—	95	1
Andere Personen	34	160	287	481	2	50	6	531	8
Verkehrsteilnehmer insgesamt	31 860	241 588	451 102	724 570	20 295	418 132	35 012	1 142 702	55 307

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von										Außerdem	
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schleppern	land- wirtsch. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds, Mofas 1)	Kraftfahr- zeugen aller Art insgesamt	Radfahrer	Fußgänger
Bei Unfällen mit Getöteten												
unter 18	327	33	—	1	—	11	—	—	130	502	544	1 491
männlich	325	33	—	1	—	10	—	—	122	491	424	903
weiblich	2	—	—	—	—	1	—	—	8	11	120	588
18 — 21	349	2 389	2	96	6	23	6	12	63	2 946	27	126
männlich	349	2 102	2	96	6	21	6	12	59	2 652	19	83
weiblich	—	287	—	1	—	2	—	—	4	294	8	43
21 — 25	169	3 612	11	361	36	20	9	26	23	4 257	16	159
männlich	169	3 244	10	348	36	15	9	26	21	3 878	10	128
weiblich	—	368	1	3	—	5	—	—	2	379	6	31
25 — 35	103	5 403	136	1 061	152	50	26	54	67	7 052	83	331
männlich	102	4 776	134	1 056	152	43	26	54	65	6 408	71	257
weiblich	1	627	2	5	—	7	—	—	2	644	12	74
35 — 45	51	3 049	121	661	90	72	33	37	71	4 185	102	379
männlich	50	2 715	120	661	90	70	33	37	66	3 842	77	299
weiblich	1	334	1	—	—	2	—	—	5	343	25	80
45 — 55	30	1 780	51	281	26	40	12	20	96	2 336	114	367
männlich	30	1 566	49	279	26	36	12	20	91	2 099	77	241
weiblich	—	224	2	2	—	4	—	—	5	237	37	126
55 — 65	37	1 094	18	146	10	33	8	7	153	1 505	281	560
männlich	37	981	18	143	10	32	8	7	147	1 383	187	325
weiblich	—	113	—	2	—	1	—	—	6	122	94	235
65 und mehr	16	580	1	34	1	29	4	2	150	817	593	2 276
männlich	16	546	1	34	1	29	4	2	143	776	472	1 082
weiblich	—	34	—	—	—	—	—	—	7	41	121	1 194
Alle Altersklassen	1 082	17 940	340	2 630	321	278	98	158	753	23 600	1 759	5 689
männlich	1 078	15 953	334	2 617	321	256	98	158	714	21 529	1 337	3 318
weiblich	4	1 987	6	13	—	22	—	—	39	2 071	422	2 371
Ohne Angabe	1	340	2	65	6	3	1	6	1	425	2	12
Zusammen	1 083	18 280	342	2 695	327	281	99	164	754	24 025	1 761	5 701
Bei Unfällen mit Verletzten												
unter 18	11 068	604	2	18	3	112	12	8	6 954	18 781	20 471	37 000
männlich	10 972	550	2	18	3	108	11	7	6 175	17 846	15 592	22 050
weiblich	96	54	—	—	—	4	1	1	779	935	4 879	14 950
18 — 21	9 472	53 847	27	2 026	38	221	45	140	3 511	69 327	1 404	2 474
männlich	9 386	45 727	24	1 990	38	208	43	139	3 080	60 645	976	1 400
weiblich	76	8 120	3	36	—	13	2	1	431	8 682	428	1 074
21 — 25	3 043	80 092	179	5 572	345	214	82	331	1 336	91 194	1 133	2 432
männlich	2 998	67 861	176	5 517	345	205	81	328	1 125	78 636	737	1 465
weiblich	45	12 231	3	55	—	9	1	3	211	12 558	396	967
25 — 35	2 156	139 820	2 140	13 676	1 262	462	325	660	3 082	163 583	3 270	5 569
männlich	2 120	116 649	2 124	13 548	1 261	424	322	660	2 822	139 930	2 287	3 671
weiblich	36	23 171	16	128	1	38	3	—	260	23 653	983	1 898
35 — 45	1 430	84 039	2 023	9 159	777	718	243	435	3 365	102 189	3 745	4 980
männlich	1 413	71 302	2 005	9 070	775	672	241	432	3 117	89 027	2 461	3 206
weiblich	17	12 737	18	89	2	46	2	3	248	13 162	1 284	1 774
45 — 55	716	49 563	984	3 959	221	494	100	207	2 521	58 765	3 360	4 435
männlich	700	41 302	978	3 913	221	468	99	207	2 247	50 135	1 750	2 290
weiblich	16	8 261	6	46	—	26	1	—	274	8 630	1 610	2 145
55 — 65	579	28 738	351	2 040	92	329	67	91	2 545	34 832	3 875	5 401
männlich	574	25 353	351	2 025	92	310	67	91	2 368	31 231	2 145	2 520
weiblich	5	3 385	—	15	—	19	—	—	177	3 601	1 730	2 881
65 und mehr	254	11 518	45	425	8	311	15	16	1 521	14 113	3 703	10 609
männlich	252	10 745	44	422	7	308	15	16	1 478	13 287	2 699	4 329
weiblich	2	773	1	3	1	3	—	—	43	826	1 004	6 280
Alle Altersklassen	28 718	448 221	5 751	36 876	2 746	2 861	889	1 888	24 835	552 784	40 961	72 900
männlich	28 425	379 489	5 704	36 503	2 742	2 703	879	1 880	22 412	480 737	28 847	40 931
weiblich	293	68 732	47	372	4	158	10	8	2 423	72 047	12 314	31 969
Ohne Angabe	221	17 124	214	2 324	89	82	33	141	428	20 556	611	541
Zusammen	28 939	485 345	5 965	39 199	2 835	2 943	922	2 029	25 263	573 440	41 572	73 441

Fußnote vgl. Seite 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	An Unfällen beteiligte Führer von										Außerdem	
	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraftwagen	Kraftomni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schleppern	land- wirtsch. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds, Mofas 1)	Kraftfahr- zeugen aller Art Insgesamt	Radfahrer	Fußgänger
Bei Unfällen mit Personenschaden zusammen												
unter 18	11 395	637	2	19	3	123	12	8	7 084	19 283	21 015	38 491
männlich	11 297	583	2	19	3	118	11	7	6 297	18 337	18 016	22 953
weiblich	98	54	—	—	—	5	1	1	787	946	4 999	15 538
18 — 21	9 821	56 236	29	2 122	44	244	51	152	3 574	72 273	1 431	2 600
männlich	9 745	47 829	26	2 086	44	229	49	151	3 139	63 297	995	1 483
weiblich	76	8 407	3	37	—	15	2	1	435	8 976	436	1 117
21 — 25	3 212	83 704	190	5 923	381	234	91	357	1 359	95 451	1 148	2 591
männlich	3 167	71 105	186	5 865	381	220	90	354	1 146	82 514	747	1 593
weiblich	45	12 599	4	58	—	14	1	3	213	12 937	401	998
25 — 35	2 259	145 223	2 276	14 737	1 414	512	351	714	3 149	170 635	3 353	5 900
männlich	2 222	121 425	2 258	14 604	1 413	467	348	714	2 887	146 338	2 358	3 928
weiblich	37	23 798	18	133	1	45	3	—	262	24 297	995	1 972
35 — 45	1 481	87 088	2 144	9 820	867	780	276	472	3 436	108 374	3 847	5 359
männlich	1 463	74 017	2 125	9 731	865	742	274	469	3 183	92 869	2 538	3 505
weiblich	18	13 071	19	89	2	48	2	3	253	13 505	1 309	1 854
45 — 55	746	51 343	1 035	4 240	247	534	112	227	2 617	61 101	3 474	4 802
männlich	730	42 858	1 027	4 192	247	504	111	227	2 338	52 234	1 827	2 531
weiblich	16	8 485	8	48	—	30	1	—	279	8 867	1 647	2 271
55 — 65	616	29 832	369	2 185	102	362	75	98	2 698	36 337	4 156	5 961
männlich	611	26 334	369	2 168	102	342	75	98	2 515	32 614	2 332	2 845
weiblich	5	3 498	—	17	—	20	—	—	183	3 723	1 824	3 116
65 und mehr	270	12 098	48	459	9	340	19	18	1 671	14 930	4 296	12 885
männlich	268	11 291	45	456	8	337	19	18	1 621	14 083	3 171	5 411
weiblich	2	807	1	3	1	3	—	—	50	867	1 125	7 474
Alle Altersklassen	29 800	466 161	6 091	39 505	3 067	3 139	987	2 046	25 588	576 384	42 720	78 589
männlich	29 503	395 442	6 038	39 120	3 063	2 959	977	2 038	23 126	502 266	29 984	44 249
weiblich	297	70 719	53	385	4	180	10	8	2 462	74 118	12 736	34 340
Ohne Angabe	222	17 464	216	2 389	95	85	34	147	429	21 081	613	553
Zusammen	30 022	463 625	6 307	41 894	3 162	3 224	1 021	2 193	26 017	597 466	43 333	79 142

Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten												
unter 18	167	620	2	29	4	65	4	4	109	1 004	154	143
männlich	164	583	2	29	4	64	4	4	101	955	118	85
weiblich	3	37	—	—	—	1	—	—	8	49	36	58
18 — 21	243	32 375	27	1 954	54	121	20	154	44	34 992	10	20
männlich	241	28 540	27	1 938	53	113	20	154	41	31 127	8	12
weiblich	2	3 835	—	16	1	8	—	—	3	3 865	4	8
21 — 25	127	55 472	151	5 615	428	121	121	373	22	62 430	5	25
männlich	123	49 005	148	5 588	428	117	121	373	22	55 925	5	21
weiblich	4	6 467	3	27	—	4	—	—	—	6 505	—	4
25 — 35	82	110 315	1 321	13 496	1 393	287	304	701	30	127 929	18	71
männlich	82	96 529	1 314	13 411	1 390	288	303	700	28	114 025	15	58
weiblich	—	13 786	7	85	3	19	1	1	2	13 904	3	13
35 — 45	38	66 792	1 227	8 524	823	461	235	406	25	78 531	34	56
männlich	37	58 921	1 221	8 450	823	431	233	405	23	70 544	27	44
weiblich	1	7 871	6	74	—	30	2	1	2	7 987	7	12
45 — 55	16	38 824	547	3 633	283	290	103	180	22	43 898	19	35
männlich	16	33 586	542	3 598	282	278	102	179	20	38 603	12	24
weiblich	—	5 238	5	35	1	12	1	1	2	5 295	7	11
55 — 65	12	22 238	248	1 821	79	221	60	81	26	24 786	35	46
männlich	12	20 119	247	1 810	79	215	60	81	26	22 649	24	35
weiblich	—	2 119	1	11	—	6	—	—	—	2 137	11	11
65 und mehr	4	8 495	18	351	11	192	22	11	15	9 119	45	117
männlich	4	8 007	18	348	11	191	22	11	14	8 628	38	60
weiblich	—	488	—	3	—	1	—	—	1	493	7	57
Alle Altersklassen	689	335 131	3 541	35 423	3 075	1 758	869	1 910	293	382 689	320	513
männlich	679	295 290	3 519	35 172	3 070	1 677	865	1 907	275	342 454	245	339
weiblich	10	39 841	22	251	5	81	4	3	18	40 235	75	174
Ohne Angabe	55	26 049	126	3 135	148	57	37	553	50	30 210	50	80
Zusammen	744	361 180	3 667	38 558	3 223	1 815	906	2 483	343	412 899	370	593

Fußnote vgl. S. 30

6. Verunglückte nach Alter sowie

Lfd. Nr.	Verunglückte Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von													
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds 1)	Mofas 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen	
Innerhalb															
1	Getötete	388	1 372	2	62	4	17	5	7	185	142	898	14	3 072	
2	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	
3	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	—	109	
4	10 — 15	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	136	—	140	
5	15 — 18	99	4	—	—	—	1	—	—	26	30	43	—	203	
6	18 — 21	117	159	—	2	—	4	—	—	15	9	6	—	312	
7	21 — 25	62	229	—	11	—	—	1	—	6	2	6	5	322	
8	25 — 35	37	375	2	19	3	—	—	2	18	13	40	1	510	
9	35 — 45	18	214	—	12	1	1	1	2	16	17	52	3	337	
10	45 — 55	14	163	—	9	—	3	—	2	22	16	64	2	295	
11	55 — 65	15	121	—	7	—	2	—	1	44	29	153	—	372	
12	65 und mehr	4	105	—	2	—	6	3	—	36	24	272	3	455	
13	Ohne Angabe	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
14	Schwerverletzte	6 770	20 485	27	689	45	50	20	54	3 022	3 010	10 705	58	44 915	
15	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	142	—	142	
16	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 026	—	2 026	
17	10 — 15	11	3	—	—	—	—	—	—	12	36	2 630	—	2 692	
18	15 — 18	2 760	74	—	1	—	3	2	1	705	872	901	1	5 320	
19	18 — 21	2 202	3 438	1	56	1	3	2	8	463	355	266	2	6 797	
20	21 — 25	639	4 497	3	117	3	6	1	8	123	179	233	5	5 814	
21	25 — 35	442	6 190	8	215	21	8	6	14	283	390	634	10	8 221	
22	35 — 45	317	2 949	4	151	12	9	2	10	391	408	740	11	5 004	
23	45 — 55	157	1 659	5	68	5	11	2	4	357	325	827	14	3 434	
24	55 — 65	146	1 068	4	47	3	5	4	5	427	262	1 120	6	3 097	
25	65 und mehr	74	537	2	13	—	5	—	2	248	175	1 159	9	2 224	
26	Ohne Angabe	22	70	—	1	—	—	1	2	13	8	27	—	144	
27	Leichtverletzte	13 172	79 390	205	3 227	119	123	52	183	5 694	6 915	22 585	173	131 838	
28	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	193	—	193	
29	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 968	1	2 970	
30	10 — 15	2	2	—	—	—	—	—	—	23	59	5 528	1	5 613	
31	15 — 18	5 163	167	—	5	—	6	1	3	1 365	2 005	2 069	4	10 788	
32	18 — 21	4 400	9 613	4	240	—	14	1	13	878	903	827	3	16 896	
33	21 — 25	1 258	14 885	9	499	17	5	8	29	258	436	674	8	18 086	
34	25 — 35	961	26 067	88	1 159	50	18	19	66	620	1 106	2 067	33	32 254	
35	35 — 45	650	14 230	52	730	33	28	10	42	795	903	2 381	38	19 872	
36	45 — 55	359	8 023	33	344	11	19	8	20	653	598	2 014	33	12 115	
37	55 — 65	247	4 549	13	198	7	16	3	6	714	582	2 183	26	8 524	
38	65 und mehr	101	1 652	3	42	1	16	2	3	371	304	1 645	26	4 166	
39	Ohne Angabe	31	202	3	10	—	1	—	1	17	18	78	—	361	
40	Verletzte zusammen	19 942	99 875	232	3 896	164	173	72	237	8 716	9 925	33 290	231	176 753	
41	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	335	—	335	
42	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 994	1	4 996	
43	10 — 15	13	5	—	—	—	—	—	—	35	95	8 156	1	8 305	
44	15 — 18	7 923	241	—	6	—	9	3	4	2 070	2 877	2 970	5	16 108	
45	18 — 21	6 602	13 051	5	298	1	17	3	21	1 341	1 258	1 093	5	23 693	
46	21 — 25	1 897	19 382	12	616	20	11	9	37	381	615	907	13	23 900	
47	25 — 35	1 403	32 257	96	1 374	71	26	25	80	903	1 496	2 701	43	40 475	
48	35 — 45	967	17 179	56	881	45	37	12	52	1 186	1 311	3 101	49	24 876	
49	45 — 55	516	9 682	38	412	18	30	10	24	1 010	923	2 841	47	15 549	
50	55 — 65	393	5 617	17	245	10	21	7	11	1 141	844	3 283	32	11 621	
51	65 und mehr	175	2 189	5	55	1	21	2	5	619	479	2 804	35	6 390	
52	Ohne Angabe	53	272	3	11	—	1	1	3	30	26	105	—	505	
53	Getötete und Verletzte insgesamt	20 308	101 247	234	3 958	168	180	77	244	8 901	10 067	34 188	245	179 825	
54	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	350	—	350	
55	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 103	1	5 105	
56	10 — 15	13	5	—	—	—	—	—	—	37	97	8 292	1	8 445	
57	15 — 18	8 022	245	—	6	—	10	3	4	2 096	2 907	3 013	5	16 311	
58	18 — 21	6 719	13 210	5	298	1	21	3	21	1 356	1 267	1 099	5	24 005	
59	21 — 25	1 959	19 611	12	627	20	11	10	37	387	617	913	18	24 222	
60	25 — 35	1 440	32 632	98	1 393	74	26	25	82	921	1 509	2 741	44	40 985	
61	35 — 45	985	17 393	56	893	46	38	13	54	1 202	1 328	3 153	52	25 213	
62	45 — 55	530	9 845	38	421	16	33	10	26	1 032	939	2 805	49	15 844	
63	55 — 65	408	5 738	17	252	10	23	7	12	1 185	873	3 436	32	11 993	
64	65 und mehr	179	2 294	5	57	1	27	5	5	655	503	3 076	38	6 845	
65	Ohne Angabe	53	274	3	11	—	1	1	3	30	26	105	—	507	

Fußnote vgl. S. 30

Art der Beteiligung am Straßenverkehr

Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schlep- pern	Mitfahrer von								Fuß- gänger	Andere Personen	Insgesamt	Lfd. Nr.
					landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds 1)	Mofas 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen				
von Ortschaften																
73	887	16	30	3	26	3	9	6	3	3	5	1 064	3 884	11	8 011	1
—	28	1	—	—	3	—	—	—	1	2	—	35	414	—	464	2
—	16	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	20	409	—	538	3
6	24	1	1	—	4	—	—	—	—	1	—	37	126	—	303	4
31	90	1	2	—	2	—	—	2	1	—	—	129	59	1	392	5
19	133	2	7	—	1	—	—	2	—	—	—	164	50	2	528	6
4	109	1	2	—	—	—	2	1	—	—	—	119	71	—	512	7
2	142	—	5	1	—	1	2	—	—	—	—	153	179	1	843	8
3	81	1	4	—	2	1	2	1	—	—	1	96	200	1	634	9
1	55	—	5	—	3	1	—	—	—	—	—	65	226	2	588	10
5	83	—	3	2	3	—	—	—	1	—	—	97	378	—	847	11
1	121	9	1	—	4	—	3	—	—	—	4	143	1 746	3	2 347	12
1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	1	15	13
1 466	16 249	335	365	8	72	19	51	293	125	122	126	19 231	30 407	123	94 676	14
3	522	14	6	—	3	1	1	4	4	47	2	607	4 659	—	5 408	15
14	447	8	13	—	4	1	1	3	7	37	3	538	7 425	—	9 989	16
121	554	13	14	—	7	1	1	40	21	24	3	799	3 076	8	6 575	17
785	1 000	12	21	—	11	1	3	122	45	3	6	2 909	1 031	5	9 265	18
323	2 815	10	45	1	9	2	9	41	11	2	3	3 271	795	4	10 867	19
84	2 372	7	54	1	4	3	10	16	14	1	2	2 568	819	7	9 208	20
48	2 687	19	83	—	3	5	10	14	11	1	13	2 894	1 799	14	12 928	21
17	1 483	29	58	3	6	1	7	13	6	1	17	1 641	1 721	28	8 394	22
19	1 250	26	34	—	6	2	4	17	1	1	18	1 378	1 623	25	6 460	23
25	1 022	54	23	—	7	2	1	17	4	3	16	1 174	2 183	18	6 472	24
4	766	134	5	1	9	—	1	3	—	2	43	968	5 200	13	8 405	25
23	431	9	9	2	3	—	3	3	1	—	—	484	76	1	705	26
3 319	61 470	2 827	1 557	26	99	27	194	633	244	396	863	71 655	36 052	244	239 789	27
15	3 281	97	37	—	6	—	—	8	21	227	30	3 722	4 588	1	8 484	28
37	2 604	73	35	—	3	—	1	14	12	79	13	2 871	8 363	2	14 206	29
248	2 474	98	44	—	7	2	4	54	51	56	22	3 060	3 672	7	12 352	30
1 845	4 771	56	97	—	27	4	6	277	101	12	21	7 217	1 374	8	19 387	31
658	8 190	71	168	1	22	2	24	89	24	2	32	9 283	1 266	12	27 457	32
205	7 955	108	216	3	2	3	39	27	5	1	44	8 608	1 306	28	28 028	33
113	11 143	265	382	11	1	4	39	49	10	1	100	12 118	3 117	46	47 535	34
71	6 997	309	289	6	5	6	38	50	7	1	113	7 690	2 562	59	30 383	35
49	5 470	332	132	4	11	3	24	23	5	—	115	6 168	2 287	32	20 602	36
27	4 044	489	92	1	5	1	12	25	5	5	157	4 863	2 888	21	16 094	37
6	3 014	764	29	—	9	2	7	4	1	9	198	4 041	4 656	25	12 888	38
45	1 527	165	38	—	1	—	2	13	2	3	20	1 814	195	3	2 373	39
4 785	77 719	3 162	1 922	34	171	46	245	926	369	518	989	90 886	66 459	367	334 465	40
18	3 803	111	43	—	9	1	1	12	25	274	32	4 329	9 227	1	13 892	41
51	3 051	81	48	—	7	1	2	17	19	116	16	3 409	15 788	2	24 195	42
369	3 028	111	58	—	14	3	5	94	72	80	25	3 859	6 748	15	18 927	43
2 630	6 671	68	118	—	38	5	9	399	146	15	27	10 126	2 405	13	28 652	44
981	11 005	81	213	2	31	4	33	130	35	4	35	12 554	2 081	16	38 324	45
289	10 327	115	270	4	6	6	49	43	19	2	46	11 176	2 125	35	37 236	46
161	13 830	284	465	11	4	9	49	63	21	2	113	15 012	4 916	60	60 463	47
88	8 480	338	347	9	11	7	43	63	13	2	130	9 531	4 283	87	38 777	48
68	6 720	358	166	4	17	5	28	40	6	1	133	7 546	3 910	57	27 062	49
52	5 066	543	115	1	12	3	13	42	9	8	173	6 037	4 869	39	22 566	50
10	3 780	898	34	1	18	2	8	7	1	11	239	5 009	9 856	38	21 293	51
68	1 958	174	45	2	4	—	5	16	3	3	20	2 298	271	4	3 078	52
4 858	78 606	3 178	1 952	37	197	49	254	932	372	521	994	91 980	70 323	378	342 476	53
18	3 831	112	43	—	12	1	1	12	26	276	32	4 364	9 641	1	14 356	54
51	3 067	81	48	—	11	1	2	17	19	116	16	3 429	16 197	2	24 733	55
375	3 052	112	59	—	18	3	5	94	72	81	25	3 896	6 874	15	19 230	56
2 661	6 761	69	120	—	40	5	9	401	147	15	27	10 255	2 464	14	29 044	57
1 000	11 138	83	220	2	32	4	33	132	35	4	35	12 718	2 111	18	38 852	58
293	10 436	116	272	4	6	6	51	44	19	2	46	11 295	2 196	35	37 748	59
163	13 972	284	470	12	4	10	51	63	21	2	113	15 165	5 095	61	61 306	60
91	8 561	339	351	9	13	8	45	64	13	2	131	9 627	4 483	88	39 411	61
69	6 775	358	171	4	20	6	28	40	6	1	133	7 611	4 136	59	27 650	62
57	5 149	543	118	3	15	3	13	42	10	8	173	6 134	5 247	39	23 413	63
11	3 901	907	35	1	22	2	11	7	1	11	243	5 152	11 602	41	23 640	64
69	1 983	174	45	2	4	—	5	16	3	3	20	2 304	277	5	3 093	65

Lfd. Nr.	Verunglückte Alter von ... bis unter ... Jahren	Führer von												
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds 1)	Mofas 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
Außerhalb														
1	Getötete	455	4 365	6	162	16	74	10	15	203	161	785	11	6 263
2	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
3	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	63
4	10 — 15	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	96	—	99
5	15 — 18	135	7	—	1	—	4	—	—	17	34	30	—	228
6	18 — 21	135	615	—	5	2	3	2	1	11	13	18	—	805
7	21 — 25	73	889	—	25	2	1	1	6	4	7	9	—	1 017
8	25 — 35	40	1 176	1	42	7	11	3	1	17	13	36	2	1 349
9	35 — 45	26	682	5	35	2	12	1	4	18	14	42	2	843
10	45 — 55	16	448	—	23	1	11	—	2	33	21	47	—	602
11	55 — 65	18	330	—	21	2	15	2	—	47	28	122	4	589
12	65 und mehr	10	215	—	10	—	16	1	1	56	31	314	3	657
13	Ohne Angabe	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
14	Schwerverletzte	3 139	30 888	43	1 220	134	156	34	72	1 091	1 045	2 842	37	40 701
15	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15
16	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	388	—	388
17	10 — 15	2	—	—	—	—	3	—	—	9	13	710	1	738
18	15 — 18	1 011	84	—	3	—	11	—	1	202	254	225	—	1 791
19	18 — 21	1 009	6 051	2	92	4	10	4	11	138	130	77	2	7 530
20	21 — 25	455	7 109	4	226	19	10	2	16	39	74	65	—	8 019
21	25 — 35	283	8 486	13	424	62	14	14	22	107	138	165	5	9 733
22	35 — 45	174	4 314	16	264	36	32	8	5	169	151	213	10	5 392
23	45 — 55	78	2 639	4	125	10	25	3	11	151	94	201	3	3 344
24	55 — 65	81	1 464	2	61	1	22	1	3	143	105	293	8	2 184
25	65 und mehr	35	627	1	21	1	29	2	2	125	84	485	7	1 419
26	Ohne Angabe	11	114	1	4	1	—	—	1	8	2	5	1	148
27	Leichtverletzte	2 805	57 408	129	2 979	315	320	59	162	987	1 100	2 552	58	68 872
28	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14
29	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	324	—	324
30	10 — 15	4	—	—	—	—	1	—	—	3	7	578	—	593
31	15 — 18	914	108	—	1	—	7	1	1	224	264	231	1	1 752
32	18 — 21	889	8 799	4	191	5	29	4	20	130	127	105	1	10 304
33	21 — 25	393	11 475	10	470	58	16	1	29	29	75	70	1	12 627
34	25 — 35	263	17 132	49	1 113	131	51	17	52	85	166	213	8	19 280
35	35 — 45	162	9 993	39	713	81	75	20	33	162	186	261	11	11 736
36	45 — 55	75	5 622	18	305	26	55	7	21	130	121	211	9	6 600
37	55 — 65	65	2 956	7	135	13	44	7	3	125	87	208	8	3 658
38	65 und mehr	33	1 140	2	42	1	42	2	1	95	67	326	17	1 768
39	Ohne Angabe	7	181	—	9	—	—	—	2	4	—	11	2	216
40	Verletzte zusammen	5 944	88 294	172	4 199	449	476	93	234	2 078	2 145	5 394	95	109 573
41	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	29
42	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	712	—	712
43	10 — 15	6	—	—	—	—	4	—	—	12	20	1 288	1	1 331
44	15 — 18	1 925	192	—	4	—	18	1	2	426	518	456	1	3 543
45	18 — 21	1 898	14 850	6	283	9	39	8	31	268	257	182	3	17 834
46	21 — 25	848	18 584	14	696	77	26	3	45	68	149	135	1	20 646
47	25 — 35	546	25 618	62	1 537	193	65	31	74	192	304	378	13	29 013
48	35 — 45	336	14 307	55	977	117	107	28	38	331	337	474	21	17 128
49	45 — 55	153	8 261	22	430	36	80	10	32	281	215	412	12	9 944
50	55 — 65	146	4 420	9	186	14	66	8	6	268	192	501	16	5 842
51	65 und mehr	68	1 767	3	63	2	71	4	3	220	151	811	24	3 187
52	Ohne Angabe	18	295	1	13	1	—	—	3	12	2	16	3	364
53	Getötete und Verletzte insgesamt	6 399	92 659	178	4 361	465	550	103	249	2 281	2 306	6 179	106	115 836
54	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	37
55	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	775	—	775
56	10 — 15	8	—	—	—	—	5	—	—	12	20	1 384	1	1 430
57	15 — 18	2 060	199	—	5	—	22	1	2	443	552	486	1	3 771
58	18 — 21	2 033	15 465	6	288	11	42	10	32	279	270	200	3	18 639
59	21 — 25	921	19 473	14	721	79	27	4	51	72	156	144	1	21 663
60	25 — 35	588	26 794	63	1 579	200	76	34	75	209	317	414	15	30 362
61	35 — 45	362	14 889	60	1 012	119	119	29	42	349	351	516	23	17 971
62	45 — 55	169	8 709	22	453	37	91	10	34	314	236	459	12	10 546
63	55 — 65	164	4 750	9	217	16	81	10	6	315	220	623	20	6 431
64	65 und mehr	78	1 982	3	73	2	87	5	4	276	182	1 125	27	3 844
65	Ohne Angabe	18	298	1	13	1	—	—	3	12	2	16	3	367

Fußnote vgl. S. 30

Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schlepp- ern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	Mittfahrer von							Fuß- gänger	Andere Personen	Insgesamt	Lfd. Nr.	
						anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds 1)	Mofas 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen					
von Ortschaften																	
75	2 833	12	91	3	37	1	5	12	2	7	5	3 083	1 431	23	10 800	1	
—	120	—	2	—	7	—	—	—	1	1	1	132	113	—	253	2	
2	64	—	2	—	5	—	—	2	—	3	—	78	135	—	276	3	
2	103	5	1	—	3	—	—	1	—	3	—	118	62	1	280	4	
34	301	—	5	—	3	—	—	4	—	—	—	347	55	—	630	5	
16	424	1	12	—	—	—	1	1	—	—	—	455	56	2	1 318	6	
7	355	1	14	1	3	—	—	1	—	—	—	382	54	1	1 454	7	
8	435	1	23	—	2	—	1	2	1	—	2	475	111	2	1 937	8	
1	269	2	6	1	—	—	2	—	—	—	1	282	146	4	1 275	9	
1	246	1	16	—	5	—	—	—	—	—	—	269	108	2	979	10	
2	233	1	6	—	3	—	—	—	—	—	1	246	146	7	988	11	
2	263	—	3	1	6	1	1	1	—	—	—	278	443	4	1 382	12	
—	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4	—	28	13	
790	24 815	205	624	31	101	20	71	117	38	33	36	26 881	3 454	72	71 108	14	
3	903	5	13	1	5	—	—	2	2	13	1	948	390	2	1 355	15	
5	807	6	8	1	9	1	—	—	—	8	—	845	587	—	1 800	16	
60	1 100	17	20	1	15	—	1	12	10	5	1	1 242	345	3	2 328	17	
393	3 291	11	28	—	13	3	2	43	15	3	—	3 802	225	6	5 824	18	
188	4 462	24	104	2	3	4	19	19	3	1	2	4 831	206	4	12 571	19	
54	3 207	8	103	8	4	2	19	4	1	—	1	3 411	177	3	11 610	20	
37	3 625	29	127	10	6	2	8	9	3	—	2	3 858	266	11	13 868	21	
14	2 269	36	101	4	10	2	8	5	2	—	4	2 455	332	15	8 194	22	
9	1 877	18	60	3	12	2	3	7	—	—	8	1 999	224	10	5 577	23	
12	1 462	12	27	—	13	1	4	8	—	1	8	1 548	281	10	4 023	24	
1	1 042	20	13	—	10	3	4	3	1	1	9	1 107	422	6	2 954	25	
14	770	19	20	1	1	—	3	5	1	1	—	835	19	2	1 004	26	
870	47 548	946	1 517	84	218	25	154	143	49	37	102	51 693	2 303	86	122 954	27	
2	2 348	38	25	—	20	1	1	2	2	19	2	2 458	199	—	2 671	28	
9	1 968	38	21	—	13	—	1	4	7	5	2	2 068	303	1	2 696	29	
55	2 396	124	36	3	33	2	2	19	15	10	12	2 707	212	3	3 515	30	
408	4 894	70	61	2	32	—	7	58	11	1	10	5 554	157	2	7 465	31	
218	7 112	66	214	8	27	2	36	24	8	—	6	7 719	155	7	18 185	32	
68	5 653	38	242	10	7	1	39	3	2	1	3	6 067	93	4	18 791	33	
44	7 745	98	381	29	11	10	33	9	3	—	13	8 374	250	19	27 923	34	
26	5 104	124	273	20	25	7	13	14	2	—	8	5 616	271	18	17 641	35	
12	3 986	85	108	4	17	2	9	2	—	—	9	4 234	214	11	11 059	36	
5	2 680	108	74	2	9	—	3	3	—	—	20	2 904	167	13	6 742	37	
2	1 957	105	26	1	17	—	3	2	—	1	15	2 129	254	6	4 157	38	
21	1 705	56	56	5	7	—	7	3	1	—	2	1 863	28	2	2 109	39	
1 660	72 363	1 151	2 141	115	319	46	225	260	87	70	138	78 574	5 757	158	194 062	40	
5	3 251	41	38	1	25	1	1	4	4	32	3	3 406	589	2	4 026	41	
14	2 775	44	29	1	22	1	1	4	7	13	2	2 913	870	1	4 496	42	
115	3 496	141	56	4	48	2	3	31	25	15	13	3 949	557	6	5 843	43	
801	8 185	81	89	2	45	3	9	101	26	4	10	9 356	382	8	13 289	44	
408	11 574	90	318	10	30	6	55	43	9	1	8	12 550	381	11	30 756	45	
122	8 880	46	345	18	11	3	58	7	3	1	4	9 478	270	7	30 401	46	
81	11 370	125	508	39	17	12	41	18	6	—	15	12 232	516	30	41 791	47	
40	7 373	160	374	24	35	9	21	19	4	—	12	8 071	603	33	25 835	48	
21	5 863	103	168	7	29	4	12	9	—	—	17	6 233	438	21	16 636	49	
17	4 142	120	101	2	22	1	7	11	—	1	28	4 452	448	23	10 765	50	
3	2 999	125	39	1	27	3	7	5	1	2	24	3 236	676	12	7 111	51	
35	2 475	75	76	6	8	—	10	8	2	1	2	2 698	47	4	3 113	52	
1 735	75 196	1 163	2 232	118	356	48	230	272	89	77	143	81 657	7 188	181	204 862	53	
5	3 371	41	40	1	32	1	1	4	5	33	4	3 538	702	2	4 279	54	
16	2 839	44	31	1	27	1	1	6	7	16	2	2 991	1 005	1	4 772	55	
117	3 599	146	57	4	51	2	3	32	25	18	13	4 067	619	7	6 123	56	
835	8 486	81	94	2	48	3	9	105	26	4	10	9 703	437	8	13 919	57	
422	11 996	91	330	10	30	6	58	44	9	1	8	13 005	417	13	32 074	58	
129	9 215	47	359	19	14	3	58	8	3	1	4	9 880	324	8	31 855	59	
89	11 805	126	531	39	19	12	42	20	7	—	17	12 707	627	32	43 728	60	
41	7 642	162	380	25	35	9	23	19	4	—	13	8 353	749	37	27 110	61	
22	6 109	104	184	7	34	4	12	9	—	—	17	6 502	544	23	17 615	62	
19	4 375	121	107	2	25	1	7	11	—	1	29	4 698	594	30	11 753	63	
5	3 262	125	42	2	33	4	8	6	1	2	24	3 514	1 119	16	8 493	64	
35	2 485	75	77	6	8	—	10	8	2	1	2	2 719	51	4	3 141	65	

Lfd. Nr.	Verunglückte Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Führer von												sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen
		Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds 1)	Mofas 1)	Fahr- rädern			
Innerhalb u. außerhalb															
1	Getötete	821	5 737	8	224	20	91	15	22	368	303	1 681	25	9 335	
2	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	
3	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	—	172	
4	10 — 15	2	—	—	—	—	1	—	—	2	2	232	—	239	
5	15 — 18	234	11	—	1	—	5	—	—	43	64	73	—	431	
6	18 — 21	252	774	—	7	2	7	2	1	26	22	24	—	1 117	
7	21 — 25	135	1 118	—	36	2	1	2	6	10	9	15	5	1 339	
8	25 — 35	77	1 551	3	61	10	11	3	3	35	26	76	3	1 859	
9	35 — 45	44	896	5	47	3	13	2	6	34	31	94	5	1 180	
10	45 — 55	30	611	—	32	1	14	—	4	55	37	111	2	897	
11	55 — 65	33	451	—	28	2	17	2	1	91	57	275	4	961	
12	65 und mehr	14	320	—	12	—	22	4	1	92	55	586	6	1 112	
13	Ohne Angabe	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
14	Schwerverletzte	9 909	51 373	70	1 889	179	206	54	126	4 113	4 055	13 547	95	85 616	
15	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157	—	157	
16	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 414	—	2 414	
17	10 — 15	13	3	—	—	—	3	—	—	21	49	3 340	1	3 430	
18	15 — 18	3 771	158	—	4	—	14	2	2	907	1 126	1 126	1	7 111	
19	18 — 21	3 211	9 489	3	148	5	13	6	19	601	485	343	4	14 327	
20	21 — 25	1 084	11 606	7	343	22	16	3	24	162	253	298	5	13 833	
21	25 — 35	725	14 676	21	639	83	22	20	36	390	528	799	15	17 954	
22	35 — 45	491	7 263	20	415	48	41	10	15	560	559	953	21	10 396	
23	45 — 55	235	4 298	9	193	15	36	5	15	508	419	1 028	17	6 778	
24	55 — 65	227	2 532	6	108	4	27	5	8	570	367	1 413	14	5 281	
25	65 und mehr	109	1 164	3	34	1	34	2	4	373	259	1 644	16	3 643	
26	Ohne Angabe	33	184	1	5	1	—	1	3	21	10	32	1	292	
27	Leichtverletzte	15 977	136 796	334	8 208	434	443	111	345	6 681	8 015	25 137	231	200 710	
28	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	207	—	207	
29	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3 292	1	3 294	
30	10 — 15	6	2	—	—	—	1	—	—	26	66	6 104	1	6 206	
31	15 — 18	6 077	275	—	6	—	13	2	4	1 589	2 269	2 300	5	12 540	
32	18 — 21	5 289	18 412	8	431	5	43	5	33	1 008	1 030	932	4	27 200	
33	21 — 25	1 651	26 380	19	969	75	21	9	58	287	511	744	9	30 713	
34	25 — 35	1 224	43 199	137	2 272	181	69	36	118	705	1 272	2 280	41	51 534	
35	35 — 45	812	24 223	91	1 443	114	103	30	75	957	1 089	2 622	49	31 608	
36	45 — 55	434	13 645	51	649	37	74	15	41	783	719	2 225	42	18 715	
37	55 — 65	312	7 505	20	333	20	60	10	9	839	669	2 371	34	12 182	
38	65 und mehr	134	2 792	5	84	2	58	4	4	466	371	1 971	43	5 934	
39	Ohne Angabe	38	383	3	19	—	1	—	3	21	18	89	2	577	
40	Verletzte zusammen	25 888	188 169	404	8 095	613	649	165	471	10 794	12 070	38 684	326	286 326	
41	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	364	—	364	
42	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 706	1	5 708	
43	10 — 15	19	5	—	—	—	4	—	—	47	115	9 444	2	9 636	
44	15 — 18	9 848	433	—	10	—	27	4	6	2 496	3 395	3 426	6	19 651	
45	18 — 21	8 500	27 901	11	579	10	56	11	52	1 609	1 515	1 275	8	41 527	
46	21 — 25	2 745	37 968	26	1 312	97	37	12	82	449	764	1 042	14	44 546	
47	25 — 35	1 949	57 875	158	2 911	264	91	56	154	1 095	1 800	3 079	56	69 488	
48	35 — 45	1 303	31 486	111	1 858	162	144	40	90	1 517	1 648	3 575	70	42 004	
49	45 — 55	669	17 943	60	842	52	110	20	56	1 291	1 138	3 253	59	25 493	
50	55 — 65	539	10 037	26	441	24	87	15	17	1 409	1 036	3 784	48	17 463	
51	65 und mehr	243	3 956	8	118	3	92	6	8	839	630	3 615	59	9 577	
52	Ohne Angabe	71	567	4	24	1	1	1	6	42	28	121	3	869	
53	Getötete und Verletzte insgesamt	26 707	193 906	412	8 319	633	740	180	493	11 182	12 373	40 385	351	295 661	
54	unter 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	387	—	387	
55	6 — 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 878	1	5 880	
56	10 — 15	21	5	—	—	—	5	—	—	49	117	9 676	2	9 875	
57	15 — 18	10 082	444	—	11	—	32	4	6	2 539	3 459	3 499	6	20 082	
58	18 — 21	8 752	28 675	11	586	12	63	13	53	1 635	1 537	1 299	8	42 644	
59	21 — 25	2 880	39 084	26	1 348	99	38	14	88	459	773	1 057	19	45 885	
60	25 — 35	2 026	59 426	161	2 972	274	102	59	157	1 130	1 826	3 155	59	71 347	
61	35 — 45	1 347	32 382	116	1 905	165	157	42	96	1 551	1 679	3 669	75	43 184	
62	45 — 55	698	18 554	60	874	53	124	20	60	1 346	1 175	3 364	61	26 390	
63	55 — 65	572	10 488	26	469	26	104	17	18	1 500	1 093	4 059	52	18 424	
64	65 und mehr	257	4 276	8	130	3	114	10	9	931	685	4 201	65	10 689	
65	Ohne Angabe	71	572	4	24	1	1	1	6	42	28	121	3	874	

Fußnote vgl. S. 30

Mitfahrer von																
Kraft- rädern, Kraft- rollern	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraft- wagen	Sattel- schlep- pern	landwirt- schaftl. Zug- maschinen	anderen Zug- maschinen	Sonder- kraftfahr- zeugen	Mopeds 1)	Mofas 1)	Fahr- rädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen zusammen	Fuß- gänger	Andere Personen	Insgesamt	Lfd. Nr.
von Ortschaften																
148	3 720	28	121	6	63	4	14	18	5	10	10	4 147	5 295	34	18 811	1
—	148	1	2	—	10	—	—	—	2	3	1	187	527	—	717	2
2	80	—	2	—	9	—	—	2	—	3	—	98	544	—	814	3
8	127	6	2	—	7	—	—	1	—	4	—	155	188	1	583	4
65	391	1	7	—	5	—	—	6	1	—	—	476	114	1	1 022	5
35	557	3	19	—	1	—	1	3	—	—	—	619	106	4	1 846	6
11	484	2	16	1	3	—	2	2	—	—	—	501	125	1	1 966	7
10	577	1	28	1	2	1	3	2	1	—	2	628	290	3	2 780	8
4	350	3	10	1	2	1	4	1	—	—	2	378	346	5	1 909	9
2	301	1	21	—	8	1	—	—	—	—	—	334	332	4	1 567	10
7	316	1	9	2	6	—	—	—	1	—	1	343	524	7	1 835	11
3	384	9	4	1	10	1	4	1	—	—	4	421	2 189	7	3 729	12
1	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	10	1	43	13
2 256	41 064	540	989	39	173	39	122	410	163	155	162	46 112	33 661	185	165 784	14
6	1 426	19	19	1	8	1	1	6	6	60	3	1 555	5 049	2	6 763	15
19	1 254	14	21	1	13	2	1	3	7	45	3	1 383	7 992	—	11 789	16
181	1 654	30	34	1	22	1	2	52	31	29	4	2 041	3 421	11	8 903	17
1 178	6 191	23	49	—	24	4	5	165	60	6	6	6 711	1 256	11	15 089	18
511	7 277	34	149	3	12	6	28	60	14	3	5	8 102	1 001	8	23 438	19
138	5 579	15	157	9	8	5	29	20	15	1	3	5 979	996	10	20 818	20
85	6 312	48	210	10	9	7	18	23	14	1	15	6 752	2 065	25	26 796	21
31	3 752	65	159	7	16	3	15	18	8	1	21	4 098	2 053	43	16 588	22
28	3 127	44	94	3	18	4	7	24	1	1	26	3 377	1 847	35	12 037	23
37	2 484	66	50	—	20	3	5	25	4	4	24	2 722	2 464	28	10 495	24
5	1 808	154	18	1	19	3	5	6	1	3	52	2 075	5 622	19	11 359	25
37	1 201	28	29	3	4	—	6	8	2	1	—	1 319	95	3	1 709	26
4 189	109 018	3 773	3 074	110	317	52	348	776	293	433	965	123 348	38 355	330	362 743	27
17	5 629	133	62	—	26	1	1	10	23	246	32	6 180	4 767	1	11 155	28
46	4 572	111	56	—	16	—	2	18	19	84	15	4 939	6 666	3	16 902	29
303	4 870	222	80	3	40	4	6	73	66	66	34	5 767	3 884	10	15 867	30
2 253	9 665	126	158	2	59	4	13	335	112	13	31	12 771	1 531	10	26 852	31
876	15 302	137	382	9	49	4	60	113	30	2	38	17 002	1 421	19	45 642	32
273	13 608	146	458	13	9	4	78	30	7	2	47	14 675	1 399	32	46 819	33
157	18 888	381	763	40	12	14	72	58	13	1	113	20 492	3 367	65	75 458	34
97	12 101	433	582	26	30	13	49	64	9	1	121	13 508	2 833	77	48 024	35
61	9 456	417	240	8	28	5	33	25	5	—	124	10 402	2 501	43	31 681	36
32	6 724	597	166	3	14	1	15	28	5	8	177	7 767	2 853	34	22 836	37
8	4 971	869	55	1	26	2	10	6	1	10	211	6 170	4 910	31	17 045	38
66	3 232	221	92	5	8	—	9	16	3	3	22	3 677	223	5	4 482	39
6 445	150 082	4 313	4 063	149	490	91	470	1 186	456	588	1 127	169 460	72 216	525	528 527	40
23	7 054	152	81	1	34	2	2	16	29	306	35	7 735	9 816	3	17 918	41
65	5 826	125	77	1	29	2	3	21	26	129	18	6 322	16 658	3	28 691	42
484	6 524	252	114	4	62	5	8	125	97	95	38	7 808	7 305	21	24 770	43
3 431	14 856	149	207	2	83	8	18	500	172	19	37	19 482	2 787	21	41 941	44
1 387	22 579	171	531	12	61	10	88	173	44	5	43	25 104	2 422	27	69 080	45
411	19 187	161	615	22	17	9	107	50	22	3	50	20 654	2 395	42	67 837	46
242	25 200	409	973	50	21	21	90	81	27	2	128	27 244	5 432	90	102 254	47
128	15 853	498	721	33	46	16	64	82	17	2	142	17 602	4 886	120	64 612	48
89	12 583	461	334	11	46	9	40	49	6	1	150	13 779	4 348	78	43 698	49
69	9 208	663	216	3	34	4	20	53	9	9	201	10 489	5 317	62	33 331	50
13	6 779	1 023	73	2	45	5	15	12	2	13	263	8 245	10 532	50	28 404	51
103	4 433	249	121	8	12	—	15	24	5	4	22	4 996	318	8	6 191	52
6 593	153 802	4 341	4 184	155	553	95	484	1 204	461	598	1 137	173 607	77 511	559	547 338	53
23	7 202	153	83	1	44	2	2	16	31	309	36	7 902	10 343	3	18 635	54
67	5 908	125	79	1	38	2	3	23	26	132	18	6 420	17 202	3	29 505	55
492	6 651	258	116	4	69	5	8	126	97	99	38	7 963	7 493	22	25 353	56
3 496	15 247	150	214	2	86	8	18	508	173	19	37	19 668	2 901	22	42 963	57
1 422	23 136	174	550	12	62	10	89	176	44	5	43	25 723	2 528	31	70 926	58
422	19 651	163	631	23	20	9	109	52	22	3	50	21 155	2 520	43	69 603	59
252	25 777	410	1 001	51	23	22	93	83	28	2	130	27 872	5 722	93	105 034	60
132	16 203	501	731	34	48	17	68	83	17	2	144	17 980	5 232	125	68 521	61
91	12 884	462	355	11	54	10	40	49	6	1	150	14 113	4 680	82	45 255	62
76	9 524	664	225	5	40	4	20	53	10	9	202	10 832	5 841	69	35 166	63
16	7 163	1 032	77	3	55	6	19	13	2	13	267	8 666	12 721	57	32 133	64
104	4 458	249	122	8	12	—	15	24	5	4	22	5 023	328	9	6 234	65

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

7. Verunglückte Kinder und Jugendliche nach Alter und Art der Verkehrsbeteiligung sowie Einwohner

Vollendetes Lebensjahr	Verunglückte						Einwohner 2)	Verunglückte je 100 000 Einwohner
	insgesamt	Fußgänger	Radfahrer	Mitfahrer	Andere Verkehrs- teilnehmer 1)	Fußgänger und Radfahrer zusammen		
Anzahl							1 000	Anzahl
0	111	27	—	84	—	27	740	15,0
1	1 151	128	—	1 023	—	128	775	148,5
2	1 913	557	—	1 355	1	557	831	230,2
3	3 732	1 992	12	1 728	—	2 004	914	408,3
4	5 244	3 350	68	1 824	2	3 418	969	541,2
5	6 484	4 289	307	1 888	—	4 596	1 003	646,5
0 — 5	18 635	10 343	387	7 902	3	10 730	5 232	356,2
6	7 556	4 886	900	1 769	1	5 786	1 018	742,2
7	8 134	5 111	1 356	1 667	—	6 467	1 029	790,5
8	7 513	4 197	1 775	1 539	2	5 972	1 033	727,3
9	6 302	3 008	1 847	1 445	2	4 855	1 008	625,2
10	5 762	2 296	1 922	1 543	1	4 218	987	583,8
11	5 348	1 843	2 082	1 416	7	3 925	968	552,5
12	4 975	1 444	2 046	1 473	12	3 490	940	529,3
13	4 477	1 088	1 954	1 417	18	3 042	907	493,6
14	4 791	822	1 672	2 114	183	2 494	878	546,7
6 — 14	54 858	24 695	15 554	14 383	226	40 249	8 768	625,7
0 — 14	73 493	35 038	15 941	22 285	229	50 979	14 000	525,0
15	7 606	925	1 467	4 024	1 190	2 392	855	889,6
16	14 683	980	1 189	6 929	5 585	2 169	828	1 773,3
17	20 674	996	843	9 005	9 830	1 839	817	2 530,5
15 — 17	42 963	2 901	3 499	19 958	16 605	6 400	2 500	1 718,5

1) Mofa-, Mopedfahrer und andere Fahrzeugführer sowie andere Personen als Fußgänger. — 2) Geschätzte Zahlen.

8. Als Fußgänger und Radfahrer verunglückte Kinder (getötete und verletzte) nach Monaten und Uhrzeit

Monat	Vollendete Lebensjahre		Von den 6 – 14 jährigen Kindern verunglückten in der Zeit von . . . bis . . . Uhr														20.00 – 23.59 und 0.00 – 6.59
	0 – 5 Jahre	6 – 14 Jahre	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00		
			7.59	8.59	9.59	10.59	11.59	12.59	13.59	14.59	15.59	16.59	17.59	18.59	19.59		

Fußgänger

Januar	311	1 581	160	55	42	74	150	220	147	134	148	205	167	55	17	17
Februar	546	2 015	111	77	51	112	211	257	199	173	199	274	222	88	16	25
März	1 003	2 484	112	67	69	143	233	248	203	188	272	401	328	167	36	17
April	967	2 369	133	53	80	151	209	247	195	195	248	336	305	147	40	30
Mai	1 128	2 448	126	62	67	145	223	218	227	218	251	348	291	185	54	33
Juni	1 142	2 329	123	73	80	122	210	222	183	159	188	325	295	204	81	64
Juli	1 037	1 750	59	39	58	136	175	156	150	109	162	186	217	157	85	61
August	1 160	1 749	77	46	78	128	143	143	136	126	140	267	232	134	69	31
September	969	2 005	138	68	58	120	182	244	174	133	177	235	288	127	38	23
Oktober	944	2 056	152	68	71	103	226	225	188	130	188	300	249	94	39	23
November	539	1 964	177	86	81	86	177	241	182	126	146	256	252	91	31	32
Dezember	597	1 945	206	65	74	118	220	226	146	119	179	242	219	71	36	24
Jahr zusammen	10 343	24 695	1 574	759	809	1 438	2 359	2 647	2 130	1 809	2 298	3 375	3 055	1 520	542	360

Radfahrer

Januar	2	372	44	19	10	15	17	33	32	42	37	43	50	18	5	7
Februar	5	483	41	10	11	13	34	33	54	36	74	78	82	22	8	7
März	29	1 233	50	22	32	59	105	117	134	131	142	197	135	88	13	8
April	29	1 337	65	24	35	53	96	135	113	150	167	180	177	108	22	14
Mai	35	1 814	81	35	45	60	119	139	164	175	237	250	253	151	67	38
Juni	58	2 050	106	38	35	69	118	174	158	206	225	280	311	202	78	50
Juli	68	1 889	72	41	76	113	150	149	165	149	185	219	257	174	80	59
August	56	1 805	48	38	65	98	147	149	148	167	194	235	230	162	93	31
September	47	1 641	92	36	38	34	119	147	140	138	220	247	240	134	41	15
Oktober	28	1 521	107	43	38	57	87	155	132	160	205	225	176	86	27	23
November	18	803	84	22	21	29	42	80	68	78	84	112	120	31	17	15
Dezember	12	806	93	15	9	15	33	59	56	71	58	77	77	27	8	8
Jahr zusammen	387	15 554	883	343	415	615	1 087	1 370	1 364	1 503	1 828	2 143	2 088	1 201	459	275

Fußgänger und Radfahrer zusammen

Jahr insgesamt	10 730	40 249	2 457	1 102	1 224	2 053	3 426	4 017	3 494	3 312	4 126	5 518	5 143	2 721	1 001	655
----------------	--------	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-----

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von												
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraftfahrern, Kraftrollern	Personenkraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit | ohne Anhänger	Sattelschleppern, auch mit Anhänger	landwirtschaftl. Zugmaschinen	anderen Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeugen	Mopeds, Motor 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen
Bei Unfällen mit Getöteten														
Verkehrstüchtigkeit														
Alkoholeinfluß	innerhalb	1 696	1 609	93	1 278	3	9	65	2	1	1	55	83	3
	außerhalb	2 170	2 078	85	1 841	5	8	54	5	13	2	62	91	1
	zusammen	3 766	3 687	178	3 120	8	17	119	7	14	3	117	174	4
Ermüdung (auch Einschlafen)	innerhalb	52	51	—	43	—	1	3	1	—	—	1	2	1
	außerhalb	281	279	—	228	—	22	11	12	3	2	—	1	2
	zusammen	333	330	—	271	—	23	14	13	3	2	1	3	3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	innerhalb	81	84	1	57	—	—	1	—	1	—	—	4	17
	außerhalb	117	97	2	69	—	—	4	—	6	1	—	15	20
	zusammen	198	181	3	126	—	—	5	—	7	1	—	19	37
Vorfahrt, Verkehrsregelung														
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	82	71	5	47	—	3	5	—	—	—	—	11	11
	außerhalb	51	35	1	21	1	1	3	—	—	—	—	8	16
	zusammen	133	106	6	68	1	4	8	—	—	—	—	19	27
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsschilder) an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	598	429	19	304	1	1	25	2	—	1	6	70	168
	außerhalb	775	596	30	431	2	10	29	3	11	2	—	78	177
	zusammen	1 373	1 025	49	735	3	11	54	5	11	3	6	148	345
Nichtbeachten der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Verkehrszeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schrägen/Blinklichter)	innerhalb	47	38	1	32	—	1	1	—	1	1	—	1	8
	außerhalb	83	52	1	44	2	1	1	1	1	—	—	1	11
	zusammen	130	90	2	76	2	2	2	1	2	1	—	2	19
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsschilder oder Verkehrszeichen	innerhalb	183	148	8	105	1	5	13	—	—	1	3	12	15
	außerhalb	38	34	1	27	—	—	1	—	—	—	1	4	2
	zusammen	221	182	9	132	1	5	14	—	—	1	4	16	17
Einordnen														
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	innerhalb	24	17	1	9	1	2	1	—	—	—	1	2	7
	außerhalb	20	12	2	5	—	2	—	2	—	—	—	1	8
	zusammen	44	29	3	14	1	4	1	2	—	—	1	3	15
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	15	7	1	2	—	—	—	—	—	—	—	4	8
	außerhalb	22	15	2	8	—	1	—	1	1	—	—	4	7
	zusammen	37	22	3	10	—	1	—	1	1	—	—	8	15
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	innerhalb	98	20	2	9	1	—	3	2	—	—	—	3	75
	außerhalb	150	79	2	50	—	3	1	2	—	—	1	20	70
	zusammen	248	99	4	59	1	3	4	4	—	—	1	23	145
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden														
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	innerhalb	283	208	7	135	2	5	21	—	4	—	—	34	85
	außerhalb	283	196	11	95	1	5	21	3	11	—	2	46	87
	zusammen	566	404	18	231	3	10	42	3	15	—	2	80	172
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	innerhalb	58	51	3	15	1	3	18	5	—	2	2	1	7
	außerhalb	22	17	1	8	—	—	—	1	—	—	—	7	5
	zusammen	80	68	4	23	1	3	18	6	—	2	2	8	12
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	innerhalb	84	42	1	14	—	5	12	1	—	1	—	8	42
	außerhalb	62	35	1	14	1	—	7	—	3	1	1	7	28
	zusammen	146	77	2	28	1	5	19	1	3	2	1	15	70
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	innerhalb	45	33	3	15	—	2	8	—	1	2	1	3	12
	außerhalb	43	15	—	8	—	—	—	1	3	—	—	3	28
	zusammen	88	48	3	23	—	2	8	1	4	2	1	6	40
Falsches Wenden	innerhalb	40	24	3	11	1	1	3	1	1	—	—	3	14
	außerhalb	44	34	3	14	—	1	4	1	2	2	1	6	10
	zusammen	84	58	6	25	1	2	7	2	3	2	1	9	24

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraft-rädern, Kraft-rollern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit | ohne Anhänger	Sattel-schleppern, auch mit Anhän-ger	land-wirt-schaftl. Zug-maschinen	anderen Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Mofas 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen	
Bei Unfällen mit Getöteten															
Überholen, Vorbeifahren, Begegnen															
Unzulässiges Rechtsüberholen	innerhalb	12	7	2	3	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—
	außerhalb	11	11	1	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	zusammen	23	18	3	12	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	innerhalb	49	46	10	32	—	1	1	—	—	—	1	1	3	—
	außerhalb	369	369	11	336	—	4	16	—	—	—	1	1	—	—
	zusammen	418	415	21	368	—	5	17	—	—	—	2	2	3	—
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	innerhalb	40	37	6	25	1	2	—	2	—	—	1	—	3	—
	außerhalb	143	143	7	126	—	3	6	—	—	—	—	1	—	—
	zusammen	183	180	13	151	1	5	6	2	—	—	1	1	3	—
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	innerhalb	50	48	3	22	1	6	13	1	—	1	1	—	2	—
	außerhalb	71	71	2	64	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—
	zusammen	121	119	5	86	2	7	15	2	—	1	1	—	2	—
Sonstige Fehler beim Überholen	innerhalb	111	108	18	69	1	5	18	3	1	1	—	2	3	—
	außerhalb	276	274	16	228	2	5	17	1	—	1	1	3	2	—
	zusammen	387	382	34	287	3	10	35	4	1	2	1	5	5	—
Fehler beim Überholtwerden	innerhalb	41	17	3	2	—	1	1	—	1	—	—	9	24	—
	außerhalb	97	61	5	31	—	6	8	—	2	—	—	9	36	—
	zusammen	138	78	8	33	—	7	9	—	3	—	—	18	60	—
Fehler beim Vorbeifahren	innerhalb	166	159	9	122	—	3	12	1	—	—	1	11	7	—
	außerhalb	76	76	3	55	—	2	6	2	—	2	2	4	—	—
	zusammen	242	235	12	177	—	5	18	3	—	2	3	15	7	—
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	innerhalb	404	369	47	277	2	6	18	1	2	1	1	14	35	—
	außerhalb	1 198	1 161	71	985	1	17	52	6	—	—	6	23	35	2
	zusammen	1 602	1 530	118	1 262	3	23	70	7	2	1	7	37	70	2
Zu schnelles Fahren															
in Kurven und beim Abbiegen															
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	478	477	52	384	1	3	18	3	1	—	4	1	2	—
	außerhalb	274	274	23	232	—	3	7	3	2	—	1	3	—	—
	zusammen	753	751	75	620	1	6	25	6	3	—	5	4	2	—
in sonstigen Fällen	innerhalb	894	881	119	684	6	10	38	4	4	—	1	15	13	2
	außerhalb	2 776	2 763	177	2 462	6	17	57	9	10	3	7	15	12	1
	zusammen	3 670	3 644	295	3 146	12	27	95	13	14	3	8	30	23	3
unter Berücksichtigung anderer Umstände															
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	357	355	13	312	3	9	12	2	1	2	—	1	1	1
	außerhalb	134	134	4	108	—	10	7	2	1	1	—	1	—	—
	zusammen	491	489	17	420	3	19	19	4	2	3	—	2	1	1
in sonstigen Fällen	innerhalb	913	902	46	774	5	7	44	5	3	1	6	11	10	1
	außerhalb	1 890	1 875	47	1 691	10	35	49	18	8	2	4	11	12	3
	zusammen	2 803	2 777	93	2 465	15	42	93	23	11	3	10	22	22	4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern															
an Fußgängerüberwegen															
an Fußgängerüberwegen	innerhalb	269	265	5	207	11	7	30	—	—	2	1	2	2	2
	außerhalb	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	271	267	5	208	11	7	31	—	—	2	1	2	2	2
an anderen Stellen	innerhalb	1 180	1 160	32	984	27	13	76	6	4	2	9	8	6	14
	außerhalb	465	458	10	408	2	5	24	1	4	—	3	1	2	5
	zusammen	1 645	1 618	42	1 392	29	18	99	7	8	2	12	9	8	19
Zu dichtes Auffahren															
Zu geringer Sicherheitsabstand															
Zu geringer Sicherheitsabstand	innerhalb	79	75	9	49	—	3	10	1	—	—	—	3	3	1
	außerhalb	212	212	10	140	4	27	17	10	1	—	—	3	—	—
	zusammen	291	287	19	189	4	30	27	11	1	—	—	6	3	1

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von														
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraftrollern, Kraftrollern	Personenkraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger		Sattelschleppern, auch mit Anhängern	landwirtschaftl. Zugmaschinen	anderen Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	Mopeds, Mofas ¹⁾	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen	
Bei Unfällen mit Getöteten																
noch: Zu dichtes Auffahren																
Sonstige Ursachen beim Auffahren	innerhalb	70	63	8	41	2	2	8	—	—	1	—	1	7	—	
	außerhalb	244	243	6	178	4	27	21	5	—	1	1	—	1	—	
	zusammen	314	306	14	219	6	29	29	6	—	2	1	1	8	—	
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	innerhalb	15	8	—	6	—	1	—	—	—	—	—	1	7	—	
	außerhalb	40	26	1	15	—	1	2	2	—	—	—	4	15	—	
	zusammen	55	33	1	21	—	2	2	2	—	—	—	5	22	—	
Zeichengebung, Beleuchtungsvorschriften																
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeile der Richtungsänderung	innerhalb	48	16	3	4	—	—	1	—	—	—	—	8	32	—	
	außerhalb	84	33	7	4	—	1	2	1	3	—	—	15	51	—	
	zusammen	132	49	10	8	—	1	3	1	3	—	—	23	83	—	
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	9	8	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	außerhalb	8	8	2	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	17	16	3	12	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	innerhalb	6	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	außerhalb	15	13	—	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
	zusammen	21	18	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	innerhalb	28	15	2	8	—	1	—	—	—	—	—	4	13	—	
	außerhalb	62	33	8	10	—	—	2	—	4	—	—	9	29	—	
	zusammen	90	48	10	18	—	1	2	—	4	—	—	13	42	—	
im ruhenden Verkehr	innerhalb	8	6	—	—	—	3	1	1	—	1	—	—	—	2	
	außerhalb	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	9	7	—	—	—	3	2	1	—	1	—	—	—	2	
Halten, Parken																
Verkehrswidriges Halten oder Parken	innerhalb	6	6	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	
	außerhalb	24	24	—	9	—	8	3	1	2	1	—	—	—	—	
	zusammen	30	30	—	12	—	8	6	1	2	1	—	—	—	—	
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	innerhalb	10	9	—	1	1	2	4	—	1	—	—	—	—	1	
	außerhalb	19	19	—	4	—	—	1	3	6	1	—	4	—	—	
	zusammen	29	28	—	5	1	2	5	3	7	1	—	4	—	1	
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	innerhalb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	außerhalb	14	14	1	8	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	
	zusammen	14	14	1	8	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	13	13	—	9	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	
	außerhalb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	zusammen	13	13	—	9	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	innerhalb	63	61	—	19	—	2	36	—	3	—	1	—	—	2	
	außerhalb	19	19	—	2	—	1	12	1	1	1	1	—	—	—	
	zusammen	82	80	—	21	—	3	48	1	4	1	2	—	—	2	
Nichtbenutzen des Radweges	innerhalb	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	
	außerhalb	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	
	zusammen	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung der Fahrzeuge (Überbesetzung)	innerhalb	36	32	2	8	1	2	6	2	8	—	1	2	3	1	
	außerhalb	50	41	3	9	—	6	3	—	16	1	1	2	8	1	
	zusammen	86	73	5	17	1	8	9	2	24	1	2	4	11	2	
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	innerhalb	667	516	43	354	10	7	25	4	19	5	6	43	142	9	
	außerhalb	1 278	1 181	72	918	3	17	44	12	45	6	5	59	92	5	
	zusammen	1 945	1 697	115	1 272	13	24	69	16	64	11	11	102	234	14	
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	innerhalb	9 309	8 376	581	6 488	83	134	556	50	57	26	49	352	889	44	
	außerhalb	13 999	13 112	629	10 912	45	254	497	111	160	30	42	432	863	24	
	zusammen	23 308	21 488	1 210	17 400	128	388	1 053	161	217	56	91	784	1 752	68	

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahr-zeugen zusammen	Kraft-rädern, Kraft-rollern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Sattel-schleppern, auch mit Anhänger	land-wirt-schaftl. Zug-maschinen	anderen Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Mofas 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen	
Bei Unfällen mit Personenschaden															
Verkehrstüchtigkeit															
Alkoholeinfluß	Innerhalb	33 823	32 533	1 323	27 774	32	50	802	22	28	12	30	2 460	1 271	19
	außerhalb	19 906	19 412	658	17 152	18	65	463	27	57	13	28	931	482	12
	zusammen	53 729	51 945	1 981	44 926	50	115	1 265	49	85	25	58	3 391	1 753	31
Ermüdung (auch Einschlafen)	innerhalb	1 163	1 158	14	1 089	2	5	35	5	1	1	2	24	4	1
	außerhalb	2 788	2 778	22	2 364	6	133	132	64	11	8	13	25	10	—
	zusammen	3 951	3 936	36	3 453	8	138	167	69	12	9	15	49	14	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	innerhalb	964	824	34	641	4	5	39	—	6	1	2	92	137	3
	außerhalb	681	608	14	488	3	5	23	3	13	1	1	57	71	2
	zusammen	1 645	1 432	48	1 129	7	10	62	3	19	2	3	149	208	5
Vorfahrt, Verkehrsregelung															
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	11 169	10 149	495	8 270	58	28	567	13	29	8	25	656	1 011	9
	außerhalb	1 082	970	39	743	2	12	66	3	34	7	3	61	110	2
	zusammen	12 251	11 119	534	9 013	60	40	633	16	63	15	28	717	1 121	11
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	37 818	34 143	650	30 023	146	112	1 596	64	122	30	81	1 319	3 631	44
	außerhalb	10 873	9 927	198	8 181	54	116	608	44	221	22	33	440	919	27
	zusammen	48 691	44 070	848	38 214	200	228	2 204	108	343	52	114	1 759	4 550	71
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schräanken/Blinklichter)	innerhalb	313	282	9	210	1	8	36	3	3	2	2	8	29	2
	außerhalb	253	238	5	181	5	8	19	4	10	—	1	5	15	—
	zusammen	566	520	14	391	6	16	55	7	13	2	3	13	44	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	innerhalb	9 062	8 041	275	6 733	55	74	442	38	3	14	66	341	976	45
	außerhalb	696	665	15	553	—	17	42	4	5	2	4	23	29	2
	zusammen	9 758	8 706	290	7 286	55	91	484	42	8	16	70	364	1 005	47
Einordnen															
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	innerhalb	2 371	2 094	40	1 809	40	5	125	1	1	—	6	67	275	2
	außerhalb	358	330	14	226	11	17	35	6	5	2	5	9	27	1
	zusammen	2 729	2 424	54	2 035	51	22	160	7	6	2	11	76	302	3
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	1 333	957	52	703	10	3	72	3	3	4	4	103	373	3
	außerhalb	427	354	32	207	1	6	21	2	32	2	1	50	73	—
	zusammen	1 760	1 311	84	910	11	9	93	5	35	6	5	153	446	3
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	innerhalb	3 920	2 275	92	1 588	35	43	223	21	5	4	12	252	1 637	8
	außerhalb	2 164	1 642	42	1 082	9	142	173	51	23	8	10	102	501	21
	zusammen	6 084	3 917	134	2 670	44	185	396	72	28	12	22	354	2 138	29
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden															
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	innerhalb	21 196	18 560	414	15 741	111	104	941	43	118	24	58	1 006	2 607	29
	außerhalb	4 903	4 314	141	3 166	23	84	317	20	241	17	22	283	582	7
	zusammen	26 099	22 874	555	18 907	134	188	1 258	63	359	41	80	1 289	3 189	36
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	innerhalb	3 829	3 509	126	2 693	48	51	317	24	13	8	17	212	304	16
	außerhalb	536	498	24	381	4	9	32	4	12	1	2	29	36	2
	zusammen	4 365	4 007	150	3 074	52	60	349	28	25	9	19	241	340	18
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	innerhalb	6 489	4 921	111	3 981	13	40	358	28	48	15	26	300	1 548	20
	außerhalb	1 311	1 039	34	704	4	23	92	6	74	4	8	90	261	11
	zusammen	7 800	5 960	145	4 685	17	63	451	34	122	19	34	390	1 809	31
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	innerhalb	4 135	3 657	74	2 958	14	37	336	19	40	7	13	159	472	6
	außerhalb	1 164	986	25	643	4	21	112	12	100	6	9	54	177	1
	zusammen	5 299	4 643	99	3 601	18	58	448	31	140	13	22	213	649	7
Falsches Wenden	innerhalb	3 106	2 671	91	2 202	14	18	203	6	12	2	13	110	424	11
	außerhalb	933	814	100	494	10	22	63	12	7	6	11	89	119	—
	zusammen	4 039	3 485	191	2 696	24	40	266	18	19	8	24	199	543	11

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraft-rädern, Kraft-rolern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit | ohne Anhänger		Sattel-schlep-pern, auch mit Anhän-ger	land-wirt-schaftl. Zug-maschinen	anderen Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Motoras 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Bei Unfällen mit Personenschaden															
Oberholen, Vorbeifahren, Begegnen															
Unzulässiges Rechtsüberholen	innerhalb	732	801	212	222	3	—	17	3	—	—	1	143	128	3
	außerhalb	211	207	24	167	1	3	4	—	—	—	1	7	1	3
	zusammen	943	808	236	389	4	3	21	3	—	—	2	150	129	6
Oberholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	innerhalb	1 057	1 012	90	810	5	13	51	5	1	2	6	29	38	7
	außerhalb	3 576	3 554	78	3 182	16	53	185	15	3	2	10	10	7	15
	zusammen	4 633	4 566	168	3 992	21	66	236	20	4	4	16	39	45	22
Oberholen trotz nicht ausreichender Übersicht	innerhalb	1 187	1 148	260	721	10	15	67	8	—	1	3	63	39	—
	außerhalb	1 935	1 929	71	1 692	7	33	95	12	4	3	4	7	4	2
	zusammen	3 122	3 077	331	2 413	17	48	163	20	4	4	7	70	43	2
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu Überholenden' Fahrzeuges	innerhalb	3 028	2 897	148	2 058	70	91	383	21	7	8	20	91	110	21
	außerhalb	1 888	1 859	48	1 544	21	62	145	10	6	—	8	14	13	19
	zusammen	4 916	4 753	194	3 602	91	153	528	31	13	8	28	105	123	40
Sonstige Fehler beim Überholen	innerhalb	4 592	4 403	1 009	2 633	50	63	280	16	10	8	12	322	176	13
	außerhalb	4 523	4 482	294	3 704	22	92	260	30	10	8	8	54	33	8
	zusammen	9 115	8 885	1 303	6 337	72	155	540	46	20	16	20	376	209	21
Fehler beim Überholtwerden	innerhalb	1 484	872	84	494	9	17	74	3	20	4	3	184	589	3
	außerhalb	2 196	1 915	85	1 216	17	143	225	34	51	5	12	127	265	16
	zusammen	3 680	2 787	149	1 710	26	160	299	37	71	9	15	311	854	19
Fehler beim Vorbeifahren	innerhalb	9 680	9 054	807	7 095	81	54	422	15	20	11	24	745	697	29
	außerhalb	1 151	1 108	54	832	9	27	93	14	5	8	8	60	38	5
	zusammen	10 831	10 162	861	7 927	90	81	515	29	25	17	32	805	735	34
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	innerhalb	12 266	11 184	894	8 766	97	126	545	42	39	15	52	648	1 057	25
	außerhalb	11 561	11 208	512	9 401	63	199	587	54	45	20	55	270	305	50
	zusammen	23 827	22 392	1 406	16 167	130	325	1 132	96	84	35	107	918	1 362	75
Zu schnelles Fahren															
In Kurven und beim Abbiegen															
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	6 179	6 150	502	5 277	17	51	191	28	4	6	18	56	25	4
	außerhalb	2 543	2 539	123	2 228	4	45	103	15	3	1	4	13	4	—
	zusammen	8 722	8 689	625	7 505	21	96	294	43	7	7	22	69	29	4
In sonstigen Fällen															
	innerhalb	22 599	22 216	2 076	16 213	101	159	708	91	39	9	58	762	354	29
	außerhalb	33 374	33 256	1 653	29 883	65	239	873	117	52	26	71	277	100	18
	zusammen	55 973	55 472	3 729	46 096	166	398	1 581	208	91	35	129	1 039	454	47
unter Berücksichtigung anderer Umstände															
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	3 192	3 183	226	2 683	25	54	143	18	1	5	11	37	8	1
	außerhalb	1 072	1 069	37	827	4	90	63	29	1	3	6	9	2	1
	zusammen	4 264	4 252	263	3 490	29	144	206	47	2	8	17	46	10	2
In sonstigen Fällen															
	innerhalb	17 352	16 905	1 042	14 031	158	135	723	39	19	21	65	672	403	44
	außerhalb	21 610	21 520	470	19 395	69	377	712	146	28	25	50	250	78	12
	zusammen	38 962	38 425	1 512	33 426	227	512	1 435	185	48	46	115	922	481	56
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern															
an Fußgängerüberwegen	innerhalb	6 455	6 247	211	5 367	80	28	351	11	4	7	13	175	182	28
	außerhalb	81	80	2	70	—	—	5	—	—	1	—	2	1	—
	zusammen	6 536	6 327	213	5 437	80	28	356	11	4	8	13	177	183	28
an anderen Stellen	innerhalb	16 177	15 321	826	12 720	260	69	968	19	38	16	54	551	777	79
	außerhalb	2 275	2 218	84	1 872	12	14	139	4	11	2	8	72	43	14
	zusammen	18 452	17 539	910	14 592	272	83	1 107	23	49	18	62	623	820	93
Zu dichtes Auffahren															
Zu geringer Sicherheitsabstand	innerhalb	13 342	13 084	862	9 809	216	266	1 240	108	13	27	67	476	193	65
	außerhalb	9 393	9 368	291	7 803	60	384	557	155	7	24	22	55	20	5
	zusammen	22 735	22 452	1 153	17 612	276	650	1 807	263	20	51	89	531	213	70

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraft-rädern, Kraft-rol-lern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Last- und Leerkraftwagen mit | ohne Anhänger		Sattel-schleppern, auch mit Anhänger	land-wirt-schaftl Zug-maschinen	anderen Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Motoras 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Bei Unfällen mit Personenschaden															
noch: Zu dichtes Auffahren															
Sonstige Ursachen beim Auffahren	innerhalb	7 036	6 762	389	5 188	79	126	631	50	11	14	33	241	208	66
	außerhalb	5 079	5 051	131	4 168	28	234	332	86	2	14	17	49	23	5
	zusammen	12 115	11 813	520	9 356	107	360	963	136	13	28	50	290	231	71
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	innerhalb	705	608	25	481	6	3	37	6	9	1	2	28	94	3
	außerhalb	733	680	23	527	1	30	44	12	10	2	3	28	50	3
	zusammen	1 438	1 288	48	1 008	7	33	81	18	19	3	5	56	144	6
Zeichengebung, Beleuchtungsvorschriften															
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	innerhalb	2 562	1 478	114	964	13	10	97	4	30	2	7	247	1 083	1
	außerhalb	1 415	1 054	77	536	6	36	93	13	123	9	12	149	355	6
	zusammen	3 977	2 532	191	1 490	19	46	190	17	153	11	19	396	1 438	7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	741	718	202	427	5	4	32	4	1	1	—	42	21	2
	außerhalb	469	467	43	382	2	7	23	6	2	2	1	—	2	—
	zusammen	1 210	1 185	245	809	7	11	55	9	3	3	1	42	23	2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	innerhalb	170	162	1	161	—	1	7	—	2	—	—	1	1	6
	außerhalb	518	483	4	449	—	5	20	—	4	—	1	—	1	34
	zusammen	688	645	5	600	—	6	27	—	6	—	1	1	2	40
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	innerhalb	763	408	84	218	—	4	11	—	4	3	1	83	351	4
	außerhalb	444	273	28	147	—	5	12	—	37	1	3	40	156	15
	zusammen	1 207	681	112	365	—	9	23	—	41	4	4	123	507	19
im ruhenden Verkehr	innerhalb	214	189	1	76	—	48	47	9	4	1	3	—	—	25
	außerhalb	43	41	—	20	—	4	4	1	7	3	2	—	—	2
	zusammen	257	230	1	96	—	52	51	10	11	4	5	—	—	27
Halten, Parken															
Verkehrswidriges Halten oder Parken	innerhalb	486	470	3	315	3	27	101	6	5	2	7	1	7	9
	außerhalb	307	307	1	211	6	24	45	6	8	4	2	—	—	—
	zusammen	793	777	4	526	9	51	146	12	13	6	9	1	7	9
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	innerhalb	224	211	—	82	3	32	63	9	10	3	7	2	1	12
	außerhalb	141	138	1	78	1	10	18	5	14	2	4	5	2	1
	zusammen	365	349	1	160	4	42	81	14	24	5	11	7	3	13
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	innerhalb	26	23	—	10	—	4	7	—	—	2	—	—	—	3
	außerhalb	166	166	1	116	3	22	12	3	4	1	3	1	—	—
	zusammen	192	189	1	126	3	26	19	3	4	3	3	1	—	3
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	1 781	1 778	—	1 634	7	4	129	3	—	—	1	—	—	3
	außerhalb	36	36	—	32	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—
	zusammen	1 817	1 814	—	1 666	7	4	132	3	—	—	2	—	—	3
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	innerhalb	2 258	2 251	—	1 715	12	11	465	10	9	3	26	—	—	7
	außerhalb	256	255	—	174	—	6	58	5	2	1	9	—	—	1
	zusammen	2 514	2 506	—	1 889	12	17	523	15	11	4	35	—	—	8
Nichtbenutzen des Radweges	innerhalb	486	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	463	—
	außerhalb	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—
	zusammen	551	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	548	—
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung der Fahrzeuge (Überbesetzung)	innerhalb	816	630	20	100	3	62	247	24	38	15	12	109	180	5
	außerhalb	486	438	13	109	1	72	133	21	46	4	10	29	41	7
	zusammen	1 301	1 068	33	209	4	134	380	45	84	19	22	138	221	12
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	innerhalb	16 033	12 552	860	8 724	206	86	586	41	75	22	64	1 889	3 296	185
	außerhalb	15 057	14 323	700	11 651	39	265	531	108	143	34	70	782	685	49
	zusammen	31 090	26 875	1 560	20 375	245	351	1 116	149	218	56	134	2 671	3 981	234
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	innerhalb	294 273	268 295	14 328	217 349	2 052	2 146	14 715	883	845	341	927	14 708	25 080	898
	außerhalb	170 879	164 594	6 209	138 981	611	3 161	7 583	1 162	1 471	302	556	4 558	5 706	379
	zusammen	465 152	432 889	20 537	356 330	2 663	5 307	22 298	2 045	2 316	643	1 483	19 267	30 786	1 277

Fußnote vgl. S. 30

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Sattel-schleppern, auch mit Anhängern	land-wirtschaftl. Zug-maschinen	anderen Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Mofas ¹⁾	Fahr-räder	son-stigen Fahr-zeugen	
Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten															
Verkehrstüchtigkeit															
Alkoholeinfluß	innerhalb	25 324	25 277	25	23 846	17	87	1 087	34	19	20	38	14	13	34
	außerhalb	8 326	8 314	4	5 888	8	70	269	19	26	5	13	12	6	6
	zusammen	31 650	31 591	29	29 834	25	137	1 356	53	45	25	51	26	19	40
Ermüdung (auch Einschlafen)	innerhalb	656	656	—	603	2	9	32	4	—	—	5	—	—	1
	außerhalb	944	943	—	682	—	140	85	41	2	3	10	—	—	1
	zusammen	1 600	1 599	—	1 285	2	149	117	45	2	3	15	—	—	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	innerhalb	322	321	1	295	—	3	16	1	3	1	—	1	1	—
	außerhalb	121	119	—	92	3	12	9	1	2	—	—	—	2	—
	zusammen	443	440	1	387	3	15	25	2	5	1	—	1	3	—
Vorfahrt, Verkehrsregelung															
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	9 628	9 610	33	8 893	51	38	508	9	22	8	25	23	7	11
	außerhalb	845	843	1	657	2	8	41	2	27	1	3	1	1	1
	zusammen	10 273	10 253	34	9 480	53	46	549	11	49	9	28	24	8	12
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	26 660	26 600	50	24 844	122	88	1 238	39	111	24	51	35	34	26
	außerhalb	5 650	5 622	13	4 896	30	94	384	23	119	17	28	18	18	10
	zusammen	32 310	32 222	63	29 740	152	180	1 622	62	230	41	79	53	52	36
Nichtbeachten der für achsenangleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	innerhalb	351	347	—	229	3	26	57	12	11	7	2	1	—	4
	außerhalb	140	137	—	87	1	3	14	6	18	2	6	—	—	3
	zusammen	491	484	—	316	4	29	71	18	29	9	8	1	—	7
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	innerhalb	5 438	5 366	18	4 828	27	57	350	29	5	5	37	10	9	63
	außerhalb	410	409	—	332	1	17	42	8	5	1	3	—	1	—
	zusammen	5 848	5 775	18	5 160	28	74	392	37	10	6	40	10	10	63
Einordnen															
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	innerhalb	2 629	2 621	2	2 259	69	22	241	7	3	4	13	1	2	6
	außerhalb	287	284	1	211	5	17	37	3	1	2	7	—	1	2
	zusammen	2 916	2 905	3	2 470	74	39	278	10	4	6	20	1	3	8
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	innerhalb	1 654	1 648	2	1 289	34	37	229	30	7	4	13	3	4	2
	außerhalb	328	326	2	256	1	7	36	2	15	1	2	4	2	—
	zusammen	1 982	1 974	4	1 545	35	44	265	32	22	5	15	7	6	2
Unachtsames oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	innerhalb	4 074	4 042	2	2 804	62	185	809	84	7	37	40	12	28	4
	außerhalb	1 857	1 833	4	1 261	20	220	293	80	19	10	19	7	12	12
	zusammen	5 931	5 875	6	4 065	82	405	1 102	164	26	47	59	19	40	16
Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden															
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	innerhalb	11 763	11 713	18	10 434	107	123	795	65	85	21	47	18	21	29
	außerhalb	2 335	2 314	5	1 772	16	54	250	13	148	24	21	11	16	5
	zusammen	14 098	14 027	23	12 206	123	177	1 045	78	233	45	68	29	37	34
Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	innerhalb	3 126	3 099	6	2 423	71	101	372	71	7	14	27	7	4	23
	außerhalb	411	408	1	325	3	16	37	8	12	1	2	1	3	2
	zusammen	3 537	3 505	7	2 748	74	117	409	79	19	15	29	8	7	25
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	innerhalb	3 915	3 887	8	3 359	17	38	366	19	39	9	27	5	8	20
	außerhalb	634	628	1	487	2	13	82	3	30	6	4	—	4	2
	zusammen	4 549	4 515	9	3 846	19	51	448	22	69	15	31	5	12	22
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	innerhalb	2 834	2 822	2	2 230	16	53	420	34	35	8	21	3	3	9
	außerhalb	642	633	1	435	2	21	90	8	80	5	9	2	5	4
	zusammen	3 476	3 455	3	2 665	18	74	510	42	115	13	30	5	8	13
Falsches Wenden	innerhalb	2 627	2 584	3	2 198	20	32	265	20	5	8	29	4	3	40
	außerhalb	372	367	6	307	2	5	33	5	7	—	2	—	2	3
	zusammen	2 999	2 951	9	2 505	22	37	298	25	12	8	31	4	5	43

¹⁾ Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraft-räder, Kraft-rolle	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	Sattel-schleppern, auch mit Anhänger	land-wirt-schaftl. Zug-maschinen	anderen Zug-maschinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Motor 1)	Fahr-räder	son-stigen Fahr-zeugen
Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten															
Oberholen, Vorbeifahren, Begegnen															
Unzulässiges Rechtsüberholen	innerhalb	663	662	4	583	1	7	50	3	—	—	3	1	—	1
	außerhalb	210	209	2	180	—	7	15	4	1	—	—	—	—	1
	zusammen	883	881	6	763	1	14	65	7	1	—	3	1	—	2
Oberholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	innerhalb	709	706	3	620	5	17	54	1	1	1	3	1	—	3
	außerhalb	1 814	1 800	6	1 610	11	37	110	8	5	1	11	1	—	14
	zusammen	2 523	2 506	9	2 230	16	54	164	9	6	2	14	2	—	17
Oberholen trotz nicht ausreichender Übersicht	innerhalb	1 036	1 034	9	936	6	12	65	3	—	—	2	1	—	2
	außerhalb	1 125	1 121	1	961	8	38	88	15	3	3	4	—	—	4
	zusammen	2 161	2 155	10	1 897	14	50	153	18	3	3	6	1	—	6
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	innerhalb	1 230	1 224	6	984	18	32	144	8	1	5	11	5	—	6
	außerhalb	1 347	1 335	5	1 105	9	76	116	18	—	2	3	1	—	12
	zusammen	2 577	2 559	11	2 089	27	108	260	26	1	7	14	6	—	18
Sonstige Fehler beim Überholen	innerhalb	3 338	3 331	39	2 902	34	34	285	23	8	9	15	2	—	7
	außerhalb	3 243	3 233	8	2 693	19	141	289	41	8	12	22	—	—	10
	zusammen	6 581	6 564	47	5 595	53	175	574	64	16	21	37	2	—	17
Fehler beim Überholtwerden	innerhalb	880	877	2	636	17	30	142	9	16	11	11	3	5	8
	außerhalb	2 103	2 083	5	1 236	26	233	413	68	59	13	25	5	5	15
	zusammen	2 983	2 980	7	1 872	43	263	555	77	75	24	36	8	10	23
Fehler beim Vorbeifahren	innerhalb	19 686	18 623	20	15 837	126	301	1 718	96	37	31	446	11	5	1 058
	außerhalb	1 071	1 036	2	766	13	62	128	21	15	—	28	—	—	35
	zusammen	20 757	19 659	22	16 603	139	363	1 846	117	52	31	474	11	5	1 093
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	innerhalb	9 955	9 912	31	8 705	124	161	705	70	28	28	50	10	7	36
	außerhalb	7 639	7 567	21	6 436	77	218	610	61	38	26	70	9	9	63
	zusammen	17 594	17 479	52	15 141	201	379	1 315	131	67	54	120	19	16	99
Zu schnelles Fahren															
in Kurven und beim Abbiegen															
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	3 453	3 435	13	3 192	13	65	112	24	—	7	8	1	—	18
	außerhalb	1 017	1 012	4	882	4	60	43	13	1	1	4	—	—	5
	zusammen	4 470	4 447	17	4 074	17	125	155	37	1	8	12	1	—	23
in sonstigen Fällen															
	innerhalb	15 701	15 589	41	14 245	63	248	761	115	20	23	67	6	—	112
	außerhalb	11 899	11 856	19	10 660	41	340	595	113	12	22	52	2	1	42
	zusammen	27 600	27 445	60	24 905	104	588	1 356	228	32	45	119	8	1	154
unter Berücksichtigung anderer Umstände															
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 576	1 573	1	1 409	8	37	96	11	—	—	11	—	—	3
	außerhalb	657	655	1	454	4	100	68	13	—	4	11	—	—	2
	zusammen	2 233	2 228	2	1 863	12	137	164	24	—	4	22	—	—	5
in sonstigen Fällen															
	innerhalb	11 138	11 018	14	9 840	53	214	735	61	5	22	68	6	—	120
	außerhalb	11 768	11 742	7	10 367	32	498	598	161	8	22	47	2	1	26
	zusammen	22 906	22 760	21	20 207	85	712	1 333	222	13	44	115	8	1	146
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern															
an Fußgängerüberwegen															
	innerhalb	13	13	—	8	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—
	außerhalb	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	13	13	—	8	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—
an anderen Stellen															
	innerhalb	38	38	—	32	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—
	außerhalb	11	11	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	49	49	—	42	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—
Zu dichtes Auffahren															
Zu geringer Sicherheitsabstand															
	innerhalb	12 078	11 977	19	10 052	126	270	1 308	107	8	39	48	2	1	98
	außerhalb	8 087	8 081	8	6 864	38	379	585	148	2	27	30	—	—	6
	zusammen	20 163	20 058	27	16 916	164	649	1 891	255	10	66	78	2	1	104

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen den Führern von													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraft-rädern, Kraft-roller	Personen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Sattel-schleppern, auch mit Anhänger	land-wirt-schaftl. Zug-ma-schinen	anderen Zug-ma-schinen	Sonder-kraft-fahr-zeugen	Mopeds, Mofas 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen	
Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten															
noch: Zu dichtes Auffahren															
Sonstige Ursachen beim Auffahren	innerhalb	4 756	4 652	7	3 944	47	96	480	32	17	9	20	—	1	103
	außerhalb	2 867	2 963	3	2 448	23	178	227	57	3	13	11	—	—	4
	zusammen	7 723	7 616	10	6 392	70	274	707	89	20	22	31	—	1	107
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	innerhalb	772	766	1	699	3	5	43	5	6	—	3	1	3	3
	außerhalb	703	699	1	567	2	39	66	5	8	4	6	1	2	2
	zusammen	1 475	1 465	2	1 266	5	44	109	10	14	4	9	2	5	5
Zeichengebung, Beleuchtungsvorschriften															
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	innerhalb	1 612	1 595	2	1 225	19	31	236	15	46	3	11	7	14	3
	außerhalb	926	914	5	689	9	40	133	11	90	10	22	5	8	4
	zusammen	2 538	2 509	7	1 914	28	71	369	26	136	13	33	12	22	7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	innerhalb	733	731	5	658	5	11	44	5	1	—	2	—	—	2
	außerhalb	376	376	1	337	1	2	27	3	2	1	2	—	—	—
	zusammen	1 109	1 107	6	995	6	13	71	8	3	1	4	—	—	2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	innerhalb	120	112	—	105	—	1	4	—	1	—	1	—	—	8
	außerhalb	258	240	—	226	—	2	7	—	2	1	2	—	—	18
	zusammen	378	352	—	331	—	3	11	—	3	1	3	—	—	26
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	innerhalb	222	215	3	184	1	3	10	1	7	2	3	1	3	4
	außerhalb	116	106	2	87	1	5	8	1	14	2	2	4	7	3
	zusammen	338	321	5	271	2	8	18	2	21	4	5	5	10	7
im ruhenden Verkehr	innerhalb	127	119	—	76	—	12	21	4	2	1	3	1	—	8
	außerhalb	24	23	—	13	—	2	6	1	—	—	1	—	—	1
	zusammen	151	142	—	89	—	14	27	5	2	1	4	1	—	9
Halten, Parken															
Verkehrswidriges Halten oder Parken	innerhalb	500	495	2	368	2	17	87	5	6	2	6	—	—	5
	außerhalb	269	266	—	214	2	14	25	1	3	1	5	1	1	2
	zusammen	769	761	2	582	4	31	112	6	9	3	11	1	1	7
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	innerhalb	252	235	—	77	6	51	74	13	3	—	11	—	—	17
	außerhalb	112	111	—	84	2	16	17	6	1	2	2	1	—	1
	zusammen	364	346	—	161	8	67	91	19	4	2	13	1	—	18
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge	innerhalb	28	28	—	19	—	3	4	1	—	—	1	—	—	—
	außerhalb	96	96	—	63	—	11	14	3	2	2	1	—	—	—
	zusammen	124	124	—	82	—	14	18	4	2	2	2	—	—	—
Unachtsames Öffnen der Wagentür	innerhalb	215	215	—	195	—	1	16	2	—	—	1	—	—	—
	außerhalb	17	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	232	232	—	212	—	1	16	2	—	—	1	—	—	—
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	innerhalb	3 761	3 622	—	2 528	29	53	874	33	11	14	80	—	—	139
	außerhalb	362	355	—	196	6	18	114	8	4	2	7	—	—	7
	zusammen	4 123	3 977	—	2 724	35	71	988	41	15	16	87	—	—	146
Nichtbenutzen des Radweges	innerhalb	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	außerhalb	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	zusammen	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung der Fahrzeuge (Überbesetzung)	innerhalb	448	444	—	31	1	118	168	69	11	28	18	—	2	2
	außerhalb	453	449	—	74	1	160	144	46	6	6	12	—	—	4
	zusammen	901	893	—	105	2	278	312	115	17	34	30	—	2	6
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	innerhalb	8 027	7 763	18	6 487	48	203	697	116	32	31	116	7	21	243
	außerhalb	6 434	6 342	6	4 784	18	566	633	182	33	28	77	7	12	80
	zusammen	14 461	14 105	24	11 271	62	769	1 330	298	65	59	193	14	33	323
Ursachen bei Fahrzeugführern insgesamt	innerhalb	204 088	201 586	410	177 230	1 372	2 912	15 713	1 290	626	436	1 394	203	201	2 281
	außerhalb	86 309	85 776	146	71 461	441	3 940	6 781	1 230	812	283	587	95	122	411
	zusammen	290 377	287 362	556	248 691	1 813	6 852	22 494	2 520	1 438	719	1 981	298	323	2 692

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

b) Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)

Art der Ursache	Innerhalb- bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen zuzurechnen													
		Fahrzeugen aller Art	Kraftfahrzeugen zusammen	Kraftfahrern, Kraftrollern	Personenkraftwagen	Kraftomnibussen, Obussen	Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	Sattelschleppern, auch mit Anhänger	landwirtschaftl. Zugmaschinen	anderen Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeugen	Mopeds, Mofas 1)	Fahrrädern	sonstigen Fahrzeugen
Bei Unfällen mit Getöteten															
Technische Mängel, Wartungsmängel															
Mängel an den Bremsen	innerhalb	71	61	1	37	2	4	9	1	2	2	2	1	9	1
	außerhalb	60	51	1	32	—	8	3	2	4	—	1	—	8	1
	zusammen	131	112	2	69	2	12	12	3	6	2	3	1	17	2
Mängel an der Bereifung	innerhalb	59	58	3	49	—	—	3	—	—	—	—	3	1	—
	außerhalb	203	202	7	187	—	3	1	1	1	1	1	—	—	1
	zusammen	262	260	10	236	—	3	4	1	1	1	1	3	1	1
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	16	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	12	—
	außerhalb	46	20	6	2	—	—	—	2	2	1	—	7	23	3
	zusammen	62	24	6	3	—	—	—	2	2	1	—	10	35	3
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	innerhalb	17	13	1	6	1	1	1	2	—	—	—	1	4	—
	außerhalb	32	27	—	16	—	4	2	1	2	1	1	—	2	3
	zusammen	49	40	1	22	1	5	3	3	2	1	1	1	6	3
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	innerhalb	163	136	5	93	3	5	13	3	2	2	2	8	26	1
	außerhalb	341	300	14	237	—	15	6	6	9	3	3	7	33	8
	zusammen	504	436	19	330	3	20	19	9	11	5	5	15	59	9
Bei Unfällen mit Personenschaden															
Mängel an den Bremsen	innerhalb	1 560	1 339	70	887	21	61	155	21	8	13	13	90	210	11
	außerhalb	675	633	22	389	3	69	88	18	11	9	10	14	38	4
	zusammen	2 235	1 972	92	1 276	24	130	243	39	19	22	23	104	248	15
Mängel an der Bereifung	innerhalb	1 349	1 333	68	1 164	3	7	53	8	2	—	2	28	15	1
	außerhalb	2 909	2 904	84	2 655	5	63	56	11	6	3	9	12	4	1
	zusammen	4 258	4 237	150	3 819	8	70	109	19	8	3	11	40	19	2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	430	208	33	79	—	4	14	3	19	1	1	54	217	5
	außerhalb	443	303	39	88	—	18	21	10	79	5	3	40	130	10
	zusammen	873	511	72	167	—	22	35	13	98	6	4	94	347	15
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	innerhalb	577	481	49	274	16	19	63	7	14	3	8	28	90	6
	außerhalb	615	587	48	384	3	40	48	15	18	1	16	14	24	4
	zusammen	1 192	1 068	97	658	19	59	111	22	32	4	24	42	114	10
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	innerhalb	3 916	3 361	218	2 404	40	91	285	39	43	17	24	200	532	23
	außerhalb	4 642	4 427	193	3 516	11	190	213	54	114	18	38	80	196	19
	zusammen	8 558	7 788	411	5 920	51	281	498	93	157	35	62	280	728	42
Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 und mehr bei einem der Beteiligten															
Mängel an den Bremsen	innerhalb	1 038	1 030	1	707	9	82	170	19	6	14	17	5	1	7
	außerhalb	338	336	2	168	2	68	55	24	3	3	11	—	—	2
	zusammen	1 376	1 366	3	875	11	150	225	43	9	17	28	5	1	9
Mängel an der Bereifung	innerhalb	758	758	2	714	2	11	21	4	—	3	1	—	—	—
	außerhalb	1 458	1 456	—	1 250	2	92	84	19	1	1	7	—	—	2
	zusammen	2 216	2 214	2	1 964	4	103	105	23	1	4	8	—	—	2
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	innerhalb	111	106	—	60	—	2	20	1	19	1	3	—	1	4
	außerhalb	124	117	1	50	1	6	15	2	33	4	4	1	5	2
	zusammen	235	223	1	110	1	8	35	3	52	5	7	1	6	6
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	innerhalb	343	336	—	162	7	44	57	22	4	13	24	3	1	6
	außerhalb	455	451	2	230	—	83	68	42	2	6	18	—	—	4
	zusammen	798	787	2	392	7	127	125	64	6	19	42	3	1	10
Ursachen bei Fahrzeugen insgesamt	innerhalb	2 250	2 230	3	1 643	18	139	268	46	29	31	45	8	3	17
	außerhalb	2 375	2 360	5	1 698	5	249	222	87	39	14	40	1	5	10
	zusammen	4 625	4 590	8	3 341	23	388	490	133	68	45	85	9	8	27

Fußnote vgl. S. 30

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften	Ursachen bei Fußgängern						bei Unfällen mit nur Sachschaden ¹⁾
		zusammen	darunter im Alter von . . . Jahren		zusammen	darunter im Alter von . . . Jahren		
			unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr	
		bel Unfällen mit Getöteten			bei Unfällen mit Personenschaden			
Verkehrstüchtigkeit								
Alkoholeinfluß	innerhalb	437	1	106	3 879	14	448	64
	außerhalb	291	—	66	903	1	118	11
	zusammen	728	1	172	4 782	15	566	75
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	innerhalb	27	1	14	179	20	77	3
	außerhalb	14	—	6	27	—	9	—
	zusammen	41	1	20	206	20	86	3
Verhalten von Fußgängern								
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn								
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrs- ampeln	innerhalb	218	18	128	2 940	912	581	91
	außerhalb	11	—	5	55	17	12	—
	zusammen	229	18	133	2 995	929	593	91
auf Fußgängerüberwegen mit polizei- licher Verkehrsregelung	innerhalb	5	—	5	48	14	9	—
	außerhalb	—	—	—	1	—	—	—
	zusammen	5	—	5	49	14	9	—
auf anderen Fußgängerüberwegen durch								
plötzliches Hervortreten	innerhalb	18	10	4	504	391	27	5
hinter Sichthindernissen	außerhalb	5	3	2	27	20	3	—
	zusammen	23	13	6	531	411	30	5
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	innerhalb	114	39	54	1 904	1 016	297	6
	außerhalb	24	11	8	149	67	23	2
	zusammen	138	50	62	2 053	1 083	320	8
sonstiges falsches Verhalten	innerhalb	10	2	3	242	84	44	1
	außerhalb	7	1	2	35	12	4	—
	zusammen	17	3	5	277	96	48	1
an anderen Stellen durch								
plötzliches Hervortreten	innerhalb	468	237	144	12 539	9 344	873	28
hinter Sichthindernissen	außerhalb	119	59	25	765	500	65	2
	zusammen	587	296	169	13 304	9 844	938	30
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	innerhalb	1 985	458	981	29 939	15 591	4 953	167
	außerhalb	685	172	283	2 751	1 180	540	35
	zusammen	2 670	630	1 264	32 690	16 771	5 493	202
sonstiges falsches Verhalten	innerhalb	216	38	84	2 890	838	518	26
	außerhalb	186	13	59	716	79	122	20
	zusammen	402	51	143	3 606	917	640	46
Nichtbenutzen des Gehweges	innerhalb	41	1	21	693	101	117	39
	außerhalb	29	—	11	139	7	15	4
	zusammen	70	1	32	832	108	132	43
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	innerhalb	10	—	4	186	18	38	2
	außerhalb	145	8	43	744	42	99	13
	zusammen	155	8	47	930	60	137	15
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	innerhalb	104	115	1	2 382	2 318	6	9
	außerhalb	39	40	—	233	225	—	4
	zusammen	143	155	1	2 615	2 543	6	13
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	innerhalb	68	11	25	813	228	127	15
	außerhalb	43	4	6	174	27	26	4
	zusammen	111	15	31	987	255	153	19
Ursachen bei Fußgängern insgesamt	innerhalb	3 721	931	1 574	59 138	30 889	8 115	456
	außerhalb	1 598	311	496	6 719	2 177	1 036	95
	zusammen	5 319	1 242	2 070	65 857	33 066	9 151	551

Fußnote vgl. S. 20

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten

Art der Ursache	Ursachen auf												
	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landes- und Kreisstraßen			anderen Straßen			Straßen aller Art		
		zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften

Bei Unfällen mit Getöteten Straßenverhältnisse als Unfallursachen

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung und andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	—	—	—	—	7	1	6	4	3	1	11	4	7
Schnee oder Eis	46	257	39	218	217	33	184	64	41	23	584	113	471
Regen	86	209	57	152	143	29	114	62	53	9	500	139	361
Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	—	3	1	2	4	1	3	7	3	4	14	5	9
Schlechter Zustand der Straßen- oberfläche	4	10	2	8	7	—	7	21	11	10	42	13	29
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen) ständiger Zustand	—	21	9	12	37	7	30	29	19	10	87	35	52
durch Bauarbeiten bedingt	8	5	2	3	6	2	4	14	12	2	33	16	17
aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdrutsch)	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	2	1	1
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder tech- nischen Sicherungseinrichtungen (Schränken, Blinklichter)	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Siche- rungseinrichtungen (Schränken) . .	—	4	3	1	4	2	2	2	2	—	10	7	3
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt . .	144	510	113	397	425	75	350	206	145	61	1 285	333	952

Witterungseinflüsse als Unfallursachen

Sichtbehinderung durch Nebel	27	45	4	41	86	21	65	11	4	7	169	29	140
starken Regen, Hagel, Schnee- gestöber usw.	22	46	11	35	38	9	27	16	11	5	120	31	89
blendende Sonne	1	14	6	8	8	3	5	6	6	—	29	15	14
Seitenwind	6	23	—	23	22	7	15	5	2	3	56	9	47
Unwetter oder sonstige Witterungs- einflüsse	4	14	1	13	8	2	6	9	8	1	35	11	24
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt . .	60	142	22	120	160	42	118	47	31	16	409	95	314

Andere Unfallursachen

Hindernisse Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	11	4	1	3	3	—	3	2	1	1	20	2	18
Tier auf der Fahrbahn	2	11	1	10	12	1	11	4	4	—	29	6	23
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	7	8	2	6	3	1	2	10	5	5	28	8	20
Nicht oder zu spät geschlos- sene Bahnschränken	—	1	1	—	3	2	1	4	3	1	8	6	2
Sonstige Ursachen	10	18	8	10	23	10	13	34	23	11	85	41	44
Andere Unfallursachen insgesamt	30	42	13	29	44	14	30	54	36	18	170	63	107

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten

Art der Ursache	Ursachen auf												
	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen			Landes- und Kreisstraßen			anderen Straßen			Straßen aller Art		
		zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb von Ortschaften

Bei Unfällen mit Personenschaden Straßenverhältnisse als Unfallursachen

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung und andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	31	246	149	97	300	146	154	430	349	81	1 007	644	363
Schnee oder Eis	1 002	4 064	823	3 241	4 490	1 084	3 406	2 919	2 305	614	12 475	4 212	8 263
Regen	1 282	2 853	1 199	1 654	2 061	797	1 264	2 575	2 385	190	8 771	4 381	4 390
Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	10	84	44	40	149	52	97	176	132	44	419	228	191
Schlechter Zustand der Straßen- oberfläche	34	122	61	61	222	99	123	386	280	106	764	440	324
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen) ständiger Zustand	3	262	132	130	569	237	332	947	744	203	1 781	1 113	668
durch Bauarbeiten bedingt	74	202	122	80	131	78	53	541	516	25	948	716	232
aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	1	8	3	5	15	4	11	18	15	3	42	22	20
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder tech- nischen Sicherungseinrichtungen (Schränken, Blinklichter)	3	22	10	12	28	14	14	35	26	9	88	50	38
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Siche- rungseinrichtungen (Schränken) . .	1	13	7	6	15	10	5	38	34	2	65	51	14
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	2	15	6	9	13	6	7	28	23	5	58	35	23
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt . .	2 443	7 891	2 556	5 335	7 993	2 527	5 466	8 091	6 809	1 282	26 418	11 892	14 526

Witterungseinflüsse als Unfallursachen

Sichtbehinderung durch Nebel	317	825	155	670	999	200	799	322	211	111	2 463	566	1 897
starken Regen, Hagel, Schnee- gestöber usw.	319	539	148	391	433	169	264	258	230	28	1 549	547	1 002
blendende Sonne	30	294	176	118	331	170	161	340	308	32	995	654	341
Seitenwind	134	222	17	205	176	34	142	51	33	18	583	84	499
Unwetter oder sonstige Witterungs- einflüsse	55	138	31	107	123	29	94	109	99	10	425	159	266
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt . .	855	2 018	527	1 491	2 062	602	1 460	1 080	881	189	6 015	2 010	4 005

Andere Unfallursachen

Hindernisse Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	57	26	5	21	23	3	20	9	6	3	115	14	101
Tier auf der Fahrbahn	119	546	71	475	955	161	804	510	332	178	2 130	554	1 576
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	132	154	60	94	160	77	83	316	264	52	762	401	361
Nicht oder zu spät geschlos- sene Bahnschränken	—	4	4	—	8	4	4	16	13	3	28	21	7
Sonstige Ursachen	182	281	135	146	249	91	155	499	453	46	1 211	679	532
Andere Unfallursachen insgesamt	490	1 011	275	736	1 395	326	1 069	1 350	1 068	262	4 246	1 669	2 577

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten

Art der Ursache	Ursachen auf											
	Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landes- und Kreisstraßen			anderen Straßen			Straßen aller Art		
		zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb

Bei Unfällen mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten Straßenverhältnisse als Unfallursachen

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung und andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	25	73	30	43	97	39	58	135	102	33	330	171	159
Schnee oder Eis	1 089	1 792	529	1 263	1 725	582	1 143	2 533	2 231	302	7 139	3 342	3 797
Regen	1 187	1 299	717	582	707	336	371	2 008	1 905	103	5 201	2 958	2 243
Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	11	34	10	24	45	21	24	82	62	20	172	93	79
Schlechter Zustand der Straßen- oberfläche	16	32	15	17	60	22	38	111	81	30	219	118	101
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen) ständiger Zustand	13	109	57	52	256	120	136	485	357	128	863	534	329
durch Bauarbeiten bedingt	150	156	96	60	80	46	34	367	356	11	753	498	255
aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	5	2	3	3	1	2	15	8	7	23	11	12
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder tech- nischen Sicherungseinrichtungen (Schränken, Blinklichter)	2	12	10	2	18	14	4	33	25	8	65	49	16
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Siche- rungseinrichtungen (Schränken) . .	2	5	3	2	9	4	5	14	13	1	30	20	10
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	1	4	2	2	7	5	2	11	11	—	23	18	5
Straßenverhältnisse als Unfallursachen insgesamt . .	2 496	3 521	1 471	2 050	3 007	1 190	1 817	5 794	5 151	643	14 818	7 812	7 006

Witterungseinflüsse als Unfallursachen

Sichtbehinderung durch Nebel	181	364	76	288	377	106	271	209	168	41	1 131	350	781
starken Regen, Hagel, Schne- gestöber usw.	260	170	65	105	111	47	64	122	102	20	663	214	449
blendende Sonne	15	125	61	64	103	54	49	154	144	10	397	259	138
Seitenwind	108	61	4	57	29	3	26	13	11	2	211	18	193
Unwetter oder sonstige Witterungs- einflüsse	45	60	23	37	42	10	32	58	50	8	205	83	122
Witterungseinflüsse als Unfallursachen insgesamt . .	609	780	229	551	662	220	442	556	475	81	2 607	924	1 683

Andere Unfallursachen

Hindernisse Ungeklärte Unfallstelle auf der Fahrbahn	26	17	6	11	6	1	5	9	8	1	58	15	43
Tier auf der Fahrbahn	252	482	58	424	654	83	571	266	154	112	1 654	295	1 359
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	278	99	44	55	105	46	59	183	158	25	665	248	417
Nicht oder zu spät geschlos- sene Bahnschränken	—	3	2	1	5	4	1	9	7	2	17	13	4
Sonstige Ursachen	262	97	38	59	70	22	48	152	141	11	581	201	380
Andere Unfallursachen insgesamt	818	692	148	550	840	156	684	619	468	151	2 975	772	2 203

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen

e) Zusammenfassung

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen				
	mit Getöteten	mit Verletzten	mit Personenschaden	mit nur Sachschaden 1)	Insgesamt
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen					
innerhalb von Ortschaften	9 309	284 964	294 273	204 068	498 341
außerhalb von Ortschaften	13 999	156 680	170 679	86 309	256 988
zusammen	23 308	441 644	464 952	290 377	755 329
b) Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)					
innerhalb von Ortschaften	163	3 753	3 916	2 250	6 186
außerhalb von Ortschaften	341	4 301	4 642	2 375	7 017
zusammen	504	8 054	8 558	4 625	13 183
c) Ursachen bei Fußgängern					
innerhalb von Ortschaften	3 721	55 417	59 138	456	59 594
außerhalb von Ortschaften	1 598	5 121	6 719	95	6 814
zusammen	5 319	60 538	65 857	551	66 408
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen					
innerhalb von Ortschaften	333	11 559	11 892	7 812	19 704
außerhalb von Ortschaften	952	13 574	14 526	7 008	21 532
zusammen	1 285	25 133	26 418	14 818	41 236
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen					
innerhalb von Ortschaften	95	1 915	2 010	924	2 934
außerhalb von Ortschaften	314	3 691	4 005	1 683	5 688
zusammen	409	5 606	6 015	2 607	8 622
f) Andere Unfallursachen					
innerhalb von Ortschaften	63	1 608	1 669	772	2 441
außerhalb von Ortschaften	107	2 470	2 577	2 203	4 780
zusammen	170	4 076	4 246	2 975	7 221
Unfallursachen insgesamt					
innerhalb von Ortschaften	13 684	359 214	372 898	216 282	589 180
außerhalb von Ortschaften	17 311	185 837	203 148	99 671	302 819
zusammen	30 995	545 051	576 046	315 953	891 999

Fußnote vgl. S. 20

9. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen
f) Ausgewählte Unfallursachen der beteiligten Kraftfahrzeugführer nach dem Alter

Ursache	Zusammen 1)	Alter der Kraftfahrzeugführer in Jahren						
		unter 18	18 bis 20	21 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 und älter	ohne Angabe
Unfällen bei Fahrzeugführern insgesamt 2)	709 489	11 941	91 579	124 804	205 761	117 998	119 791	37 617
davon:								
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	88 837	942	11 012	18 429	30 855	16 048	10 696	855
darunter:								
Alkoholeinfluß	81 542	898	9 992	16 628	28 704	14 967	9 573	780
Vorfahrt/Verkehrsregelung	111 444	1 221	11 192	16 206	30 150	20 434	29 749	2 492
darunter:								
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	20 986	400	2 094	3 202	6 328	4 042	4 595	305
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	75 229	645	7 652	10 705	19 334	13 653	21 567	1 673
Einordnen	18 108	158	1 404	2 431	5 047	3 223	4 043	1 802
darunter:								
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	9 649	88	859	1 252	2 577	1 679	2 000	1 394
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden	67 987	944	6 975	10 106	18 474	12 500	16 683	2 305
darunter:								
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	36 123	440	3 899	6 304	9 603	6 654	9 380	843
Überholen/Vorbefahren/Begegnen	110 764	2 457	13 250	17 617	29 671	17 286	16 343	14 160
darunter:								
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	7 055	79	849	1 245	1 788	1 073	1 246	775
Fehler beim Vorbefahren	29 403	452	2 858	4 220	8 052	4 492	3 598	5 731
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	39 401	804	5 368	6 736	10 643	6 394	5 709	3 747
Zu schnelles Fahren	162 827	3 341	30 597	35 804	47 409	22 363	16 967	6 346
darunter:								
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	95 633	2 354	21 106	22 189	26 418	11 578	8 227	3 781
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23 517	539	2 798	3 806	6 384	3 683	3 941	2 366
Zu dichtes Auffahren	64 323	952	6 179	10 276	20 550	12 706	12 009	1 641
darunter:								
Zu geringer Sicherheitsabstand	42 311	657	3 978	6 783	13 697	8 402	7 890	904
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften	9 374	346	1 070	1 283	2 329	1 471	1 865	1 210
darunter:								
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	4 789	162	542	695	1 262	872	1 075	181
Halten/Parken	4 587	15	258	542	1 397	894	969	512
Sonstige	47 721	1 016	6 844	8 304	13 495	7 408	6 726	3 928

1) Personenschaden und Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten. — 2) ohne Mofas

II. Straßenverkehrsunfälle 1972

10. Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Ländern

Merkmal	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden- burg	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet
Unfälle												
mit Getöteten	757	337	2 721	114	3 857	1 468	1 098	2 601	3 405	311	358	17 028
mit Verletzten	17 272	12 428	42 111	4 438	97 455	34 150	21 846	49 083	62 483	6 494	14 007	361 747
mit Personenschaden zusammen	18 029	12 765	44 832	4 552	101 312	35 619	22 944	51 684	65 888	6 805	14 365	378 775
mit nur Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	10 629	14 573	21 680	3 311	47 634	23 652	14 557	28 857	33 673	1 761	11 615	211 842
Von den Unfällen mit Personenschaden zusammen ereigneten sich auf:												
Bundesautobahnen	389	234	2 005	63	4 493	2 730	788	2 290	3 188	98	67	16 345
Bundesstraßen	6 060	2 916	10 761	877	23 186	12 005	8 084	13 570	18 632	2 055	1 678	99 804
Landesstraßen	3 342	—	7 641	—	24 394	5 768	5 158	10 975	13 574	1 860	—	72 712
Kreisstraßen	1 652	—	5 210	—	7 586	1 490	1 715	3 111	5 310	916	—	26 990
Anderen Straßen	6 586	9 615	19 215	3 612	41 653	13 626	7 219	21 718	25 184	1 876	12 620	162 924
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer												
Krafträder und Kraftroller	1 341	565	2 847	309	8 473	2 729	2 037	4 413	5 796	695	817	30 022
Personenkraftwagen	21 585	17 856	55 480	5 174	126 627	47 358	29 017	67 685	84 198	8 913	19 772	483 625
Kraftomnibusse und Obusse	260	274	585	96	1 739	538	360	673	992	145	645	6 307
Liefer- und Lastkraftwagen	1 913	1 778	4 370	486	11 213	4 126	2 536	5 667	7 349	579	1 897	41 894
Sattelschlepper	125	102	315	33	876	406	199	453	591	33	29	3 162
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	186	8	560	3	381	284	227	533	1 002	30	—	3 224
Andere Zugmaschinen	60	25	181	2	349	17	97	132	66	34	58	1 021
Sonderkraftfahrzeuge	124	104	239	14	522	246	150	252	405	18	119	2 193
Mopeds, Mofas ¹⁾	1 150	494	3 265	486	9 251	2 084	1 585	3 419	3 318	445	519	26 017
Fahrräder	2 384	1 508	6 332	981	12 308	3 132	1 895	5 034	7 900	477	1 382	43 333
Sonstige Fahrzeuge	99	176	391	110	1 268	446	155	507	784	24	129	4 089
Fußgänger	3 598	3 609	8 146	1 405	24 220	6 562	4 330	9 807	11 390	1 521	4 454	79 142
Andere Personen	34	24	54	4	132	104	32	10	110	10	27	541
Verkehrsteilnehmer insgesamt	32 849	28 823	82 746	9 083	197 359	68 032	42 620	98 885	123 901	12 925	29 848	724 570
Getötete und verletzte Personen	25 131	17 476	65 297	5 563	141 518	62 203	34 330	78 185	98 900	10 038	18 697	547 338
Getötete												
Führer und Mitfahrer von												
Kraftträdern und Kraftrollern	42	6	145	2	227	78	61	171	207	18	12	969
Kraftwagen	481	107	1 739	36	1 999	952	720	1 643	2 103	172	101	10 073
Mopeds, Mofas ¹⁾	23	7	111	3	191	61	48	119	132	18	1	714
Fahrrädern	61	17	378	13	370	100	90	242	390	11	19	1 691
sonstigen Fahrzeugen	—	—	5	—	5	3	1	11	10	—	—	35
Fußgänger	232	208	654	63	1 438	406	291	733	808	122	240	5 295
Andere Personen	1	—	7	1	6	7	2	—	10	—	—	34
Getötete insgesamt	860	345	3 039	118	4 238	1 617	1 213	2 919	3 780	341	373	18 811
darunter unter 6 Jahren	39	10	116	7	215	46	54	98	113	14	5	717
von 6 bis unter 15 Jahren	51	24	237	8	419	106	81	205	218	33	15	1 397
Verletzte												
Führer und Mitfahrer von												
Kraftträdern und Kraftrollern	1 419	615	2 843	321	9 078	2 934	2 260	4 861	6 245	788	867	32 331
Kraftwagen	16 255	11 329	43 208	2 444	85 426	36 455	23 542	53 298	67 983	6 625	11 659	358 224
Mopeds, Mofas ¹⁾	1 068	458	3 013	447	8 701	1 981	1 635	3 240	3 128	437	498	24 506
Fahrrädern	2 185	1 351	5 583	882	11 307	2 882	1 713	4 548	7 160	447	1 214	39 272
sonstigen Fahrzeugen	37	47	112	58	354	181	51	284	312	6	11	1 453
Fußgänger	3 292	3 311	7 345	1 290	22 327	6 043	3 981	9 020	10 176	1 381	4 050	72 216
Andere Personen	25	20	54	3	89	110	35	15	136	13	25	525
Verletzte insgesamt	24 281	17 131	62 258	5 445	137 282	50 598	33 117	75 268	96 140	9 897	18 324	628 627
darunter unter 6 Jahren	921	683	2 092	277	5 476	1 510	1 017	2 407	2 613	318	606	17 918
von 6 bis unter 15 Jahren	2 687	1 907	6 125	767	16 519	4 571	3 063	7 050	7 753	974	2 065	53 461
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden												
Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	21 880	13 517	57 158	4 673	110 770	42 947	28 208	77 973	83 788	7 333	16 825	464 952
darunter:												
Nichtbeachten der Vorfahrt/Verkehrsregelung	2 929	2 515	7 790	947	19 751	6 897	3 903	10 696	11 762	1 086	2 990	71 266
Falsches Einordnen, Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	2 723	2 321	6 917	757	16 870	4 859	2 719	6 865	9 896	896	3 242	58 175
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	2 967	825	7 185	389	11 981	5 477	4 778	11 793	12 259	1 199	2 194	61 047
Zu schnelles Fahren	5 947	3 017	14 851	581	21 334	11 150	8 056	16 807	21 964	1 719	2 485	107 921
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	993	840	3 216	208	5 655	1 706	1 758	4 924	3 937	453	1 298	24 988
Zu dichtes Auffahren	1 409	1 403	4 036	460	8 348	3 930	2 139	6 386	5 972	550	1 655	36 288
Alkoholeinfluß	3 214	1 787	8 012	580	13 172	5 224	3 232	6 944	8 640	981	1 943	53 729
Ursachen beim Fahrzeug (Technische und Wertungsmängel)	567	175	1 018	31	1 974	962	499	1 091	1 880	112	249	8 558
Ursachen beim Fußgänger	2 924	3 148	6 907	1 209	20 331	5 444	3 108	8 340	9 143	1 210	4 093	65 857
darunter:												
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 469	2 584	4 982	1 017	17 280	4 646	2 669	7 370	7 898	1 022	3 568	55 505
Spähen auf der Fahrbahn	105	77	1 020	39	545	147	106	278	182	40	78	2 615
Alkoholeinfluß	222	420	560	93	1 699	384	155	377	525	95	352	4 782
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	1 749	375	4 836	85	4 412	2 937	1 246	3 750	6 134	291	603	26 418
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	440	38	534	9	1 324	672	363	805	1 689	102	39	8 015
Andere Unfallursachen	311	44	445	22	578	620	257	882	870	98	119	4 248
Unfallursachen insgesamt	27 871	17 297	70 898	5 929	139 389	53 582	33 681	82 841	103 484	9 148	21 928	576 046

Fußnote vgl. S. 30

III. Bevölkerung, Kraftfahrzeugbestand, Straßennetz

1. Wohnbevölkerung des Bundesgebietes ¹⁾

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970			1971			1972 ²⁾		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 6	2 940	2 798	5 737	2 824	2 685	5 509	.	.	5 542
6 - 15	4 267	4 054	8 321	4 416	4 189	8 606	.	.	8 657
15 - 18	1 224	1 169	2 392	1 259	1 194	2 453	.	.	2 467
18 - 21	1 242	1 186	2 428	1 245	1 196	2 441	.	.	.
21 - 25	1 484	1 417	2 901	1 653	1 558	3 211	.	.	.
25 - 35	4 814	4 433	9 247	4 744	4 327	9 070	.	.	.
35 - 45	3 995	3 860	7 854	4 164	3 907	8 071	.	.	.
45 - 55	2 678	3 660	6 338	2 829	3 795	6 624	.	.	.
55 - 65	3 137	4 304	7 441	2 962	4 134	7 096	.	.	.
65 und mehr	3 087	4 904	7 991	3 167	5 053	8 221	.	.	.
Insgesamt	28 667	31 784	60 651	29 265	32 038	61 302	29 466	32 203	61 669

1) Durchschnitt errechnet aus dem Bevölkerungsstand am Jahresanfang und -ende. — 2) Vorläufiges Ergebnis.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen im Bundesgebiet

Fahrzeuge	Bestand einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge am			Bestand ohne vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge ¹⁾ am		
	1. 7. 1970	1. 7. 1971	1. 7. 1972	1. 7. 1969	1. 1. 1971	1. 7. 1972
Krafträder	228 604	201 452	198 221	176 600	118 900	120 500
darunter Kraftroller	87 557	68 339	55 175	.	.	.
Personen- und Kombinationskraftwagen	13 941 079	15 115 049	16 054 966	11 571 100	13 042 200	14 455 900
Kraftomnibusse einschl. Obusse	47 253	50 038	52 728	41 400	44 900	49 600
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	990 489	1 033 677	1 057 239	837 600	889 600	936 400
mit Nutzlast bis 1 999 kg	578 622	587 863	591 912	.	.	.
von 2 000 bis 4 999 kg	227 128	249 980	264 571	.	.	.
von 5 000 und mehr kg	184 739	195 834	200 756	.	.	.
Zulassungspflichtige Zugmaschinen ²⁾	1 446 955	1 485 918	1 507 595	1 353 000	1 412 700	1 449 400
Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	128 847	141 626	154 500	111 900	126 100	146 100
Kraftfahrzeuge zusammen	16 783 227	18 027 760	19 025 249	14 091 600	15 634 400	17 157 900
Mopeds, Mofas 25 und Mokicks ⁴⁾	1 054 203	1 102 525	1 246 260	—	—	—
Motorfahrzeuge insgesamt ⁵⁾	18 000 000	19 300 000	20 500 000	—	—	—

1) Gerundete Zahlen. Bestand wird nur in 1 1/2 jährlichem Abstand ermittelt. — 2) Einschl. landwirtschaftlicher Zugmaschinen. — 3) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen. — 4) Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen. — 5) Einschl. Kleinkraftfahrzeuge, die nicht dem Zulassungsverfahren unterliegen (1970 und 1971 ca. 160 000, 1972 ca. 260 000).

3. Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1972 nach Ländern

km

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs					Gemeinde- straßen zusammen ¹⁾	Straßen insgesamt	Außerdem Privat- straßen ¹⁾
	Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	zusammen			
Innerortsstraßen								
Schleswig-Holstein	—	428	763	676	1 867	6 480	8 347	150
Hamburg	—	132	—	—	132	3 201	3 333	135
Niedersachsen	—	940	1 785	2 148	4 873	23 366	28 239	372
Bremen	—	47	27	10	84	1 358	1 442	76
Nordrhein-Westfalen	—	1 743	3 250	1 998	6 991	35 366	42 357	593
Hessen	—	807	1 535	1 124	3 466	14 831	18 297	92
Rheinland-Pfalz	—	651	1 284	1 519	3 434	9 794	13 228	68
Baden-Württemberg	—	926	2 464	1 680	5 070	24 045	29 115	241
Bayern	—	1 295	2 332	2 435	6 062	32 802	38 864	582
Saarland	—	182	273	290	745	3 088	3 833	54
Berlin (West)	—	70	—	—	70	2 573	2 644	89
Bundesgebiet	—	7 220	13 694	11 881	32 794	166 902	189 696	2 453
Außerortsstraßen ²⁾								
Schleswig-Holstein	157	1 569	2 845	2 774	7 345	10 350	17 695	99
Hamburg	36	25	—	—	61	—	61	—
Niedersachsen	735	4 300	6 920	10 186	22 141	21 962	44 103	507
Bremen	33	28	27	7	95	—	95	—
Nordrhein-Westfalen	1 059	3 956	8 991	7 526	21 532	17 531	39 063	196
Hessen	716	2 657	5 525	3 748	12 645	3 173	15 818	29
Rheinland-Pfalz	326	2 730	5 567	6 233	14 856	1 809	16 665	41
Baden-Württemberg	592	3 749	10 178	7 393	21 913	15 497	37 410	185
Bayern	1 095	5 959	11 147	12 345	30 545	48 399	78 943	402
Saarland	57	375	446	447	1 324	706	2 030	26
Berlin (West)	23	22	—	—	45	48	93	1
Bundesgebiet	4 828	25 371	51 646	50 658	132 503	119 473	251 976	1 486
Inner- und Außerortsstraßen insgesamt								
Schleswig-Holstein	157	1 997	3 608	3 450	9 212	16 830	26 042	249
Hamburg	36	157	—	—	194	3 201	3 394	135
Niedersachsen	735	5 239	8 705	12 335	27 014	45 328	72 342	879
Bremen	33	75	54	18	179	1 358	1 537	76
Nordrhein-Westfalen	1 059	5 699	12 241	9 524	28 523	52 896	81 419	789
Hessen	716	3 464	7 060	4 872	16 111	18 003	34 114	121
Rheinland-Pfalz	326	3 380	6 832	7 752	18 290	11 603	29 892	109
Baden-Württemberg	592	4 675	12 642	9 073	26 983	39 542	66 525	426
Bayern	1 095	7 253	13 479	14 780	36 607	81 201	117 807	985
Saarland	57	557	719	736	2 069	3 794	5 862	80
Berlin (West)	23	93	—	—	116	2 621	2 737	90
Bundesgebiet	4 828	32 590	65 340	62 539	165 297	276 375	441 672	3 938

1) Nach dem Stande vom 1. 1. 1971. — 2) Einschl. der nicht in der Bauleist von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte, die nicht nach Innerorts- und Außerortsstraßen aufgeteilt werden können.

IV. Straßenverkehrsunfälle im Ausland

1. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte in europäischen Ländern und den Vereinigten Staaten

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Getöteten	Verletzten	Personenschaden zusammen	Getötete 1)	Verletzte	Insgesamt
Bundesrepublik Deutschland	1971	17 091	352 086	369 177	18 753	518 059	536 812
	1972	17 028	361 747	378 775	18 811	528 527	547 338
Belgien	1971	1 588	70 223	71 811	3 066	97 736	100 802
	1972 2)	...	...	...	3 128	104 708	107 836
Dänemark	1971	842	19 823	20 665	911	26 780	27 691
	1972 2)	769	18 741	19 510	844	25 315	26 159
Finnland	1970	973	10 466	11 439	1 055	16 028	17 083
	1971	1 041	10 424	11 465	1 143	16 026	17 169
Frankreich	1970	13 437	214 613	228 050	15 034	321 556	336 590
	1971	14 285	228 199	242 464	16 061	345 463	361 524
Griechenland	1970	832	17 457	18 289	931	24 788	25 719
	1971	797	16 308	17 105	986	24 886	25 882
Großbritannien 3)	1971	7 001	251 726	258 727	7 699	344 328	352 027
	1972 2)	...	...	...	7 779	352 013	359 792
Irland	1970	503	5 802	6 405	540	9 269	9 809
	1971	538	5 948	6 486	576	9 629	10 205
Italien	1971	9 275	174 027	183 302	10 104	244 493	254 597
	1972 2)	...	...	...	11 078	267 774	278 852
Jugoslawien	1970	3 276	32 672	35 948	3 684	49 967	53 651
	1971	3 769	35 167	38 936	4 200	54 458	58 658
Luxemburg	1970	115	1 492	1 607	132	2 367	2 499
	1971	76	1 526	1 602	86	2 383	2 469
Niederlande	1970	2 879	56 004	58 883	3 181	68 225	71 406
	1971	2 868	59 385	62 253	3 167	72 167	75 334
Norwegen	1971	500	8 134	8 634	533	11 079	11 612
	1972	443	8 516	8 959	490	11 316	11 806
Österreich	1971	2 216	50 547	52 763	2 484	72 380	74 864
	1972 2)	...	...	52 650	2 624	72 457	75 081
Polen	1970	3 266	26 414	29 680	3 446	34 398	37 844
	1971	3 592	28 939	32 531	3 799	38 380	42 179
Portugal	1970	1 309	21 353	22 662	1 417	28 849	30 266
	1971	1 501	21 448	22 949	1 653	31 203	32 856
Schweden	1971	1 093	15 329	16 422	1 213	21 872	23 085
	1972 2)	1 053	14 980	16 013	1 194	21 256	22 450
Schweiz	1970	1 527	27 124	28 651	1 694	35 981	37 675
	1971	1 622	27 833	29 455	1 773	37 177	38 950
Spanien	1970	3 622	54 346	57 968	4 197	86 455	90 652
	1971	3 621	54 555	58 176	4 247	87 454	91 701
Tschechoslowakei	1970	2 026	31 437	33 463	2 199	41 969	44 168
	1971	2 067	31 932	33 999	2 240	42 501	44 741
Ungarn	1970	1 259	21 966	23 225	1 356	30 679	32 035
	1971	1 421	21 528	22 949	1 527	30 696	32 223
Vereinigte Staaten	1971	46 800	1 300 000	1 346 800	54 700	2 000 000	2 054 700
	1972	48 800	1 400 000	1 448 800	56 600	2 100 000	2 156 800

1) Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Spanien und Tschechoslowakei: Innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: Innerhalb 2 Tagen Gestorbene; Österreich: Innerhalb 3 Tagen Gestorbene; Frankreich: Innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: Innerhalb 7 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder Innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: Innerhalb eines Jahres Gestorbene. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Ohne Nordirland.

Fachserie H

Verkehr

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, Güterumschlag in Binnenhäfen, Verkehr an Grenzzollstellen sowie Güterverkehr an ausgewählten Schleusen (monatlich, jährlich mit Vorbericht).
Güterverkehr nach Verkehrsbezirken, Umsatz, Bestand an Binnenschiffen sowie Personalstand (jährlich).

Reihe 2: Seeschifffahrt

Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und Bestand an Seeschiffen (monatlich, jährlich mit Vorbericht).
Güterverkehr nach Verkehrsbezirken (jährlich).

Reihe 3: Luftverkehr

Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen nach deutschen Flughäfen und Ländern im Auslandsverkehr, Starts und Landungen nach Flughäfen, Zahl der Reisenden und Güterumschlag auf Flughäfen (monatlich und jährlich). Umsatz, Bestand an Luftfahrzeugen sowie Personalstand (jährlich).

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Betriebsleistungen, Personen- und Güterverkehr des öffentlichen Verkehrs (monatlich und jährlich).
Güterverkehr nach Verkehrsbezirken, Einnahmen, Bestand an Strecken und Fahrzeugen sowie Personalstand (jährlich).

Reihe 5: Straßenverkehr

- I. Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen (5jährlich)
- II. Personenverkehr (monatlich und jährlich)
- III. Grenzüberschreitender Güterverkehr (jährlich)
- IV. Güternahverkehr (unregelmäßig)
- V. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge (unregelmäßig)
(letzte Veröffentlichung 1966 als Sonderbeitrag in H 5)
- S. Sonderbeiträge
Führerscheininhaber (Mai 1965)

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Unfälle nach Unfallfolgen und Unfallorten, Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen (monatlich, jährlich mit Vorbericht).
Unfälle nach Unfallarten, Verunglückte nach dem Lebensalter, Unfallursachen nach Verursachern (jährlich).

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr (wird ab Berichtszeit 1973 in Fachserie F „Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr“ nachgewiesen)

Reiseverkehr mit dem Ausland nach Staatsangehörigkeit der Reisenden, Verkehrswegen und Grenzübergangsstellen sowie Reiseverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) (monatlich und jährlich).

Reihe 8: Nachrichtenwesen

Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen nach Oberpostdirektionen (eingestellt).

Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

Güterverkehr nach Verkehrszweigen und Hauptverkehrsbeziehungen (vierteljährlich und jährlich).

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen sind die Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 erschienen.

Systematische Verzeichnisse

- Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)
- Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.